

Ein Schneelöwe zum verlieben

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Endlich zu Hause	2
Kapitel 2: Im Hause der Blacks	14
Kapitel 3: Ein ganz normaler Teenager	24
Kapitel 4: Auf nimmer Wiedersehen	29
Kapitel 5: Ein Mann und ein Junge	35
Kapitel 6: Zwei Leben- wirklich so verschieden?	41
Kapitel 7: Jeder steht auf kleine Schlampen od. Treffen in London	45
Kapitel 8: Welcome to Hogwarts	52
Kapitel 9: Partytime	58
Kapitel 10: Die gute Tat	62
Kapitel 11: Ein Black ändert sich nie!	71
Kapitel 12: Die Wette	79

Kapitel 1: Endlich zu Hause

Disclaimer: Alles gehört Joanne K. Rowling. Außer vielleicht diversen Charas und Häusern - diese gehören mir und Hermy*zwinker*

mal wieder ich*g* (ah ne gel *drop*) mit fabi! erster Teil is gleich von ihr is aber nicht nach Chapis gemacht, weiß nicht ob ihrs merkt was ich und was sie schreibt *drop* na egal hoff hier liests auch wer *smile*
Viel spaß, mit der neuen Story!!!! ^ ____ ^

°°°000°°°

In einem kleinen Ort namens Little Whinning ging gemächlich die Sonne auf. Die goldgelben Strahlen beleuchteten die peinlich ordentlich und gesäuberten Gärten, drangen durch die Fenster und liessen alle Leute gähnend und grummelnd aus dem Schlaf fahren. Nur einer war schon seit einer Stunde auf den Beinen. Ein Junge, der verstrubbelte ebenholzschwarze Haare, mandelförmige hellgrüne Augen und eine ziemlich kleine und zierliche Gestalt hatte, stand am Fenster und liess sich den Wind sanft über sein Gesicht streifen. Der Junge war kein anderer als Harry Potter. Der Junge - der - lebt.

"Noch 2 Wochen", murmelte er vor sich hin und schloss die Augen. Ja, 2 Wochen würde es noch dauern, bis er sich von den Dursleys loseisen durfte, und endlich wieder zur Schule gehen konnte. Der Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei.

Harry grinste kurz und wandt sich vom Fenster ab, als er Tante Petunias schrille Stimme rief, endlich zum Frühstück zu kommen.

"Junge", bellte Onkel Vernon statt einer Begrüssung, "Das wirst du heute erledigen!" Er knallte einen Zettel auf den Tisch. Kritisch liess Harry den Zettel durch:

- 1.) Haus säubern
- 2.) Geschirr spühlen
- 3.) Garten Zaun/Bank streichen
- 4.) Unkraut jähten/Rasen mähen
- 5.) Garage aufräumen
- 6.) Dachboden aufräumen

Überrascht keuchte Harry auf. "Soviel?"

"Ja soviel!", schnarrte Vernon, "Und mach es gründlich." Seine schein säuglein beobachteten Harry scharf. "Aber, dass ist doch viel zu viel, ich werde höchstens heute Abend fertig!" Dreckig grinsend lehnte sich Vernon vor. "Weisst du was? Es ist mir scheisseegal!" Resigniert seufzte Harry, schlang sein Frühstück herunter (was aus einer Scheibe Toast und einem halben Glas Orangensaft bestand) und stand schliesslich auf, um seine Arbeiten zu verrichten.

Es war schon 20.00 Uhr als Harry den letzten Punkt der Liste erreichte. Dachboden aufräumen.

Großartig, wirklich Großartig, dachte er sarkastisch, als er sich auf dem Dachboden befand. Der Staub lag meterdick auf dem Holzboden, das einzige Fenster war so

beschmutzt, dass nur spärlich Sonnenlicht hineinfiel. Spinnenweben hängen überall, Spinnen selbst krabbelten lustig irgendwoher oder hingen Träge an den Wänden herum. *Ron hätte seinen Spaß*, dachte Harry amüsiert, und machte sich an die Arbeit. Eine halbestunde später, hatte er 7 Kisten ausgeräumt, und wieder sortiert eingeräumt. Als er in die achte griff, spürte er plötzlich etwas scharfes. Stirnrunzelnd holte er das Ding heraus. Es war eine Kette! "Wunderschön", hauchte Harry, und starrte fasziniert auf das Schmuckstück. Der Anhänger war blutrot, dennoch kristallklar und funkelnd, auch wenn es mindestens schon Jahre auf dem Dachboden liegen musste. Die Kette selber, bestand aus einem engen schwarzen Lederband. *Wem gehört das? Tante Petunia sicher nicht, die hat doch nicht so einen tollen Geschmack* dachte Harry und betrachtete die zierliche Rose, aus funkelnden hellgrünen Augen. Vorsichtig drehte er die Kette um und stockte. Es waren verschnörkelte Iniziale eingraviert worden. L.E.

"L.E?", flüsterte der Schwarzhaarige Junge. "Wer ist L.E?"

Schulterzuckend beschloss er einfach später darüber nachzudenken. Geschwind verschwand die Rosen - kette in seiner Hosentasche. Pfeifend machte er sich wieder an die Arbeit.

Es war sicher schon 12.00 Uhr, als Harry totmüde und erschöpft in sein Bett fiel. Jeder einzelne Knochen und Muskel schmerzte; es wunderte ihn, wieviele es gab!

Stöhnend massierte er sich über die Stirn. "Sklaventreiber", murrte er. (natürlich meint er die Dursleys*g*) Plötzlich fiel ihm wieder die zierliche Rosenkette ein. Vorsichtig griff er in seine Hosentasche und zog das Schmuckstück heraus. Das Licht seiner Lampe, brach sich in der funkelnden Rose, liess sie noch wertvoller erscheinen. Wieder drehte er den Anhänger. "L.E..."

Plötzlich fiel es ihm siedendheiß ein. *L.E, steht für - für Lily Evans*

"Das ist ein Anhänger meiner Mutter?", wisperte er erstaunt und legte die Kette sanft auf dem Nachttisch ab. Plötzlich schien er ihr sehr zerbrechlich, er wollte nicht, dass sie kaputtging. "Am besten werde ich mal Sirius fragen", gähnte Harry. *Morgen...* Er rollte sich zusammen, und schlief in Kürze ein.

"Harry aufstehen, sofort! HARRY VERDAMMT NOCH MAL KOMM RUNTER!" 'was für eine nette Art mich aufzuwecken' dachte sich der Junge sarkastisch und stieg widerwillig aus dem Bett

"HARRY-"

"JA ICH KOMME PETUNIA!" brüllte der Schwarzhaarige und stieg aus dem Bett. Er zog sich rasch an und rannte dann nach unten. Er musste Frühstück für Onkel Vernon vorbereiten, der wie jeden morgen in die Arbeit fuhr. Gerade als er dabei war den Schinken zu braten läutete es an der Tür.

"Hol die Post, wird's bald?" schnauzte Onkel Vernon und ließ seinen wackeligen Hintern auf einen der Sessel plumpsen, ein Wunder dass er nicht zusammenbrach. Harry schlurfte zur Tür, es klingelte noch mal. 'Eigenartig' dachte er sich während er die Tür öffnete 'normalerweise fahren die gleich wieder weiter'.

"Dankeschön." sagte er mechanisch, hatte noch gar nicht aufgeblickt, gerade erst registriert dass der Mann vor der Tür nicht die gewöhnlich rot/schwarze Uniform trug. "Ach begrüßt man etwa so seinen Paten?" fragte der Braunhaarige vor der Tür schelmisch und grinste von einem Ohr zum anderen

"SIRIUS!" schrie Harry und stürzte auf den Mann zu als hätte er ihn jahre nicht gesehen. Der hatte Mühe nicht umzufallen und lächelte noch breiter

"Schon besser..." ein wenig verlegen machte sich Harry los. Er hatte sich eben sehr gefreut den besten Freund seiner Eltern wieder zu sehen

"Was soll das Junge, mach gefälligst nicht so einen Lärm und komm rein mit der Post!" doch Harry reagierte nicht auf die wütende Stimme seiner Tante, strahlte den jungen Mann an. Viel besser sah er aus. Das Haar war fast kinnlang, seidig glänzend braun, das Gesicht voller, nicht mehr so ausgemergelt, die Falten beinahe schon verschwunden. Harry hörte getrippel, Petunia lugte aus der Küchentür "Kommst du jetzt wohl endlich wieder-AHHH VERNON!"

"Was ist los Schatz? Was hat Harry-WAS TUN SIE HIER?" er hatte sich an sein Herz gefasst als hätte er einen Schlaganfall und würde jeden Moment zusammenbrechen

"Ich bin gekommen um Harry zu holen."

"Du-was du willst mich abholen, das-"

"Kommt überhaupt nicht in Frage, Harry bleibt hier!" wurde er von seinem Onkel unterbrochen

"Ach, wollen sie sich einem entflohenen Mörder gegenüberstellen?" grinste Sirius, zog seinen Zauberstab und ließ einen Bilderrahmen zerspringen. Es war nicht schade darum, das Bild zeigte Dudley zu seinem fünften Geburtstag, ein hässliches Bild wie Harry fand, seine Tante aber liebte es. Diese schrie spitz auf und versteckte sich hinter ihrem Mann, der ebenso blass geworden war wie die fast weiße Wand hinter ihm. Plötzlich kam Harry ein schrecklicher Gedanke

"Aber Sirius, wenn sie dich hier erwischen-" sein Pate zog eine Zeitung hervor, wohl den neusten Tagespropheten für den Harry noch keine Zeit gehabt hatte und deutete stumm auf die Titelseite. Vernon und Petunia standen wimmernd in der Küchentür und registrierten das wohl nicht. Vor Freunden wäre Harry am liebsten an die Decke gesprungen, und hätte vor Glück und Erleichterung laut geschrieben, aber Sirius bedeutete ihm ruhig zu bleiben, und so musste er sich darauf beschränken ihn erleichtert anzugrinsen. Die Überschrift des Titels lautete

Black unschuldig-saß 12 Jahre für die Morde eines anderen.

"Oh Sirius, ich freu mich so, du bist endlich frei! Grad mal fast ein Jahr geflohen... Oh, warum hast du mir nicht vorher geschrieben? Ich freu mich so! Weiss es Professor Lupin schon? Oh warte bis ich es Hermine und Ron geschrieben hab. Es - "

"Stop, Stop!" Sirius lachte und unterbrach somit Harrys Redeschwall. "1. Ich wollt dich überraschen, deshalb habe ich nicht geschrieben. 2. Remus weiss es schon, so wie der Rest der Zaubererwelt wohl auch", sagte er und lächelte seinen Patensohn sanft an. Dieser wurde ein wenig rot. "Also, ich bin gekommen um dich abzuholen!" Harrys lächeln verwandelte sich in ein Strahlen. "Natürlich, Padfoot", sagte er fröhlich. "Willst du noch deine Sachen holen?" - "Ja, einen Moment. Vernon?" Harry wandt sich an seinen Onkel, der noch immer mit Petunia und Dudley in einer Ecke gedrückt stand. "Könntest du...?" Sein Onkel nickte nervös und holte mit seinen Wurstfingern einen Schlüssel aus seiner Hosentasche. Während Sirius verwirrt die Stirn runzelte, machte sich Vernon daran, den Schrank unter der Treppe zu öffnen. "Da sind alle meine Sachen drin die ich brauche. Also meine Bücher, meinen Besen, meinen Kessel, also alles was ich zum Zaubern brauche", erklärte Harry und packte all seine Sachen in einen Koffer. Sirius blickte ihn sprachlos an, dann drehte er sich zu den Dursleys um.

Er sah wütend aus.

SEHR wütend!

"Dursleys!", bellte er."WIESO liegen Harrys ZAUBERERSACHEN in einem SCHRANK?!" Immer kleiner schienen die Dursleys zu werden, sie zitterten mittlerweile am ganzen Leib, doch es war auch verständlich. Sirius sah sehr furchteinflößend aus. "Ah Padfoot, lass gut sein." Harrys leise Stimme drang nur sehr leise zu ihm durch. Verwirrt blinzelnd drehte sich Black zu ihm um; Harry war immer noch am packen, seine schwarzen Haare fielen in sein Gesicht, sodass sein Ausdruck im Schatten lag. "Aber Harry - " Sirius seufzte und nickte dann. "Hast du alles? Wo ist Hedwig?" - "Sie ist noch bei Ron, ähm sie müsste mich nachher finden."

"Gut!" Pate und Patensohn lächelten sich an, eher der Größere sich wieder den Muggeln zuwandte. Er hob seinen Zauberstab und schwenkte ihn kurz im Kreis. Dudley wuchs eine Schweineschnauze. Wild umher kreischend rannte er im Kreis herum, Petunia war den Tränen nahe und schrie selbst wild herum; Vernon bebte vor Zorn, doch versuchte er noch, seinen Sohn zum stehen zu bewegen. Sirius zwinkerte Harry zu. "Kleine Lektion", murmelte er gefällig grinsend, schnappte sich Harrys Koffer und Käfig und sie verschwanden nach draussen. "Wie werden wir reisen?" - "Fahrender Ritter!", antwortete Sirius und wedelte mit seinem Zauberstab. Es gab einen lauten °KNALL° und der purpurfarbene Bus stand vor ihnen. Die Tür schnappte auf und heraus kam ein pickeliger junger Mann. "Willkommen im Fahrenden Ritter, dem Nottransporter für gestrandete Hexen und Zaub - bei Morgana, Neville, is' ja schön dich zu sehen!" Stan Shunpike schüttelte Harrys Hand ein wenig übereifrig. Verwirrt blinzelte Sirius den Jungen an, der nur murrte: "Frag lieber nicht."

Als sie all' ihre Utensilien verstaut hatten, fragte Stan: "Na, woll soll's denn hingehen?" - "Godric's Hollow", antwortete Sirius und gab ihm 26 Sichel.

Harry runzelte die Stirn. Godric's Hollow? Das hatte er doch schonmal gehört....

"Sirius, dass ist doch das Dorf wo meine Eltern gewohnt hatten oder?" Sirius zuckte kurz zusammen und strich sich fahrig eine braune Haarsträhne aus dem Gesicht. "Ja, ich habe dort ein - ein Haus gekauft." Harry nickte knapp und schaute kurz zu Boden, bevor er die Rosenkette mit dem Lederband herausholte. "Sirius, dass gehörte meiner Mum oder?" Aus verengten Augen musterte Black die Kette, nickte dann. "Ja, woher hast du die?" - "Oh, ich hab sie auf Dursleys Dachboden gefunden." Harry zuckte mit den Schultern.

"Hmm, sie ist etwas besonderes das weiss ich", murmelte der Erwachsene. "Aber ich komm nicht drauf...." - "Leidest du schon an Alzheimer?" neckte Harry grinsend. Sirius stupste ihn mit seinem Ellbogen in die Rippen. "Komm, du musst zugeben, es ist schon eine Weile her!"

Plötzlich blieb der Bus ruckartig stehen, gerade rechtzeitig konnte Sirius Harry davor bewahren, bekanntschaft mit dem Boden zu machen. Und als Harry die Personen sah, die einstiegen, blieb ihm im wahrsten Sinne des Wortes die Spucke weg. Elegant wie immer, die Kinns[was ist eigentlich die plural von Kinn?] leicht gereckt, stiegen Draco und Narcissa Malfoy ein. "Oh nein", stöhnte Harry und versuchte sich klein zu machen, doch Draco hatte ihn bereits entdeckt. Elegant hob er eine helle Augenbraue, setzte sein süffisantes Grinsen auf und schritt auf sie zu.

"Potter!"

"Malfoy!"

"Was machst du hier?!" sprachen sie gleichzeitig aus und warfen sich hasserfüllte Blicke zu. "Das geht dich eigentlich nichts an", näselte Draco. "Ach? Dann geht es dich auch nicht an, was ich hier mache!" giftete Harry. "Nun, ich wusste, dass du mir nachmachen wirst..."

"Malfoy, lieber würd ich eine Spinne küssen, als dir nachzumachen!"

"Wie sagt man noch so schön? Gleich und gleich gesellt sich gern."

"In deinem Falle ist es dann ein knallrümpfiger Kröter!"

Hellgrüne und eisgraue Augen funksten sich zornig an.

Sirius schluckte fest. Es war fast nicht auszuhalten wenn die beiden sich stritten. Die Luft vibrierte schier vor Spannung. "Ob sich die beiden dessen bewusst sind?" fragte er sich.

Auch Narcissa staunte nicht schlecht. Sie wusste von Dracos Erzählungen, dass die beiden sich hassten, doch das die Luft fast knisterte... "Draco", sprach sie sanft. "Hör auf mit Ha - Potter zu streiten. Es nützt doch nichts!"

Draco warf Harry einen verächtlichen Blick zu und setzte sich dann auf das Bett neben seiner Mutter. "Muttersöhnchen", nuschelte der schwarzhaarige, doch Draco hatte es gehört. "Besser ein Muttersöhnchen, als gar keine Mutter zu haben!"

Sirius zog entsetzt die Luft ein, Narcissa sah genau so entsetzt aus, doch Harry war schneller. Bevor irgendjemand etwas sagen konnte, war er aufgesprungen und ohrfeigte Draco. "Sag sowas nie NIE wieder! Hörst du? NIE!" fauchte Harry.

Mit einem letzten arroganten Blick wandte sich Harry um, erwartete jetzt eine Beleidigung, nur ein fieses Kommentar aber zu seiner Verwunderung blieb das aus. Er spürte Malfoys Blicke in seinem Nacken, hatte das unangenehme Gefühl das auch Narcissa und Sirius ihn beobachteten. Er tuta ihnen den Gefallen und drehte sich nicht um, suchte sich einen Platz in der Vorletzten Reihe, darauf bedacht nicht einmal zu den dreien aufzublicken. Sirius kam zu ihm und setzte sich neben seinen Patensohn.

"Was?"

"Nichts." daraufhin schwiegen sie. Harry war enttäuscht und wütend. Wütend weil Malfoy es gewagt sich über seine Mutter auszulassen, und sauer-ja warum war er eigentlich sauer? Als er sich unbeobachtet fühlte lenkte er seine Blicke nach vorne, betrachtete Malfoys Profil in der ersten Reihe, als der gerade mit seiner Mutter sprach. Es schien ganz als müsse er sich verteidigen. 'Wahrscheinlich weil er nicht zurückgeschlagen hat' dachte sich Harry missmutig, wandte seine Blicke aber nicht ab. Diese eisgrauen Augen, der schmale Mund, die helle Haut, welche wie Porzellan schimmerte. Das Gesicht wirkte unecht, plastisch wie von Computer erstellt, so unglaublich perfekt, jeder einzelne glitzernde Funke in den kalten Augen, jede helle Wimper

"Harry? H-a-r-r-y-huhu!" Sirius wedelte mit der Hand vor seinen Augen, es dauerte einige Sekunden bis der Schwarzhaarige es registriert hatte. "Schaust wohl ins Narrenkästchen?" Harry wandte sich zu seinem Paten und musste bei dessen Anblick unwillkürlich grinsen

"Ja und ich sehe auch einen Narren." Sirius blickte kurz verdutzt drein, und dann als er den Witz verstand strubbelte er Harry durch sein schwarzes Haar

"Haha sehr witzig!" kommentierte er trocken, und dann "Hops aufstehen, wir steigen gleich aus!" und wirklich, als Harry seinen Koffer nach vorne zum Ausstieg schleppte ruckte der Bus, sprang und landete auf einer einsamen Dorfstraße. Harry hätte es fast

umgeworfen,er konnte sich gerade noch an den nächstbesetzten Arm klammern-"MANN POTTER!" er hatte Malfoy von seinem wackeligen Stuhl gezogen,der lag nun auf ihm drauf mitten im Gang des Busses.

Es war alles so schnell gegangen.Gerade hatte Draco Potter noch eine Beleidigung hinterherschleudern wollen,als der sich an seinem Ärmel festkrallt hatte und sie zusammen auf den Boden geknallt waren.Jetzt lag er Bäuchlinks auf dem zierlichen Schwarzhaarigen,spürte die schwarzen Haare auf seiner Wange,roch den angenehmen Duft,verwegen und frech-riss sich zusammen

"MANN POTTER!" er setzte sich auf und starrte in die verwirrte Augen des anderen.Die fünf oder Sechs anderen Insaßen hatten sich wie auch Narcissa und Sirius ihnen zugewandt.Draco fühlte sich unwohl in seiner Haut,wurde er etwa rot?

"Kann ich was dafür das zu dumm zum sitzen bist?"

"Nur weil du nicht stehen kannst?" Draco versuchte seine übliche kalte arrogante Stimme,sie gelang ihm nicht so gut wie sonst

"Falls du es nicht gemerkt hast: Der Bus hat einen Hüpf gemacht,da wärst du auch nicht stehen geblieben!" war der giftige Ton in Potter's Stimme echt?Er klang versucht wie auch Dracos eisiges

"Jaja versuch nur dich rauszureden..." die hellgrünen Augen blitzen gefährlich hinter der Brille hervor.Harry stand auf und schnappte sich seinen Koffer.Der Bus hatte schon längst gehalten

"He keine Streitereien Jungs!Neville ich glaub du musst hier jetzt aussteige oder?" Neville?Meinte er etwa Potter?Warum besserte der ihn nicht aus?Anscheinend hatte er seine verwunderung nicht übertuschen können

"Frag nicht-geht dich nix an." murmelte Harry aus dem Mundwinkel und wandte sich ab.Kein Wort des Abschieds,keine Geste,nicht einmal eine Beleidigung.Warum nicht?Kümmerte er ihn so wenig dass er sich nicht einmal die Mühe machte ihn zu schimpfen?Warum nicht?Diese helle,leicht olivfarbene Haut,die dunklen Lippen die intensiven Augen.Sie strahlten so eine unglaubliche Stärke aus,und gleichzeitig verletzbarkeit,zeugten von starkem Willen und Charakter.Es war ein einziges Spiel.Der Gryffindor spielte mit ihm ohne es zu wissen,und er ging darauf ein,ohne fixe Regeln zu kennen wussten sie beide wie weit sie gehen konnten,doch die Grenzen waren verwischt...was war das gerade gewesen?Ein Unfall?Eine Provokation?Wenn ja von welcher Seite?Draco setzte sich neben seine Mutter während er mit seinen Blicken an dem gerade aussteigenden Jungen klebte,wollte sich nicht lösen,starrte auch noch auf dieselbe Stelle wo zuletzt sein Kopf gewesen war als der Bus sich wieder in Fahrt setzte.Er sah nicht auf zu seiner Mutter,war froh kein Kommentar von ihr hören zu müssen.

"Harry?"

"Mhmm?"

"Komm schon hier entlang."

"Wie...?"

"Ja das ist das Haus!" Haus war untertrieben,weit untertrieben!Sie standen vor einem riesigen mindestens Vierstöckigen Landsitz.Rote Dachziegel stachen scharf von den weiß getünchten Außenwänden ab.Ein steingeflasterter Weg führte zu der Eingangstür durch einen wunderhübschen blühenden Vorgarten.Zur linken und rechten Seite des Gartentores befanden sich Blumenbeete mit allen nur möglichen Arten an Gewächsen,die Eingangstür war gesäumt von Hasenussträuchern.

"Das-das darf doch nicht war sein!"

"Freut mich dass es dir gefällt!Ehrlich ich hab mir schon sorgen gemacht..."

"Spinnst du?Es ist großartig?" Wenigstens jetzt wurden seine gedanken von einem gewissen blonden Slytherin gelenkt.Den Koffer auf dem gehweg stehen lassend lief er über den Steinweg hin zur Hölzernen Eingangstür, die sich aufschwang bevor er die Türklinke berühren konnte.Einen Moment dacht er sie wäre verzaubert, doch als er dann auf einmal nichts mehr sah außer einem wuscheligen Lockenkopf und ein freudig ausgerufenes

"Harry endlich ich hab dich schon so vermisst!" hörte war die Sache klar.Als er sich aus Hermines Umarmung löste sah er auch Ron wie er hinter dem Mädchen aus dem haus trat

"Mann harry alter,schön dich zu sehen!" er klopfte ihm auf die Schulter und lächeln schief.Harry konnte sein grinsen nicht einstellen

"Ach hermine-Ron es ist klasse euch endlich wieder zu sehen!Mann Padfoot warum hast du mir denn nix gesagt?" rief er nach hinten.Sirius trat zu de dreien

"Na weitere Überraschung.Ich wollte doch das du dich auch ganz wie zuhause fühlst.

"Oh das tu ich,wirklich!" und es war nicht gelogen.Nicht nur die tatsache dass er hier mit seinem Paten und den zwei besten Freunden die letzten Tage der Sommerferien genießne konnte,es war auch so dass er hier in dem Dorf seiner Eltern wohnte.Diese tatsache machte ihn schon ein wenig traurig,aber nicht sehr.Er hatte sich damit abgefunden noch lenge warten zu müssen bis er sie kennen lernen konnte,und war entschlossen sein jetziges Leben zu genießen wie es war.

"Das ist gut."

Sirius lächelte ihn an und öffnete die Tür, und Harry klappte, im wahrsten Sinne des Wortes, die Kinnlade herunter.Die Eingangshalle war riesig!Die Decke war schön verziert mit aufgemalten Engeln, die Wände waren zart gelb, viele Bilder hingen an ihnen.Die verschiedensten Zauberer winkten strahlend auf sie hinab.Auch viele Fotografien von Harrys Eltern hingen.Fackeln beleuchteten die Eingangshalle, Statuen aus Marmor standen an den Wänden.Harry konnte die Göttin Diana erkennen, Pfeil und Bogen waren vor sie gespannt.Auch Venus befand sich unter ihnen.Ihre Haare gingen ihr bis zu den Hüften, der Körper war zart und sah zerbrechlich aus.Die Augen waren strahlend blau, obwohl der Rest ihres Körpers aus weißem Marmor mit schwarzen Tupfern bestand.Venus war, wie man es ihr nachsagte, eine unglaubliche Schönheit, die jeden normalen Menschen umgehauen hätte.Fasziniert schaute sich der Junge um."Du meine Fresse", murmelte er."Und das ist grad mal die Eingangshalle."Sirius grinste ihn an."Die Engel dort oben, hat deine Mutter gemalt!"Harrys Augen wurden kugelrund."Aber, dass ist doch dein Haus, wenn du es erst vor kurzem gekauft hast - "Sirius unterbrach ihn."Das Haus gehörte deinen Großeltern und...Lily war oft zu besuch hier und als James' Mutter bemerkt hat, wie gut sie zeichnen kann, bat sie sie die Engel dort zu malen."Der Junge staunte wirklich nicht schlecht.Seine Mutter war künstlerisch begabt, was sagt man dazu?Hermine trat neben ihn und lächelte."Ich habs auch erst nicht geglaubt..."

Sirius schnippste plötzlich und mit einem ‚Plopp‘ erschien eine kleine Elfe, mit blauem Rock und einer weißen hübschen Bluse."Mister Sirius hat Juna gerufen, Sir?"piepste sie und knickte leicht ein."Ja, Juna nimm bitte Harrys Gepäck und bring es auf sein Zimmer ja?"Sirius blinzelte sie freundlich an und Harry hätte schwören können, Juna wäre rot geworden."Natürlich Mister Sirius."Geschwind packte sie Harrys Gepäck und verschwand mit einem weiteren ‚Plopp‘

"Hermine und Ron haben das Gästezimmer neben dir", sagte Black an seinen Patensohn gewandt. "Wir gehen jetzt erstmal in die Küche."

Während Sirius vorraus schritt und die Teenager ihm folgten, blickte Harry seine beiden Freunde erstaunt an. "EIN Zimmer?" fragte er. "Ihr schlaft in EINEM Zimmer? Früher hättet ihr sowas nie gemacht...." Ron und Hermine wurden rot, sie sahen irgendwie erappt aus. "Also, Harry, dass ist so.... Versteht das bitte nicht falsch, wir - wir wollten es dir...persönlich sagen..." - "Ihr seid zusammen", stellte Harry schlicht fest, "Na endlich! Ich hätte schon befürchtet, wir müssten noch bis zum 7. Schuljahr warten...!" Ron öffnete und schloss den Mund wieder, bevor er sich endlich aufraffen konnte zu sagen: "Du hast nix dagegen?" Lachend verpasste Harry ihm eine liebevolle Kopfnuss. "Du Blume, natürlich nicht!" Hermine sah erleichtert aus und sie drückte Harry kurz an sich. "Du bist mein - unser - bester Freund und so verständnisvoll... Hach, ich hab dich unheimlich lieb!" Vor Verlegenheit schoss Harry ein wenig röte ins Gesicht und er kratzte sich mit einem kleinen Lächeln am Hinterkopf.

Ron legte ein klein wenig eifersüchtig die Hand um hermines Schultern und zog sie sanft, aber energisch an sich ran, zwinkerte Harry kurz zu.

"Ach Herminchen hab ichs dir nicht gesagt? das is eben Harry der is nicht so, ein echt guter Kumpel eben."

"Du hast dir genauso sorgen gemacht Schätzchen, also stell mich hier nicht als die Besorgte alte Ziege dar -"

"Ach das könnt ich doch nicht" er lächelte sie verliebt an, der schwarzhaarige konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen

"Süß seid ihr zwei, wirklich ein richtiges Traumpaar. Wär glatt ein Photo wärt!"

"Hab ich da was von Photo gehört?" ertönte Sirius Stimme aus der Küche "ich hätt eien kamarra wenn irh wollt, ein altes Stück aber sie geht sicher noch -"

"Ja Padfoot ist schon okay!" lachte Harry und Hermine grinste ein wenig verlegen als Ron ihr das braune Haar zur Seite strich und sie sanft auf den Hals küsste. Harry seufzte ergeben und nuschelte

"Turteltäubchen..." was Ron und Hermine allerdings in ihren kabbeleien Entging

"Ron das kitzelt -"

"Hmm -"

"Lass das!"

"Aber du liebst das doch so..."

"hab ich nie gesagt!"

"Ach soll ich die mindesten Dreihundert mal zietieren?"

"Pah! Na gut, ein mal hab ichs vielleicht erwähnt, aber -" sie versuchte sich lachend seinem Griff zu entziehen, Ron aber hielt noch immer ihre Schultern, küsste sie auf den Nacken, und murmelte

"ach was wa denn da gestern? Also mal beim Frühstück als Sirius rausging, dann im Garten und als wir zum Spielplatz gegangen sind -"

"Ja okay vielleicht schon ein paar mal..."

"Ein paar mal, also -"

"Kommt ihr?" Harry schob die zwei lachend herum und bugsierte sie in Richtung der Tür wo Sirius hinverschwunden war. Das gelang aber nur weil die zwei sich Hermine geschlagen gaben, sie Harry in ihre Mitte nahemen und mit ihm durch die Eingangshalle schlenderten. Als sie so gingen viel Harry erst der deutliche Unterschied auf: Ron war fast einen Kopf größer als er, hermine immerhin noch ein paar Zentimeter. Zwar konnte er ohne Probleme in ihre braunen Augen sehen, doch über

ihren braunen schopf vermochte er nicht zu blicken.

Klirr

"Ah verluchtes Scheißteil-"

"Sirius!" rief Hermine mahnend und mit Stimme einer strengen Mutter. "Das Teller kann nichts dafür wenn du es fallen lässt!"

"Das war gar kein Teller..." grummelte Harrys Pate von der Küche aus

"Ne Tasse?"

"Ja...reparo" Harry wunderte sich ein wenig über den Ton der in Sirius Haus herrschte

"Macht er das denn öfters?"

"Öfters?" mischte sich Ron lächelnd ein "Wenn er kein Zauberer wäre dann gabs kein Geschirr in diesem haus mehr."

"Lässt er nicht seine Hauselfe kochen?" Hermine schnaubte kräftig durch die nase,Ron schloss seinen Mund wieder und warf Harry einen vielsagenden Blick zu.Hermine ließ das Thema aber nicht auf sich beruhen sondern giftelte

"Er wollte es,aber-"

"Herminchen hätte ihm den Kopf abgerissen also macht er sichs jetzt selber."

"Das gehört sich auch so!"

"Ja aber wozu hätte er dann eine hauselfe?"

"Juna ist keine Sklavin sondern eine Bedienstete mit rechten und sie-"

"Ja schon gut Hermie (K/m:ähhm ja dass musste ich schreiben *fg* is doch süß der name nicht?NICHT?) lassen wir das Thema jetzt!" Hermine gab sich zufrieden,da auch Harry nicht so töricht war etwas zu erwiedern.Natürlch war er auch nicht dafür dass Familien wie die Malfoys ihre Hauselfen wie einen feuchten Wischmopp behandelten,aber fand er die Reaktion seiner Freundin etwas übertrieben,immerhin behandelte Sirius Juna gut,es würde nichts machen wenn sie auch kochen würde,aber Hermine hatte eine Art an sich gegen die sich anscheinend auch Sirius nicht aufzulehnen wagte.Es war ein wahnsinn welchen Energie von der Braunhaarigen ausstrahlte.Harry piff begeistert durch die Zähne als er mit den zwei Freunden durch die Eichtür trat,und die ertsen Blicke in die sonnendurchfluteten Küche warf.

"Schön nicht?" meinet Ron der Harrys verwunderung bemerkte.Und das war noch untertrieben,Harry fehlten vor erstaunen die Worte:der Raum war hell und weiß gestrichen,eine Seite das rechteckigen Raums war eizige und allein aus fenstern mit dünnen Holzleisten,eine geöffnete Verandertür führte hinaus auf die ,wie die Küche,weiß geflieste Terasse.Die Sonne strahlte herien,warf goldene Streifen auf Boden und die hellen Holzmöbel.Sirius strahlte ihm von der Kochnische aus an,er hielt eine blau gemusterte Tasse in der Hand.Nische?Für einen Zauberer war die Küche echt übertrieben.Unzählige Kästchen und Schränke waren in der Ecke angebracht,auf einer marmornen,gut 2 Meter langen, Arbeitsplatte standen fein säuberlich und völlig unnötigerweise Messerblock und verschiedene andere geräte,wie eine Kaffemaschine und ein,zu harrys Überraschung vollkomen verrosterter Toster

"Na so still,bin ich gar nicht gewöhnt von dir!" witzelte Sirius und füllte kaffe in die Tasse.

"Also jetzt mal ganz ehrlich," der Schwarzhaarige ließ seinen BlicK zuerst über Ron und Hermine,dann über die Küche in deren anderen Ecke sich Ledercouch und Kamin befanden,zu Sirius wandern,blib an dem Toster hängen "Du bist ein Zauberer.Ihr alle seid Zauberer,Hermine eine Hexe.Warum in alles auf der Welt habt ihr eine Kaffemaschine und die ganzen Sachen?"

"Kaffemaschine?"

"Ach Sirius das ist das Drum mit dem Muggel Kaffee machen..." Hermine schüttelte

gespielt verzweifelt den Kopf

"Ahja,dass vergess ich irgendwie immer..." Harry runzelte die Stirn.'Was sollte das alles?'

"Kann mir das jetzt bitte wer erklären?" Ron erbarmte sich schließlich und deutet zuerst auf den Toaster.

"Schau mal,der hat einen Sinn das ist ein Telephatier-"

"Was ist das bitte?!"

"Ich erklär's dir doch gerade also halt mal den Mund!" grinste der Rothaarige und zeigte noch immer auf das verrostete Verhikel "Mit dem kann man Nachrichten von Zauberhaus zu Zauberhaus schicken,man schreibt was auf zauberpergament,damits nicht verbrennt is ja logisch,und dann kann man die Adresse einstellen und sie abschicken."

"Oh." machte Harry baff.Okay das machte Sinn,und die anderen Sachen? "Okay also mit dem Toasterkann man Nachrichten schicken,und mit der Kaffemaschine,was ist mit der?Kann man mit der vielleicht Stimmungsschwankungen messen,oder Fieber?Oder vielleicht Zaubertränke drinenn brauen?" jetzt konnte ihn auch nichts mehr überraschen

"Nein." grinste Hermine und unterdrückte offensichtlich einen Lachanfall "Das ist schlicht und einfach eine kaffemaschine,mehr nicht." Auch Ron grinste und Sirius meinte schlicht

"Weißt du,deine Großeltern standen einfach auf Muggelzeug,und sie wollten sich perfekt in das Dorf einleben und es wäre zu auffällig gewesen wenn sie keine Küchengeräte hätten.Und langsam,nach vielen Unfällen hatten sie schließlich auch gelernt damit umzugehen.Glaub mir das war ein Spaß ihnen zuzuschauen..." Sirius lächelte sanft,schwelgte offenbar in Erinnerungen an seine Zeit die er bei seinem Vater und seinen Großeltern gewohnt hatte. "Gut also essen wir!" riss Sirius sich selbst zusammen,zog seinen ramponierten zauberstab und schwengte ihn einmal kräftig:Gemüse,-Reis und Suppenschüssel erschienen auf dem hellen Holztisch der auf einem Art Podest,zwei Stufen weiter oben als der Rest der Küche,links von der Kochnische stand.Auf den nächsten Schwenker zauberte sein Pate vier Paar Besteck,vier Gläser und Vier rote Untersätze mit weißen Tellern drauf herbei.Und schließlich noch ein tabltee mit kleinen Cocktailwürstchen

"Und das wobeis gerade erst 11 Uhr ist..." meckerte Hermine,wurde aber von Sirius lächelnd ignoriert.Schließlich setzte sich das Mädchen aber auch zwischen Ron und Sirius und langte kräftig zu.Harry saß neben Sirius auf der anderen Seite und sah den zwei Turteltäubchen beim sich gegenseitig füttern zu.Zwar hätte man es meinen können,aber in dem Haus seines Patens,dem früheren seiner Großeltern,und im kreis seiner besten Freunde fühlte er sich pudelwohl,und war auch kein bisschen Eifersüchtig auf Ron und hermine.Ein wenig vielleicht,aber nur ein ganz kleines bisschen.

Natürlich wünschte er sich, auch mal einen Partner, der ihn in und auswendig kannte.Unwillkürlich kamen ihn eisgraue Augen in den Sinn.Angewidert fragte er sich, wie ausgerechnet Malfoy in seine Gedanken kam.

Etwas später, als alle gesättigt waren, stand Sirius auf und sagte:" Komm wir werden dir jetzt mal dein neues Zimmer zeigen, Harry!"

Dieser nickte erfreut, schmiss die Serviette auf den Tisch und hastete Sirius hinterher, der eine lange Wendeltreppe ansteuerte.Immer wieder grenzten Flure mit Zimmern an der Treppe.Wie ein Touristenführer, erläuterte Sirius:"Dort rechts, da liegt die

Bibliothek, daneben ein Arbeitszimmer. Dort drüben befindet sich das große Bad mit angrenzender Sauna. Und dort befindet sich das Wohnzimmer, ah da wären wir ja." Sirius öffnete eine schöne rosenholztür, die die Aufschrift: Harrys Room, hatte. Darum schwebten 2 kleine Schnätze. Und als Harry sein neues Zimmer sah, klappte ihm ein weiteres mal der Mund auf. Es sah wunderschön aus! Er war sechseckig und von drei seiten drang Licht durch hohe Fenster, die aus Bleiglas waren und farbige Motive hatten. Einmal das Gryffindorwappen, dann eine blonde Venus und zum Schluss einen Hirschen, einen großen schwarzen Hund, einer kleinen fetten Ratte und einem Wolf, die auf einen runden Vollmond zusteuerten. In einer Ecke stand ein schön verzierter Schreibtisch, mit mehreren Fächern für Pergamente und Hefte. Einige blaue Metallregale [zufällig von IKEA?*lol*] standen, vollbepackt mit Büchern, an zart blauen Wänden. Das Bett war riesig! Mindestens so groß, wie die, die sie im Gryffindorjungenschlafsaal stehen hatten. Die Bettwäsche war rot mit einer schwarzen Rune bestickt, die Vorhänge waren weiß. Einige Bilder von Harrys Eltern und Freunden standen auf dem Schreibtisch oder hingen an den Wänden. Ein kleiner Tisch stand ungefähr in der Mitte des riesigen Raumes, eine etwa handballen große, Glaskugel, mit blauen Wirbeln stand auf einem schwarz - roten Sockel. Alles in allem strahlte der Raum, eine gewisse Fröhlichkeit aus.

Harry war sprachlos, und das zum dritten mal am Tag! Sirius knuffte ihm in die Seite. "Ich weiss nicht, ob es dir gefällt, ich dacht halt es wär das perfekte Zimmer für dich", nuschetete er, anscheinend hatte er Harrys Sprachlosigkeit falsch gedeutet. Mit einem Jauchzer sprang Harry in Sirius' Arme, der sich grade noch fangen konnte. Andernfalls hätten sie Bekanntschaft mit dem Boden gemacht. "Oh Sirius, du Dummkopf, natürlich mag....nein ich LIEBE das Zimmer. Oh danke danke danke danke Padfoot!", jauchzte Harry. Erleichtert lachte Black auf und liess Harry hinunter. "Gut, dass freut mich wirklich. Ich hab schon gedacht...."

Der Junge grinste von einem Ohr zum anderen, packte seinen Paten am Arm und schleifte ihn mit. "Komm Paddy, wir gehen uns jetzt mal die Bibliothek ansehen", frohlockte er, doch dann stutzte er. "Wo sind Ronekinns und Hermie?"

"Die? Die sind in ihrem Gästezimmer", lachte Sirius. "Du warst doch nie so unaufmerksam. Nachher musst du ihnen unbedingt dein Zimmer zeigen."

"Sag bloss, sie haben es noch nicht gesehen?" Harry blickte erstaunt auf. "Nein, ich wollte, dass du es als erstes siehst", erwiderte Sirius und wurde ein wenig rot. Der Gryffindor kicherte: "Wie süß, Paddy. Komm jetzt, ich will die Bücherreihe sehen."

Genau wie die anderen Räume, war die Bibliothek riesig! Größer als die in Hogwarts. Hermine musste sich wie im Paradies vorkommen! Mindestens 40 Regale standen auf der linken und nochmals 40 auf der rechten seite. Am ende dieses ,Raumes' befand sich eine durchsichtige Glastür, durch die in eine Art Arbeitszimmer führte. Viele Tische und Stühle standen Kreuz und quer im Raum, grün - goldene Leselampen, befanden sich auf den, aus dunklen Holz angefertigten, Tische.

"Meine Güte, dass Haus ist ja riesig!" Harry lachte glücklich und fuhr sich durch sein rabenschwarzes Haar. "Oh Mann."

Sirius lächelte ihn an. "Komm, jetzt zeig ich dir mal Rons und Hermines Zimmer." - "Öhm, vorrausgesetzt, sie sind grad nicht zusehr...äh, intim." sagte der Junge.

Und während Harry lachend nach seiner Hand griff und ihn mitzerzte, konnte sich Sirius ein lächeln nicht verkneifen.

~~~~~

so KOMMIS ja okay es werden schon einige gelesen haben...mhm aber vielleicht find

ich auch hier ein paar Leser gibt ja genug Autoren \*smile\* also Kommiss Leutz dann mach ich weiter \*schmatz\* hermy

## Kapitel 2: Im Hause der Blacks

Sie stoppten vor einer großen, imposanten Eichentür. Sirius wollte vorsichtig anklopfen, doch Harry legte einen Finger auf den Mund und zischte:

"Pssst! Ich glaub sie vergnügen sich da!" Sachte legte er ein Ohr an die Tür und tatsächlich hörte man Hermine kichern:

"Ron!! Das kitzelt, lass das. Oh ja, da ist's gut." Harry grinste. Eine Augenbraue hochziehend musterte Sirius ihn.

"Du lauschst?"

"Neein. Nie!!" wisperte Harry und sein Grinsen vertiefte sich.

"Ganz der Vater", murmelte Sirius, dann grinste er.

"Gut so? Ja?" Rons zärtlich geflüsterte Worte liess Harry erstaunt eine Augenbraue hochziehen. Der chaotische, etwas tollpatschige und unbeholfene Ron hatte nie, NIE, zärtlich oder sanft gesprochen.

Harrys hellgrüne Augen funkelten sanft.

"Hör auf Ron, was ist wenn jemand kommt?" Jetzt grinste der schwarzhaarige süffisant, Sirius sah was er vorhatte, doch bevor er ihn aufhalten konnte, stiess er die Tür auf und zwitscherte:

"Ja Ronnielein, was wenn jemand kommt?!" Erschrocken riss der Rotschopf seine Hände unter Hermines Pullover hervor, sie selbst wurde knallrot und glänzte wie eine überreife Tomate.

"Wir haben gar nix gemacht!!", rief Ron. Lautes Gelächter, dass von Harry kam unterbrach ihn.

"Es wäre vielleicht glaubwürdig, würden Mines Hände, nicht auf deinem Hintern liegen!"

Sofort schnappten Hermines Hände in ihren Schooss, Rons Gesicht lief nun auch rosa an.

"Oh, Mann!", stöhnte Sirius, schlug sich die Hände vors Gesicht und liess sich auf eines der beiden Betten sinken. Dann stimmte er in Harrys Gelächter mit ein und nach einer Weile auch Ron und Hermine. Na gut, vielleicht waren sie etwas albern, aber es tat gut sich mal auslachen zu können.

"Schickes Zimmer", sagte Harry dann und sah sich um. Die Wände waren wie die Eingangshalle zart gelb gestrichen, durch 4 Kreisrunde Fenster fielen gold - gelbe Sonnenstrahlen, beschienen 2 auseinander stehende Betten, einen wuchtigen Eichenschrank und viele Regale, vollgestopft mit Büchern und Heften. Bilder von Landschaften, Hippogreiften und Einhörnern verschönerten das Zimmer.

Auf einem kleinen Tisch, der in der Nähe eines der runden Fenster stand, stand eine Vase mit wunderschönen Lilien darin. Sofort ging Harry auf diese prächtigen Blumen zu und roch leicht an ihnen. Ein Lächeln schlich sich auf seine Lippen, als er Sirius schliesslich ansah.

"Lilien sind meine Lieblingsblumen", erklärte er, "Sie sind wunderschön!" Sirius nickte

leicht.

"Du hast es mal erwähnt.Ich habe fast ein ganzes Gewächshaus mit ihnen voll, und wollte eigentlich noch ein paar in dein Zimmer stellen, doch ich kam einfach nicht mehr dazu", sagte Sirius,

"Natürlich sehen dieses Zimmer und dein Zimmer, Harry, noch ziemlich kahl aus, aber ich wollte es euch überlassen, sie einzurichten."Mit offenen Mündern bedachten Hermine und Ron ihn.

"Uns?Wie meinst du das?Das ist doch nur das Gästezimmer, nicht unseres", erwiderte der Braunschopf und zog die Augenbrauen hoch.Nun grinste Sirius offen.

"Nun, ihr seid hier immer willkommen."Harry strahlte erst ihn, dann seine perplexen Freunde an.Schliesslich lief er auf sie zu, dregte sich in die Mitte und legte jedem jeh einen Arm um die Schultern(was natürlich sehr komisch aussah, da er kleiner als die beiden war).

"Da seht ihrs.Euch stehen die Türen, oder in dem Fall Tore wie mans nimmt, offen."Ron lachte und wuschelte ihn durch sein schwarzes Haar.

"Was ist los, Harry?Du bist so locker", fragte er.

"Och weiss nich'.Ich freu mich halt!" -

"Das merkt man", sagte Sirius trocken und stand auf."So weiter gehts.Wollt ihr den Garten und die große Hollywoodschaukel sehen?"

Hermine, Ron und Harry sprangen begeistert auf.

"Das fasse ich mal als ja auf", lachte Black."Folgt mir."

Harry schüttelte immer wieder den Kopf als er Ron und Hermine beobachtete. Die konnten wirklich keine fünf Minuten die Finger von einander lassen! Der Rotschopf fuhr seiner Freundin immer wieder durch das braune gelockte Haar,sie hatte die hand um seine Hüfte geschlungen.

Süß sahen sie aus,das stellte auch Sirius grinsend fest worauf Hermine puterrot anlief.Sein Pate führte ihn durch die Veranda hinaus in einen prachtvollen Garten hinaus.

Chinesische Zierbäume säumten einen Steilgepflasterten Weg,der um einen riesigen Badeteich herumführte und an dessen Ende ein beeindruckender Pavillion aus hellem Holz stand.

Darin stand neben einem kleines Tischchen und Vier Sesseln eine Gigantische Hollywoodschaukel in der man locker hätte übernachtete können.

"Oh mein Gott Sirius es ist einfach klasse hier!" freute sich Harry und hockte sich auf die Schaukel.Ron und Hermine ließen sich neben ihm nieder

"Einfach Wahnsinn was er hier alles hat,nicht?Am coolsten Find ich den Teich-"

"Und wir alle wissen,oder können uns zumindest denken warum, nicht Ron?" nun war er es der rosa anlief und etwas von

"Ich weiß nicht was du meinst..." nusichelte.Hermine grinste verlgen ihre Schuhe an, aber Sirius konnte es sich nicht verkneifen sie noch ein wenig aufzuziehen.

"Ach wirklich nicht?Ich weiß das schon noch, Vorgestern Abend, ich hatte das Fenster offen und konnte bei eurem geplantsche die ganze Nacht nicht schlafen-"

"Du hast gelauscht?!" das Pärchen sah den jungen Mann entrüstet an,der aber winkte ab

"Spätestens bei ‚Hermine du bist so schön im Mondlicht...‘ ist mir klargeworden dass das wohl nicht für fremde Ohren geeignet ist,und ich hab zu eurem Schutz einen Stillekreis über euch gelegt,damit keiner etwas hören konnte."

Harry lachte laut auf,worauf die zwei noch röter und verlegener gleichermaßen auf ihre nackten Füße sahen.

"Heute ist es zwar zu kalt,aber morgen soll es wieder wärmer werden,da könnt ihr dann schwimmen gehen.Wenn ihr wollt könnte ich euch heute den Ort zeigen.Na,Lust?"

Und so machten sich die vier 10 Minuten später auf den Weg durch die Dorfstraßen.Hermine,in Caprihosen und engem roten T-shirt,in der Mitte zwischen Ron und Harry,der von Sirius einiges an Klamotten bekommen hatte,unter anderem auch die schwarze weite Dreiviertelhose und das legere dunkelblaue T-shirt das er gerade trug.Ron,fast so groß wie Sirius, trug ein helles Hemd und Skaterhosen,bei denen es gut aussah dass sie schon zwei Generationen Weasleys durchgemacht hatten,und schließlich Sirius neben Harry, in dünnem,schwarzen Zauberumhang ("Ich muss mich ja schließlich von euch Kindern abheben." Hatte er gelacht).

Das Dorf bestand aus gerade mal drei oder vierhundert kleineren Backsteinhäusern,hübsch hergerichtet,die Straßen waren kaum befahren,eigentlich so gut wie gar nicht denn es gab laut Sirius' Erklärung nur gut 20 Muggelfamilien in dem Ort. Vor der Ortskirche gab es einen Art Hauptplatz mit altem Steinbrunnen davor, in dessem pätscherndem Wasser zwei Vögelchen badeten. Bei der ganzen Schönheit des Dorfes gab es jedoch einen kleinen Nachteil: Das einzige Geschäft wurde von einer schrulligen alten Dame geführt,und war eine Mischung aus veraltetem Lebensmittelladen und Tante Emma Geschäft.

Kleidung? No way,die paar Muggel mussten immer in die Stadt fahren um einzukaufen.

In kaum einer dreiviertelstunde hatten sie den Ort abgegangen, und kamen über einen Feldweg zurück zu Sirius Haus. Als Harry das zweite Mal vor ihm stand,kam es ihm direkt noch schöner und prachtvoller vor, blühten die Blumen glatt noch hübscher als vorher.

°Ich frag mich ob Draco auch so ein schönes Haus hat...°

Oh bei Merlin,was tat er da?Erstens hieß er noch immer Malfoy und er fragte sich überhaupt nichts was er mit dem blonden Slytherin zu tun hatte!

°Aus.Schluss denk an was anderes!°

aber er konnte die eisgrauen Augen nur schwer aus seinen Gedanken vertreiben.

Abends saß er mit Sirius allein in der Wohnküche,spielte zaubererschach. Obwohl er natürlich übergücklich war, wieder bei ihm zu sein beschlich ihn doch langsam wieder das Gefühl der Einsamkeit.

Ron und Hermine waren nach draußen gegangen und so saß er nun schon eine halbe Stunde mit seinem Paten herum,der es zwar versuchte,aber auch nicht schaffte den

Jungen aufzuheitern.

"Ach Harry komm, gönne es ihnen sie haben so lange gebraucht um sich zu finden!"

"Tu ich ja eh, nur..."

"Du hättest auch gern eine Freundin?"

°Oder einen Freund?°

fragte sich Harry im inneren, versuchte den Gedanken zu verscheuchen, ja was war denn mit ihm los? Seit wann war er so-so abnormal?

"Ist alles in Ordnung Prongsy?"

"W-Was?"

"Na Prongsy, ich finde der Spitzname passt zu dir. Ach ja Schachmatt!" sie spielten noch zwei Partien, die Harry beide, beschäftigt damit sich zu fragen warum er so oft an Malfoy dachte, verlor.

"Also ich geh mal raus schauen was die da machen, nicht dass sie in der Hollywoodschaukel eingepennt sind..."

"Das glaubst du doch nicht wirklich, oder?"

"Nein, aber es könnte ja sein..."

"Ich könnte auch schwanger sein..."

"Jaja Harry, wenn das passiert-dann-ähm ja dann werde ich mich doch sehr über dich wundern."

"Und mehr nicht?"

"Doch ich würde dir Mädchensachen zum Anziehen kaufen! Und außerdem in jedes talkshow des Landes fahren" darauf verschwand er durch die Terrassentür hinaus.

Man hörte nur das leise zirpen der Grillen. Harry stand gerade auf um sich was zu trinken zu holen als-

"JA SEID IHR DENN WAHNSINNIC? WAS GLAUBT IHR-IHR-IHR KÖNNT DOCH NICHT-AUF MEINER HOLLYWOODSCHAUKELE-SOFORT AUF EUER ZIMMER! WAS FÄLLT EUCH EIGENTLICH EIN?? ICH HABE DIE VERANTWORTUNG FÜR EUCH, MOLLY HAT MICH NOCH EXTRA GEWARNT-"

"Sirius bitte-"

"HALT DEN MUND HERMINE!" schimpfte Sirius, die Stimmen wurden langsam lauter, und Harry brauchte nicht lange um die Lage zu erfassen: Hermine kam in eine rote Decke eingewickelt ins Zimmer, unschwer war zu erkennen dass das Knäuel ihn ihren Händen Gewand, samt Unterwäsche war, Ron hielt sich seine Hose rauf, die restliche Kleidung trug er auch in den Händen, Sirius hatte sich die Hand vor die Augen gepresst worauf er sich die Zehe an der Verandatür stieß und noch mehr fluchte "MÜSST IHR ES DENN IMMER ÜBERTEIBEN? WAS HABE ICH EUCH AM ANFANG GESAGT? ERINNERT IHR EUCH NOCH? SICHERLICH NICHT. ICH HABE-"

"Sirius bitte wir sind keine Kinder mehr!"

"Mir ist das klar, aber was glaubst du wird Molly sagen wenn ich ihr erzähle dass ihr Sohn mit 14 MIT 14-"

"Sirius bitte, lass gut sein, BITTE!" sein Pate schien ohnehin so als ob er nichts mehr zu sagen wüsste, blitzte zwischen den Fingern auf die zwei betretend dastehend herab

"So schlimm ist das doch echt nicht..." protestierte Ron.

"Okay eigentlich nicht, aber was soll ich machen, daheim okay da könnt ihr Orgien veranstalten und sonstiges, aber ich bin hier für drei 14-jährige Verantwortlich, ah-nein Hermine und Ron, ihr seid doch sowieso noch 13, oder?" betretenes Schweigen "Na noch besser. Wisst ihr dass es da Gesetze gibt?"

"Gesetze? Davon redest gerade du-" aber nur ein Blick Sirius genügte um Ron zum Schweigen zu bringen

"Noch viel schlimmer als jedes Gesetz ist Molly, und du weißt das Ron. Sie würde mir eigenhändig den Kopf abreißen wenn sie schon wüsste dass du mit Hermine in einem Zimmer schläfst. Also tut mir das nicht an, ja?"

Hermine nickte entschuldigend, Ron murmelte etwas von

"Danke Mum die übertreibst echt immer." was jedoch ignoriert wurde. Als dann nichts gesagt wurde murmelte Hermine schließlich

"Also wir gehen dann mal..."

"Ja das ist wirklich das beste..." die Braunhaarige wickelte sich noch ein wenig fester in die Decke, Ron zog sich seine Hose ein Stück weiter rauf und ging dann ziemlich steif aus den Küche.

Als sie weg waren seufzte Sirius schwer und ließ sich auf den Sessel fallen.

"Bei Merlin, zum Glück gibt's Hogwarts, sonst müsst ich dir mit dem Brecheisen auseinander halten."

"Sei froh dass du nicht weißt was die in der Nacht alles aufführen!"

"Oh verdammt!" Sirius wurde gerade klar dass er die zwei wieder in ihr gemeinsames Zimmer geschickt hatte, sprang auf und brüllte noch während er aus der Küche eilte

"JA WAS GLAUBT IHR DENN, ICH LASS EUCH DOCH JETZT NICHT IN EIN ZIMMER!" schallte es von den hohen Wänden der Eingangshalle her "HERMINE, HOL DEINE SACHEN UND AB ZU HARRY- ODER NEIN, NEIN DU BLEIBST IN EUREM ZIMMER UND RON KOMMT ZU HARRY! Kinder sind so was von anstrengend..."

"Ach warst du wohl braver?" Harry war ihm in die Eingangshalle gefolgt

"Aber natürlich."

"Das glaubst du doch selber nicht!"

"Der Unterschied ist, ich war viel klüger!"

"Oh natürlich das war mir klar..."

"Ach Gott Junge das war kein Scherz, ich mein ich habe immer gewusst dass ich mich daheim anständig aufführen muss, deswegen hab ich nie Freundinnen in den Ferien eingeladen, sondern-"

"Dich in Hogwarts aufgeführt." Beendete Harry grinsend seinen Satz. Sirius Blick war antwort genug

Harry grinste ihn leicht an, dann seufzte er, und schüttelte den Kopf. Seine besten Freunde hatten fast miteinander geschlafen.

Er schluckte. Sie waren grad mal 13!! In so einem Alter war es doch nicht normal! Harry würde sowas nicht machen - nun, dafür bräuchte er auch noch den richtigen Partner. Wieder schüttelte er seufzend den Kopf. Sirius legte ihm einen Arm um die Schultern.

"Was ist los?", fragte er sanft, doch Harry biss sich auf die Lippe und schüttelte den Kopf.

"Nichts nur...-ich weiss nicht, es ist komisch die beiden so zu sehen." Leicht nickte

Sirius.

"Ja, aber gewöhn dich lieber daran.Und sie sind ein schönes Paar....Die nicht die Hände voneinander lassen können", murmelte er mehr zu sich.Harry grinste verschlagen.

"Jetzt stell dich mal nicht so an!Du hast dich ja nicht anders verhalten!"Den Mund leicht verziehend sah Sirius sein kleines Patenkind an.

"Ziehst du mich jetzt immer damit auf?", fragte er, eigentlich rein rethorisch, doch Harry antwortete trotzdem:

"Jepp, man kann dich doch so schön ärgern, Siri." Sirius knurrte.Dann machte es plötzlich ‚Plopp‘ und er stand in seiner Hundegestalt vor seinen Patensohn.

"Oh nein Padfoot", sagte Harry, und einer Ahnung folgend, lief er schon ein paar Schritte zurück, doch zu spät - Sirius setzte zum Sprung an, hüpfte gegen seine Brust, und sie beide fielen zu Boden.Harry lachte, als Sirius begann, ihn abzuschlecken.

"S - Sirius, das ist nicht wit - witzig.Sirius Black - !"Schliesslich, liess Sirius von ihm ab, verwandelte sich zurück in einen Menschen und grinste ihn ein wenig atemlos an.

"Rache ist süß, allerliebster Patensohn!", sagte er und half Harry auf.Dieser wischte sich über die Wangen.

"*Hundesabber*", lachte er teils amüsiert, teils vor vor Ekel.

"Wasch es dir ab", meinte Sirius cool, und grinste.Harry schnaubte, warf ihm einen amüsiert - giftigen Blick zu, und wischte sich sein Gesicht am Waschbecken ab.

"So, und am besten schaust du nach, ob Mine und Ron sich anständig verhalten", sagte er dann.Seine hellgrünen Augen blitzten amüsiert, als Sirius fluchend aufsprang und nach oben rannte, dabei schrie er:

"RON!HERMINE!WARTET AUF MICH!ICH - ICH MEINE, NICHTS UNANSTÄNDIGES MACHEN, ICH BEWACHE EUCH!"Harry lachte laut und heftig und vergrub sein Gesicht in seinen Händen.

°Bei Merlin, hier wird mir sicher nicht langweilig°

Wenig später lag Harry erschöpft in seinem neuen Bett.Ron hatte sein eigenes Bett von Sirius ins Zimmer transportieren lassen, und so lagen sie jetzt nebeneinander, und schwiegen sich an.

"Du, ich freu mich für euch" , sagte Harry dann leise, und obwohl er es in der Dunkeltheit nicht sah, wusste er, dass Ron verwirrt in seine Richtung starrte, dann leicht dümmlich grinste, und sich am Kinn kratzte.

"Danke, Hermine hat schon befürchtet, du wärst sauer auf uns...", antwortete der Rotschopf ein wenig verlegen.

"Wieso das denn?Ihr seid meine besten Freunde", sagte Harry sanft, "Ich gönne euch, alles was euch glücklich macht."Ron schluckte fest.

"Danke", wiederholte er, diesmal flüsternd."Gute Nacht Harry und...träum was schönes." -

"Du auch Ron, du auch." Wenige Sekunden später war es still im Zimmer, mal abgesehen von den Atem geräuschen der beiden Jungs.

Am nächsten Morgen wurde Harry früh von den Sonnenstrahlen ,die durch die hohen Fenster genau auf sein Bett schienen, geweckt.

Er reckelte sich wohligh und seufzte zufrieden.Das war eine schöne Art

aufzuwachen!Jetzt noch einen Partner an seiner Seite....

Kopfschüttelnd stand Harry auf, stellte fest das Ron noch schlief, zog sich schnell eine dunkelblaue siebenachtel Hose und ein schwarzes T - Shirt an, und verschwand nach unten in die Küche.

Sirius und Hermine waren noch nicht da, aber das konnte auch daran liegen, dass es noch ziemlich früh war.

Harry grinste plötzlich; er wollte die anderen mit einem Frühstück überraschen.Als er ein paar Sachen aus dem Kühlschrank entnahm, fiel ihm plötzlich ein Lied ein, dass er mal gehört hatte, als die Dursleys weg waren und er Fernseh gucken konnte.Leise sumnte er den Text, an den er sich noch genau erinnern konnte

*"Sei bereit*

*Manchmal in der Nacht fühl ich mich einsam und traurig doch ich weiß nicht was mir fehlt*

*Sei bereit*

*Manchmal in der Nachthab ich fantastische Träume aber wenn ich aufwach quält mich die Angst*

*Sei bereit*

*Manchmal in der Nacht lieg ich in Dunklen und warte doch worauf ich warte ist mir nicht klar*

*Sei bereit*

*Manchmal in der Nacht spür ich die unwiderstehliche Versuchung einer dunklen Gefahr*

*Sei bereit Sternkind...*

*Ich hör eine Stimme die mich ruft*

*Sei bereit Sternkind...*

*Ich kann eine Stimme hörn...Sei bereit Sei bereit*

*Manchmal in der Nachtfühl ich mich einsam und traurigdoch ich weiß nicht was mir fehlt.*

*Sei bereit*

*Manchmal in der Nachthab ich fantastische Träume aber wenn ich aufwach quält mich die Angst*

*Sei bereit*

*Manchmal in der Nachtlieg ich in Dunklen und warte doch worauf ich warte ist mir nicht klar*

*Sei bereit*

*Manchmal in der Nachtspur ich die unwiderstehliche Versuchung einer dunklen Gefahr*

*Sei bereit Sternkind....*" summte Harry für sich alleine, während er Butter, Marmelade und Toast auf den Tisch stellte.

*"Ich hör eine Stimme die mich ruft  
Sei bereit Sternkind...*

*Ich kann eine Stimme hörn...*

*Sei bereit*

*Manchmal in der Nacht fühl ich die Macht eines Zaubers der mich unsichtbar berührt."*

Weiter wusste Harry nicht mehr, doch ihm war es egal. Es war eines seiner Lieblingslieder. Die Melodie summend stellte er noch einen Teller ab.

15 Minuten verging, dann 20, es schien keiner aufstehen zu wollen. Harry saß vor dem fertig gedeckten Tisch, starrte versunken bei der von ihm geöffneten Veranda Tür hinaus, beobachtete die Lichtstrahlen die über den Boden krochen.

Nach nochmal ewig langen 10 Minuten wurde es ihm dann aber zuviel, mit einem Mal sprang er auf, als hätte er das genauestens geplant, und wollte gerade in der Eingangshalle die Stufen rauf als die große Eingangstür aufgeschwungen wurde

"Sirius, du bist wer ist das?"

°Es kann doch nicht wahr sein-er kann doch nicht...°

"Hallo, du musst Harry sein, ich bin Jenny Mc Covins-"

"Was macht die hier Padfoot?"

°Was sollte das? Nur ein schlechter Scherz? Er konnte ihm doch nicht ernsthaft verheimlicht haben-°

"Sei nicht so unhöflich! Sie wohnt bei uns im Dorf und-"

"Ich kenne deinen Vater schon sehr lange weißt du-"

"Er ist nicht mein Vater!" zischte Harry

°Nein, nein, nein die darf nicht seine Freundin sein, nein das darf nicht sein°

Die schlanke blonde Frau kam auf ihn zu ohne auf seine Worte einzugehen, versuchte ihn mütterlich in die Wange zu kneifen, aber Harry entwand sich ihr, tauchte unter dem schlanken Arm hindurch, der Geruch von Parfüm stieg ihm in die Nase.

Eigentlich sah sie mit ihrem gebräunten Gesicht und den dünnen blondierten Haaren nicht schlecht aus, aber Harry fand sie einfach abstoßend, konnte sich nicht erklären was Sirius mit so einer wollte. Mit ihren Hühnerbeinen steckte sie in knallengen

Jeans,höchstens Größe 34,ein Bauchnabelpearcing blitze unter dem Bauchfreien weißen Rüschemhirt hervor.

"Ich bin sicher wir werden gute Freunde."

"Glaub ich nicht."

"Harry!"

"Schönes Haus hat Pad hier,nicht?"

"Seit wann darf ihn ein anderer auch Padfoot nennen?"

"Und der Garten ist riesig..." irgnorierte sie ihn vollkommen?

"Ich kenne Jenny von der Schule,sie war damals zwei Jahre über mir." Harry wandte sich ab,ging nicht auf Sirius ,ein wenig verzweifelten,Blick ein,musterte diese Jenny abschätzend.

Sie sah bei näherer betrachtung wie eine 35-jährige aus die versuchte wie 18 rüberzukommen.

Dabei wäre sie nicht hässlich gewesen,hätte sie nur auf diese Kostümierung verzichtet.Um die hellblauen Augen waren nicht komplett überschminkte Krähernfüße,Harry fragte sich wie lange sie wohl für ihr 'Gemälde',das war die einzig treffende Bezeichnung für ihr gesicht,gebraucht hatte.

"Seit wann darf sie dich Pad nennen,Sirius?" er sah wieder nach unten zu seinem Paten,der am Fuß der Treppe stand,dann zu dem möchtegern Model eine Stufe über ihm.

"Harry rei dich zusammen!"

"Du musst jetzt ungefähr zwölf sein,nicht?Ich kann dir ein paar Tipps geben-"

"Ich bin vierzehn und brauche keine Tipps für nichts." aber die andere sprach ungerührt weiter

"wie du am besten Mädchen beeindruckst-"

"Ignorieren Sie andere Leute immer,oder sind Sie zu blond um zu kapiere dass ich nicht mit ihnen reden will?" zum Ersten mal sah sie ihn an,blitze gefährlich mit den geschminkten Augen

"Du bist ein wenig frech Bürschchen."

"Ich weiß.Na und?"

"Ich an deiner Stelle würde mich hüten." das zischte sie so leise dass Sirius nichts davon mitbekam,aber nicht gefährlich genug um Harry zum schweigen zu bringen.

Sie wirkte absolut nicht mächtig genug um ihm etwas anhaben zu können.

"Ach wollen Sie mir drohen?Das ich nicht lache!Ich würde mich lieber an ihrer Stelle hüten.Es kann nicht mehr lange dauern und sie sehen das Haus nur noch von außen!"

"Harry jetzt reicht es!Ab auf dein Zimmer sofort!"

"Tsss" Harry grinste Sirius arrogant an,ging demonstrativ an ihm vorbei,durch die Eingangshalle (was fast eine halbe Minute dauerte)

"Harry James Potter-du entschuldigst di-" aber Harry war durch die Tür nach draußen gegangen,hatte sie ins Schloss fallen lassen dass die Büsche neben der Eingangstür wackelten.

°So eine schleimige Kuh...so eine aufgetackelte Tussi,was denkt sich Padfoot?"

Aber eigentlich war Harry ziemlich unfair.

Er kickte einen Stein auf die Straße und setzte seinen Weg langsam fort.

Sirius war jetzt 30.

Er hatte in Hogwarts jede Menge Mädchen gehabt,laut dem was er gehört hatte alle zwei Wochen eine andere,natürlich die hübschesten...und dass von seinem 14 bis zu seinem 17 Lebensjahr.

Sicherlich-100% war auch das jetzt wieder nur so eine kurze Geschichte-just for fun-ja das passte zu seinem Paten,und dagegen war ja auch nichts zu sagen,auch wenn sich Harry seinen Teil dachte wenn Sirius mit einer solchen Tussi,die mindestens so blöd wie blond war,rummachte,war es seine Sache,und wäre ihm auch egal gewesen,wenn er sie nicht mit genommen hätte!

Wirklich schrecklich zu wissen dass sie in seinem-in dem Haus seines Vaters war.Und das kommentar-'Ich kenne deinen Vater schon sher lange...' was sollte das?

Sie war mit James und ihm zusammen in Hogwarts gewesen,sie konnte nicht so blöd sein und die Geschichte nicht wissen.Einfach eine schreckliche Frau!

Missmutig verzog Harry sein Gesicht.

So eine aufgetackelte Tussi konnte nie im Leben Sirius Freundin sein!!!

Aus!

Finito!

Ende im Gelände!

Aus die Maus!

Nie im Leben.

Aber wieso sollte diese Tussi bei ihnen Zuhause auftauchen?

## Kapitel 3: Ein ganz normaler Teenager

büdebüde schreibst ma für jedes ein einzelnes Kommi das würd mich sehr freuen  
\*knuffel\* wirklich \*schmatz \* hoff es gefällt

"Blöde Kuh, macht alles kaputt", nuschelte Harry leise und atmete tief aus. Das war sicher ein schlechter Scherz. Ja genau, wenn er zurückkehren würde, würde Sirius ihn anlachen und sagen: "Alles nur ein Scherz, Prongsy, wollt dich auf die Probe stellen!" Aber das war natürlich Blödsinn! Harry versuchte sich hier was einzureden, was gar nicht stimmte, und so hart s auch war, er musste einsehen, dass Sirius eine Freundin hatte. Okay, Padfoot war jung und gutaussehend und er musste mindestens 13 Jahre, wenn nicht sogar länger, auf eine Frau verzichten. Aber musste es denn ausgerechnet so ein...ein Modepüppchen sein? Es gab tausende andere Frauen auf der Welt, und gerade dieses dumme Jenny, musste es sein?

"Scheiße", grummelte Harry.

Er war so in Gedanken versunken, dass er gar nicht merkte, wo er hintappste, und so kam es wie es kommen musste: Er übersah einen dicken Stein, stolperte darüber, knickte um und fiel schmerzhaft auf den harten Boden. Dabei schürfte er sich seine Knie und Handgelenke auf. Stöhnend richtete er sich auf, besah sich die Wunden, und klopfte sich den Staub von seinem T - Shirt. "Ganz toll, und alles nur wegen dieser Barbie."

Harry versuchte zu laufen, doch sein Knöchel schmerzte so sehr, dass jegliche Versuche scheiterten. \*Und jetzt?\*, fragte er sich resigniert, \*Ich kann doch nicht hier mitten auf dem Bürgersteig sitzen bleiben\* Ein wenig verzweifelt sah er sich um - und entdeckte eine Mauer. Harry krabbelte auf sie zu, stützte sich an der Wand ab, und stand dann auf. Er versuchte seinen linken Fuß nicht zu belasten, und so tappste er Stück für Stück Mauern entlang, bis zu Sirius Haus. Keuchend blieb er stehen, und wischte sich den Schweiß von der Stirn. \*Bei Merlin, ich halts nicht aus. Das es auch so heiß sein muss\*, dachte der kleine Junge missmutig. Und plötzlich wurde die Tür aufgeschlagen und ein wütend aussehender Sirius schritt hinaus. "Harry James Potter! Jetzt musst du mir - Harry? Was hast du gemacht?" Sofort schlug sein wütendes Gesicht in besorgt um, und er eilte auf seinen Patensohn zu um ihn zu stützen, doch Harry wich ihm aus. "Ich kann alleine gehen", sagte er schnippisch. Sirius verschrenkte die Arme vor der Brust. "Ahja? Dann lass sehen."

Harry stieß sich von der Wand ab und ging auf das Haus zu - doch wieder knickte er um, und Sirius konnte ihn gerade noch auffangen. "Was hast du getan?" - "Bin umgeknickt", erwiderte Harry knapp. "Das sehe ich auch, aber - am besten wir besprechen es gleich." Schweigend gingen bzw. humpelten sie hinein ins Haus, die Eingangshalle entlang, bis zur Küche, wo Sirius Harry auf einen Stuhl drückte und er sich auf die Suche nach einem Verbandskasten machte. Schließlich fand er einen, zog Harry vorsichtig seinen Schuh aus und legte ihm einen Eisbeutel an den Fuß. "Den musst du 5 Minuten draufhalten", sagte Sirius knapp und Harry nickte. Auch die nächsten 5 Minuten vergingen schweigend, und Harry kam die Stille so heftig vor,

dass sie ihm beinahe in den Ohren weh tat. Die Stille war lauter, als jedes Geräusch...

Schließlich nahm der Animagus, Harry den Eisbeutel aus der Hand, holte aus dem Verbandskasten eine Tube mit Salbe heraus und schmierte ein wenig um Harrys Knöchel.

Dann holte er Verband heraus, und umwickelte vorsichtig Harrys Knöchel damit. Schließlich liess er die Hände sinken, er hockte noch immer vor Harry auf dem Boden. "Harry, du - ", setzte Black an, doch sollte er den Satz nicht zu ende sprechen. "Harry! Darling! Ohh, ich habe mir solche Sorgen um dich gemacht."

Jenny tappste hinein. Augenscheinlich hatte sie sich umgezogen, denn sie trug einen engen, und kurzen, SEHR kurzen, Jeansrock, und ein blau - pinkes rüschen Top, natürlich bauchfrei. Genervt verdrehte Harry die Augen und sein Pate sah ihn scharf an. "Harry, du machst aber auch Sachen. Wie ich sehe hat Paddy dich gut versorgt. Das ist mein kleiner." Schleimig lächelnd fuhr Jenny durch Sirius Haare. Harrys Augenbraue zuckte gefährlich, und seine Nasenflügel bebten leicht.

Paddy?

\*Was für eine hirnrissige Abkürzung von Padfoot. Die zieht seinen Mauraudernamen in den Schmutz! Sirius mach doch was\* Harry sendete ein Stoßgebet gen Himmel, doch es nützte nichts; Sirius wies sie nicht zurecht.

\*Das hätte er bei mir gedacht\*, dachte der Gryffindor sauer, \*Ja klar, die kleine Süße Jenny, darf alles machen\*

"Ach Harrylein - "

Anscheinend hatte die Frau ein Faible für aussergewöhnliche Spitznamen. " - da wir ja so einen schlechten Start hatten, würde ich sagen, dass du mich einfach Mama nennst! Oder auch Mum, oder Mutter Jenny." Sie klimperte mit ihren viel zu langen, und getuschten Wimpern, für die sie sicher einen Waffenschein benötigte.

"Nein, dass werde ich nicht", sagte Harry kalt, "Denn sie sind nicht meine Mutter!" -

"Harry - ", warnte Sirius. "Was?", fauchte dieser, "Ich werde sie ganz sicher nicht Mum nennen, nur weil sie es so will. Falls es ihnen entgangen ist - " Er wandte sich mit kühlen Blick an die Blonde Frau. "Ich hatte nie eine Mutter und habe das Wort nie benutzt, und sie sind es nicht...würdig das ich es jetzt doch tue, denn meine Mum, Lily Potter, würde sich schämen dafür."

Geschwind stand er auf und humpelte hoch in sein Zimmer.

Dort saßen bereits Ron und Hermine, heftig knutschend. "Wenn ihr euch vergnügen wollt, dann geht bitte ins Gästezimmer", sagte Harry kühl und die beiden Turteltäubchen fuhren auseinander. "Harry!", rief Hermine erleichtert, "Wir haben uns sorgen um dich gemacht!" - "Na, dass sieht ja nicht so aus." - "Was ist los, Mann?", fragte Ron ein wenig verärgert.

"Falls es dir nicht aufgefallen ist, Ron, mein Fuß ist verstaucht, Sirius hat eine neue Freundin, und ich habe eine scheiss Laune!", erwiderte Harry schroff. "Aber, ich würde mich doch für Sirius freuen", sagte Hermine sanft, "Es ist doch schön, dass er jemanden gefunden hat." - "Eigentlich schon", seufzte der schwarzhäarige und liess sich auf sein Bett fallen, "Aber habt ihr sie euch mal genauer angesehen? Die sieht aus, als ob sie aus der Klappe entlaufen wäre."

Ron lachte auf, Hermine rieg tadelnt:"Harry!"  
"Was?Ist doch nur die Wahrheit!", sagte Harry nüchtern.

"Ja es ist die Wahrheit.Trotzdem."

"Was trotzdem?" keifte Harry Hermine an,die sich aber nicht provozieren ließ

"Du kennst Sirius,ja?"

"Besser als jeder andere!" aber so ganz sicher war Harry sich da jetzt nicht mehr.Der Auftritt von dieser Jenny hatte ihn ganz schön durcheinander gebracht

"Na eben,also weißt du auch dass er es sicherlich nicht ernst meint mit ihr.Glaub mir,er hat sie uns auch schon vorgestellt,und so wie die miteinander umgehen-"

"Er hat sie euch schon vorgestellt?Wann?" Harry klappte die Kinnlade runter.Erfuhr er etwa als letzter von dieser Barby?Hatty Sirius wohl Angst gehabt wie er darauf reagieren würde?

"Gleich am ersten Tag,auch egal.So wie die sich behandeln,ist das ne Kurzeit Affäre,aber sicherlich nichts ernstes.Er verdreht bei jedem dritten ihrer Worte entnervt die Augen,und sie stachelt ihn dauernd mit irgendwelchen Bemerkungen an."

"Oh." mehr wusste er darauf nicht zu sagen,hielt sich wie Ron zurück etwas zu erwiedern.Ein wenig besänftigt ließ er sich auf das bett sinken,hermine setzte sich neben ihm und flüsterte sanft

"Ach Harry mach dir nichts draus.Er ist eben noch immer der selbe Junge wie er in Hogwarts war.Natürlich,er ist in Askaban unheimlich gealtert,doch gerade deswegen will er sich jetzt seine Jugend zurückholen,dass darfst du ihm nicht übel nehmen..." sie hatte ja Recht,es war unfair von ihm es Padfoot so übel zu nehmen,aber was konnte er denn tun?Diese Kuh ließ ihm im Dreieck springen mit ihren verblödeten Kommentaren.Es stimmte,Sirius war auf eine gewisse Weise jung geblieben,dass konnte man ihm nicht verübeln,aber Harry fand dass er jetzt nicht kindisch zu sein hatte!Ja es war ungerecht,aber Sirius sollte sich jetzt wie ein Mann verhalten,nicht mit irgendwelchen Freundinnen rummachen!Immerhin hatte er jetzt einen 14-jährigen,der ihm fast so nahe stand wie ein Sohn.Aber,wenn Harry ehrlich war musste er sich eingestehen dass das nicht nur von Vorteil war,war Sirius in der kurzen Zeit die er bis jetzt hier war eher wie ein älterer Bruder,ein Freund,aber auf keinen Fall wie ein ernstzunehmender und respektablem Erwachsenen vorgekommen.Er schenkte Hermine ein Lächeln und verließ mit einem genuschelten 'bleibt aber anständig...' das Zimmer.Er würde jetzt nach unten gehen,und nichts sagen.Er wollte nicht als der unreifer,auf seinen Vaterersatz neidischer, Kindskopf abgestempelt werden.Mit großen Schritten,seine Knöcheln schmerzte nur noch kaum merklich, lief er die Treppe hinunter,es hallte von den hohen Wänden her wieder.Leise,ein wenig schüchtern, öffnete er die Küchentür,sah Sirius der sich an der Kochplatte was zu trinken mixte.Die Barby war wohl schon gegangen.Er atmete einmal tief durch und ging dann,als wäre nichts gewesen durch die Küche,ein wenig schnaller als üblich,es war ihm gerade eingefallen dass er keinen wirklich Grund hatte in die Küche zu kommen,schlug deswegen den Weg zur Terasse ein,aber-

"Harry?"

"Äh...ja?" fragte er sichtlich unsicher und hielt mitten in der Bewegung an.

"Was sollte das?" Sirius Blicke bohrten sich in seinen Rücken,er wagte es aber nicht sich umzudrehen,wenn Sirius so mit ihm sprach kam er ihm keinesfalls mehr wie ein Bruder vor.

"Ich habe nur die Wahrheit gesagt!"

"Und ich habe gesagt du sollst es lassen,also-"

"Ach du findest auch das es die Wahrheit war?"

"Schau mir wenn schon in die Augen!" Harry drehte sich sofort am Absatz um,starnte Padfoot ein wenig säuerlich an.

"So jetzt schau ich dir in die Augen,und weißt du was?-"

"Nein." Sirius unterdrückte ein grinsen,was Harry noch 10 mal wütender machte

"Es geht mir verdamt nochmal gegen den Strich dass du so eine mit nachhause bringst."

"Ja Mama."

"Verarsch mich nicht,diese blöde Tusse-"

"Schimpf nicht über sie!"

"Doch!Sie ist eine nichtsnützige Schlampe-"

"HARRY JAMES POTTER NICHT IN SO EINEM TON MIT MIR!"

"Es ist doch die Wahrheit!" Harry starrte ihn entgeistert an,das Lächeln war gefroheren,Angst hatte er aber noch immer keine,seine Stimme war leiser geworden,nur noch ein krächzen,ihn hatte Sirius rüder Ton ziemlich geschockt.Padfoot atmete einmal tief durch,als wollte er sich selbst beruhigen und sprach dann,mehr zu seinen Schuhan als sonstwohin:

"Okay,ich kann verstehen dass dir ihre Bemerkungen auf die Nerven gehen,sie ist echt nicht sehr sensibel,aber-"

"Na schau du schimpfs ja auch über sie!"

"Das ist was anderes..."

"Natürlich bei dir immer!"

"Ja ist es,denn sie ist meine Freundin.Meine.Ich kann so über reden,wenn ich will-"

"Seitwann kennst du diese Barby?"

"Jetzt-halt-dich-zurück-"

"Seit wann?" fragte Harry tonlos,er hatte keine Angst vor Sirius,auch keum Respekt,was wollte der?Er hatte immerhin den Fehler gemacht und diese Kuh mit nach hause genommen!

"Drei Wochen."

"Drei-drei Wochen?" Hermines Worte kamen ihm in den Sinn,ja es stimmte,sein Pate war noch immer derselbe Aufreiser wie früher."Du bist noch derselbe wie früher-"

"Du kanntest mich nicht wie ich früher war."

"Aber die Geschichten."

"Erzählungen können in die Irre führen."

"Glaub ich bei dir nicht so."

"Ach nein?Für was hältst du mich denn?"

"Für einen Weiberheld." sprach Harry direkt heraus und blickte Sirius provozierend an.der aber grinste ein wenig,was Harry überraschte,er hätte jetzt eher noch einen Rüffel für sein Verhalten erwartet

"Na so falsch liegst du da gar nicht..."

"Willst du mir damit jetzt sagen dass du nur mit ihr zusammen bist,weil-weil-" Harry starrte ihn entgeistert an,die klaren Grenzen waren verwischt,es war nicht mehr eindeutig wer sich vor wem zu Rechtfertigen hatte.Sirius wich der Frage aus,erklärte stattdessen:

"Wenn die Sommerferien aufhören fährt sie sowieso weder nach London,hat dort einen Job als Kosmetikerin.Sie ist nur da weil sie hörte dass ich mch hier niedergelassen habe." Harry schüttelte entgeistert den Kopf.Sirius war wirklich nicht

besser als jede gewöhnliche 15,16-jährige.

"Ach Padfoot, warum hast du sie denn mitnehmen müssen, dann wäre uns das ganze Erspart geblieben!"

"Das ist noch immer meine Sache. Aber, okay ich hab sie nur mitgenommen damit sie endlich Rue gibt, sie wollte unbegingt das Haus und alles sehen." Harry ließ sich auf die Couch hinter ihm fallen. Wenigstens dass war jetzt geklärt, aber Sirius wurde auf einmal ernster

"So und du gehst jetzt rauf in dein Zimmer."

"Hä? Wieso?"

"Ab in dein Zimmer sofort, du hast bis morgen Abend Zimmerarest."

"WA-?" er glaubte sich verhöhnt zu haben. Was sollte das? Bis jetzt war ihn nie klar geworden dass es wohl auch Nachteile gab bei seinem Paten zu wohnen, aber ganz langsam dämmerte es ihm das er sich wohl bei ihm nicht aufführen konnte wie es ihm passte "Schon klar Sirius, ich für mich ab jetzt anständig auf, okay?" grinste er, Sirius lächelte auch, aber auf eine beunruhigende Weise.

"Ssssssst" er wedelte mit der Hand in Richtung Küchentür "Ab in dein Zimmer. Ich mag dir vielleicht vorkommen wie ein Jugendlicher, aber du hast trotzdem zu tun was ich dir sage!"

"Siri-das ist sowas von unfair-nein!"

"Und ob!" sein Pate wurde langsam lauter

"Nein?!"

"Harry James Potter-" wieder dieser schrecklich lange Name...

"Warum denn?"

"Du hast Jenny beleidigt-"

"machst du doch auf!"

"Obwohl ich es dir verboten habe, und deswegen verschwindest du jetzt auf dein Zimmer!"

"Das ist nicht dein ernst-"

"Mein voller." Black lächelte sanft "Und wenn du nicht gleich gehst dann werdens noch zwei tage mehr."

"Mann ich dachte wir wären Freunde..." aber es klappte nicht ihm ein schlechtes Gewissen zu machen

"Sind wir auch Prongsy, aber ich bin der Mann in diesem haus, und ihr habt nach meiner Pfeife zu tanzen."

"Das-das ist sowas von unfair!" Harry sprang auf und blitzte den Schwarzhaarigen wütend an, der aber erwiderte nichts mehr, sah seinem Patensohn zu wie der aus der Küche stapfte. Harry trampelte die Stufen hinauf, die Bilder links und rechts munkelten Sachen wie 'Keinen Respekt der Kleine...' 'Die Jugend von heute, wir hätten uns sowas nie getraut' 'Weck mich nicht noch einmal auf, sonst wirst du bereuen...' und Sirius rief ihm von unten nach

"Und wenn du die Treppe runierst wirds dir auch nichts helfen..."

## Kapitel 4: Auf nimmer Wiedersehen

"Ach verdammte-verluchter Sirius-nur weil dieser Black-was kann ich den dafür wenn dieser-nur wegen dieser übergeschnapten Ziege-"

"Harry?" Hermine, das braune Haar verwuschelt im Gesicht, kam, nur mit kurzer Stoffhotpants und rotem Shirt, in das sie zweimal hineingepasst hätte weil es Ron gehörte, aus einem der Gästezimmer, schüttelte verzweifelt den Kopf und verschrenkte die Arme vor der Brust

"Sirius-?"

"Ja..." maulte Harry entnervt als auch noch Ron, mit nacktem Oberkörper und Knickerbockern, aus besagter Tür kam. "Könnt ihr eigentlich auch nur fünf Minuten die Finger voneinanderlassen?"

"Ja sicher doch!" Hermine wurde rot.

"Klar Ron, merkt man eh..."

"Du, ich lüg echt nicht, wann würden wir denn dann Essen?"

"Ach könnt ihr nicht von Luft und Liebe leben?" stachelte Harry, dem aber ganz und gar nicht danach zu mute war Witze zu reißen. Diese Situation schrie aber fast schon danach.

"Phhh" Ron sah drein als wüsste Harry nicht wie viel eins und eins ist "Wie sollte ich denn das aushalten...Autsch!" davon kasierte er von Hermine einen unsanften Rippenstoß "Ach Minchen..." er umarmte sie sanft von hinten, schwenkte leicht von einem Bein auf das andere, während er mit der Braunhaarigen Händchen hielt, seinen Kopf auf ihren stützte. Harry seufzte entnervt, grinste sie aber an

"Süß seid ihr..."

"Hast du gehört, ich bin doch süß..." stachelte Ron

"Pah! Damit hat er mich gemeint, nicht dich. Wo bist du süß?"

"Überall..." nuschetzte der Rotschopf in ihre Haare rein und grinste Harry schief an.

"Was habe ich euch gesagt?" Sirius stand am Treppenabsatz und starrte mit den Händen in die Hüfte gestützt da.

"Lass mich überlegen..." witzelte Ron, änderte seine Position nicht im geringsten und ignorierte Sirius scharfen Blick "Ähm wars das: wir sollen vor dem Schlafen gehen Zähneputzen? Nein?" Black schanubte wütend aus der Nase "Nun vielleicht dass wir nichts süßes zum Frühstück trinken sollen? Ah Blödsinn das agt meine Mum immer, du bist eher der Pfannkuchen-; und Cola-typ. Meinst du das dass wir abends die Fenster schließen sollen wegen den Fliegen-"

"RON!"

"Warte ich habs gleich...vielleicht dass wir uns anständig verhalten sollen, und uns nicht so aufführen sollen wie du?" Sirius schwarze Augen brachten Ron augenblicklich zum schweigen, Hermine unterdrückte ein grinsen, was Sirius natürlich nicht entging. Was sollte er tun? Die waren allesamt unmöglich! Harry starrte behaglich an die Wand. Er war anscheinend noch immer sauer auf ihn, aber warum? Was sollte er tun, er konnte hm doch nicht alles durchgehen lassen! Und Ron mit seinen Kommentaren-na der sollte sich noch was sagen trauen, dann würde es was gehörig auf die Löffel geben, aber der Rotschopf hielt klugerweise den Mund.

"Ron,Hermine ab in euer Zimmer." Er klang ein wenig entnervt,und das war noch untertrieben.Die zwei Teenager drehten sich sofort um,Sirius reagierte gerade noch rechtzeitig "NEIN!Nicht in eines!" er rang verzweifelt mit den Händen,zog Ron von Hermine,um die er noch immer die hand gelegt hatte,weg,stand zwischen den beiden. "Puh ihr raubt einen den letzten Nerv!"

Als ob die zwei nicht auch schon genug Probleme machen würden grinste ihn Harry noch dazu blöde an.

"Hast dir das wohl von deiner Zeit gemerkt..." aber Sirius überhörte es absichtlich,Harry wollte ihn unbedingt provozieren.So,jetzt hieß es klarKopf zu behalten-

"Hallo Padfoot,na was geht denn hier so vor?!" Uaaaaaaahhh.Lupin.Warum jetzt?Warum jetzt?Nicht dass er sich nicht freute seinen besten Kumpel wieder zu sehen,doch das hatte etwas mit der Männererde zu tun.Remus hatte immer wieder gestachelt dass er es mit den drein kleinen Mauraudern wohl nicht schaffen wird,er,Sirius, hatte geprahlt,dass doch nichts leichter als das wäre.Und jetzt stand er mit den dreien Jugendlichen da,die ihn alleamt nicht erns nahmen.

"Hallo Remus,das freut mich aber dich zu sehen!" Harry begrüste ihn überfreundlich "Hier geht nichts vor,wie kommst du denn darauf?" Potters Stimme triefte vor Spott "Nur eine rein provelaktische Frage,natürlich hab ich mir gedacht dass es bei euch immer so vorgeht.Nichts besonderes eben,anders geht's bei mir daheim auch nicht zu."

"Moony ,bitte!" der Werwolf aber lehnte sich lässig gegen die Wand berichtete wie er durch den Kamin angereist war.

"Und als ich dann unten in der Küche stand,hab ich dich mit den dreien hier oben reden gehört,da hab ich mir gedacht-"

"Ja schon gut,kannst du mich das jetzt regeln lassen?" knurrte Sirius,aber Remus grinste nur frech und untersuchte die Tapete,als ob er Tapezierer wäre,und es für ihn nichts interessanteres gebe. "Also.Harry du verschwindest auf dein Zimmer,Hermine du gibst Ron sein T-shirt auf der Stelle wieder,der verzieht sich mit Harry in dessen Zimmer und du in das hier!Alles klar,worauf wartete ihr?" die drei sahen ihn engeistert an,Hermine ear die erste die sich fasste:

"Igitt Sirius du Sau,ich werd mich vor dir nicht ausziehen!" Ron sah ihn mit größtem Ekel derweilen an,Harry mischte sich ein

"Und ich werde nicht auf mein Zimmer gehen ich habe-"

"Ach herminchen sorry so war das nicht gemeint-Tud mir Leid-"

"Sollte es auch!"

"Ron!"

"Ich habe nichts gemacht es ist total ungerecht dass ich-"

"Sei nicht so frech Ron!"

"Ich habe ja nur gesagt dass es dir auch leid tun sollte,eine blöde Anordnung,wirklich!"

"He ignorier mich nicht!" pfauchte Harry aufgebracht "ich werd jetzt nicht in mein Zimmer gehen!" mit großen Schritten ging der Schwarzhaarige an seinem Paten vorbei in Richtung Treppe.

"Harry bleib da!"

"Und ich werd sicher nicht in das Gästezimmer gehen das ist total hässlich eingerichtet außerdem hab ich meine ganzen Sachen bei Ron-"

"HARRY JAMES POTTER BEWEG DICH AUF DER STELLE WIEDER HIERHER!JA WAS

FÄLLT DIR DENN EIN-"

"Und wir gehen uns jetzt umziehen und danach schwimmen,komm Minchen-"

"Nein-Stopp ihr bleibt hier-und ACH VERFLUCHT PROINGSY KOMM HER VERDAMMT NOCH MAL ES GEHT NICHT AN DASS DU MICH IGNORIERST ICH HAB-" Wumm die Tür fiel mit einem Gedonnere ins Schloss dass die Bilder von dem Stiegenaufgang her schimpfen zu hören waren. "HARRY JAMES PO-"

"Jetzt hört er dich auch nicht mehr." kommentierte Remus trocken,Sirius wäre ihm am liebsten an die Gurgel gesprungen

"Ja was soll ich denn machen!"

"Dafür sorgen dass das Turtelpäärchen nix unanständiges macht."

"Ach wenn du wüsstest-ach SCHEIßE!KOMMT SOFORT WIEDER HER IHR-"

"Und diehören dich auch nicht mehr." damit hatte Lupin offenbar Recht,eine Tür ging einen gang weiter zu,die zwei hatten sich wieder verzogen "Aber du hast die ganze Sache voll unter Kontrolle-jaja das seh ich." Remus blickte skeptisch.

"Aber natürlich" meinte Sirius sarkastisch "So wars bei mir auch immer,alle haben geschrieen,keiner gehört.Voll normal was soll ich machen."

"Die Respektieren dich auch voll..."

"Ach halt die Klappe!"

"Das würde ich wirklich gerne, Padfoot.Aber ich muss dich doch immer zurecht weisen."

"Jetzt fang du nicht auch noch mit deinen Sprüchen an", fauchte Sirius, doch Remus blieb gelassen.Schließlich kannte er seinen Freund schon sehr lange, deshalb ließ er sich nicht beeiren.

"Jetzt komm erstmal mit, ich mach dir einen Tee und die Welt ist wieder in Ordnung."

"Moony!Nein - MOONY!"Kurzerhand hatte Remus Sirius am Kragen gepackt und ihn in die Küche geschleift."So, und jetzt mach brav sitz, während ich dir Tee mache."

"Ja, Supermami", nuschelte Sirius, doch sein langjähriger Freund ignorierte ihn vollkommen.

Etwa eine viertelstunde Später kam Harry in die Küche."Was machst du hier?Du hast doch Zimmerarrest!", sagte Sirius gereizt, doch Harry blieb cool.Er war ja nichts anderes gewöhnt...

"Soll ich etwa verdursten?", fragte er schroff und schloß den Kühlschrank auf."Harry James Potter - "

"Sirius, langsam wird das langweilig", sagte der Junge frech und nahm sich eine Cola.Remus senkte seinen Kopf, um sein Grinsen zu verstecken , doch da kannte er seinen Freund schlecht - Sirius konnte das Grinsen beinahe riechen."Moony!Auf wessen Seite stehst du denn?". nörgelte er."Ich bin vollkommen unpataiisch."

Nun grinste er Black offen ins Gesicht.Der verdrehte die Augen."merkt man", murmelte er.Dann richtete er seinen Blick wieder auf Harry.Der stand an der Verandatür und spielte genau so gedankenverloren mit dem Cola deckel, wie seine Augen aussahen.

Ein wenig neidisch beobachtete Harry, Ron und Hermine wie sie fröhlich badeten, lachten, sich neckten und sich küssten.Es war nicht so, dass er ihnen das Glück nicht gönnte, nein ganz im Gegenteil.Aber manchmal fühlte er sich wie das fünfte Rad am Wagen....

Er straffte seine Schultern und drehte sich um."Ich geh dann mal." - "Wieso denn auf einmal?", fragte Sirius verduzt und Harry grinste ihn frech an."Schon vergessen?Ich habe Zimmerarrest."Und schon verschwandt er.  
"Wie James", sagten Lupin und Black ausdruckslos.

Ein wenig neidisch beobachtete Harry, Ron und Hermine wie sie fröhlich badeten, lachten, sich neckten und sich küssten.Es war nicht so, dass er ihnen das Glück nicht gönnte, nein ganz im Gegenteil.Aber manchmal fühlte er sich wie das fünfte Rad am Wagen....

Er straffte seine Schultern und drehte sich um."Ich geh dann mal." - "Wieso denn auf einmal?", fragte Sirius verduzt und Harry grinste ihn frech an."Schon vergessen?Ich habe Zimmerarrest."Und schon verschwandt er.  
"Wie James", sagten Lupin und Black ausdruckslos.

Genervt wanderte Harry in seinem neuen Zimmer umher.Ihm war stinklangweilig!Ron und Hermine waren baden und Sirius und Remus wollten sich sicher mal alleine unterhalten!Frustriert sah er sich in seinem Zimmer um, sein Blick blieb an einen Gegenstand hängen.°Nein!Das werde ich nicht tun.Nie nie nie nie!°Harry faltete seine Hände in seinem Schoß und wartete....und wartete, und wartete.Schnaubend sprang er auf und schnappte sich den Gegenstand.°Ein Buch...Ich bin doch nicht Hermine..° Minuten später war er völlig in dem Buch versunken.Obwohl es sich um Zaubertränke handelte, war es doch wirklich spannend!Das hätte er nie im Leben gedacht.Dafür würde ihn Ron sicher köpfen.

Aber das war es ihm, zumindest jetzt, Wert!

Plötzlich klopfte es sachte an der Tür, kurz darauf wurde sie aufgestossen.Harry verdrehte genervt die Augen, als er Jenny erkannte, und drehte sich demonstrativ zur Seite."Harrychen, ich wollt nur sehen wie es dir so geht", flötete sie gespielt und Harry knurrte."Hör auf mir was vorzuspielen, Blondie."Vielleicht war das ein bisschen zu viel, denn Jenny sah aus, als ob sie ihm gleich einen Kinnhacken verpassen würde."Oh, wie ich sehe bist du ein ganz schlauer Junge", spottete sie,"Aber ich warne dich: Sirius gehört mir, er erzählt nur von dir, wenn wir alleine sind, und das lasse ich nicht zu, dass du ihn mir wegnimmst!"Ihre hellen Augen funkelten den Jungen an, doch dieser winkte nur lässig ab."Jaja, ich weiß, ich weiß.Schade nur, dass du ihn nie besessen hast und du nur eine seiner vielen Affären bist", sagte er zuckersüß und musste sich ein gehässiges Grinsen verkneifen als Jenny erschrocken aufschaute und einen Schritt rückwärts machte.Dann schrie sie wütend auf, stampfte mit dem Fuß auf den Boden und verschwandt nach draußen.Neugierig folgte ihr Harry und sah zu, wie sie sich ihre grellpinke Kunstlederjacke schnappte und nach unten stampfte.Grinsend folgte Harry ihr, bis ins Wohnzimmer.

Kurz hörte Harry nicht was drinnen vor sich ging, bis-  
"SIRIUS BLACK!", schrie sie wie eine wildgewordene Harpiye."ICH LASS MICH NICHT VERARSCHEN!ICH GEHE!MORGEN SCHICKE ICH JEMANDEN, DER MEINE SACHEN ABHOLT!"Sirius und Remus sahen sich verduzt an, als Jenny zülig aus dem Raum schritt und Harry einen bitterbösen Blick zuwarf.Kurz darauf hörte man eine Tür zuknallen und Sirius fragte in den Raum:"Was war das denn?"  
"Ich habe wirklich keine Ahnung", sagte Harry mit einem unschuldigen

Augenaufschlag und bevor jemand etwas sagen konnte, verschwand er unterdrückt kichernd nach oben.

Stille-aber kaum 10 Sekunden,dann erst hatte Black die Worte der jungen Frau offenbar begriffen

"JENNY?!WAS IST LOS?" anscheinend eilte Sirius durch die Eingangshalle,kurz darauf fiel dir Tür mit einem lauten krachen ins Schloss.Süffisant grinsend stahl Harry sich in sein Zimmer.Er wollte jetzt nicht daran denken was wohl passieren würde wenn Sirius wiederkommen würde.Er war Starfen,und unfaire Behandlung gewöhnt,sie hatten ihn hart werden lassen und nicht verweichlichen.Bis jetzt hatte er immer nur vor vernon und Petunia einigermaßen Respekt gehabt,in Hogwarts natürlich auch vor den Lehrern,obwohl er kaum 2 Regeln bis jetzt noch nicht gebrochen hatte.Aber offen widersetzen traute er sich nur bei Sirius. ‚Das wird was auf die Ohren geben...‘ aber-no risc no fun- so schnell würde er die Barby nicht wiedersehen,und das war ein Streit mit seinem Paten allemal nötig.Dafür hätte er sich sogar eine Glatze schneiden,oder ähnliches machen lassen.

"Harry?" Remus drückte die Tür auf und trat grinsend ein.Harry blieb lässig auf seinem Bett sitzen,von Remus brauchte er sowieso keinen Respekt- "Wie kannst du es wagen so mit Sirius umzuspringen?Du kannst dir gar nicht vorstellen wie sehr es ihn gequält hat dich bei den Dudleys zu wissen-und als Dank daser dich geholt hat fürst du dich so auf.Ich hätte wirklich mehr von dir erwartet." Wie war das?Was wollte er gerade denken?Das hier war kein Scherz mehr,Lupin sah ihn mehr als enttäuscht an "Ich habe dich für reifer gehalten." Autsch das tat weh.Harrys gesicht brannte-mehr vor Wut als vor sonst etwas-

"Remus-du bist total unfair diese Tusse-«

« Ist seine Freundin. »

"Sie ist total blöd!"

"Na und?!Ich mag sie auch nicht-misch ich mich etwa ein?"

"Nun-"

"Erzähl ich ihr von den früheren Zeiten?"

"Ich kann nichts dafür wenn du es nicht tust,ich wollte nur gerecht sein-"

"Pah!" Remus lachte falsch auf,stand noch immer in der selben Position vor harrys Bett,während der versuchte seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen.

"Sie muss wissen wie Sirius früher war-"

"Als ob du das für dich machen würdest..." sagte Remus jetzt leiser,sah Harry nicht mehr an sondern aus dem Fenster.Der Schwarzhaarige fühlte sich extrem unwohl in seiner Haut.Wenn er es sich so überlegte war er wirklich ungerecht zu Sirius gewesen- aber warum musste er immer der vernünftige-der Kluge sein?Durfte er sich etwa nicht aufführen wie ein trotziger Teenager

"Als du vorher mit ihm geredest hast klangst du noch nicht so vernünftig..." schmolte er,Remus lächelte leicht,noch immer aus dem Fenster

"Ach Harry..." seufzte er ergeben "Ich ziehe ihn doch nur auf-wir ärgern uns einfach nur,war das nicht offensichtlich?"

"Trotzdem..."

"Was trotzdem?!"

"Hach ich mag diese blöde Barby einfach nicht!" Harry sprang auf und tiegerte durch das Zimmer,Remus schien noch immer darauf bedacht ihn keines Blickes zu würdigen ‚Schau mich gefälligst an wenn du mit mir redest!Ich bin erwachsen-oder will ich das

gar nicht sein?'

"Ich kann sie auch nicht ausstehen.ich konnte überhaupt kaum zwei von Sirius Freundinnen ausstehen-aber sei unbesorgt auch diese Affäre wird so oder so bald in die Brüche gehen." Harry kam sich mit einem mal unheimlich dumm vor.Richtig kindisch-nicht klug-überlegt und nüchtern-nein kindisch un zickig-das war er. "Kannst du dir eigentlich vorstellen dass du Sirius weh tust?" Harry blieb mit einem Schlag stehen,den rechten Fuß noch immer in der Luft und schüttelte-unnötiger Weise da Remus ihn noch immer nicht anschaute-den Kopf.Jetzt übertreibte er wirklich!

"Ich bitte dich-Sirius ist ein Erwachsener Mann,ich glaube dass er es aushält wenn ich-

"Du verstehst das nicht- "

"Wie denn-ich verstehe doch nie was." Zischelte Harry zünisch und war neh dran aus dem Zimmer zu verschwinden.Ihn nervte die Moralpredigt ungemein

"Schau." Remus drehte sich zu ihm um und sah ihm wieder in die Augen "Er hat jetzt-von einem Tag auf den anderen einen Sohn-einen Teenager-bekommen.Damit muss man mal fertig werden in seinem Alter- "

"Phh"

"Ich meine seine geistige Reife."

"Nicht so nett!" meinte Harry sarkastisch,wenn auch amüsiert.Remus leidvoller Blick entlockte ihm ungewollt ein Grinsen.

"Er hat sich das ganz anders vorgestellt ,wir werden die besten Freunde werden...' das hat er die ganze Zeit gesagt,sich schon total gefruet dich endlich zu sich zu holen-und du machst so ein Teather."

"Mach ich überhaupt nicht!"

"Doch."

"Das ist so unfair-immer bin ich dran schuld.Kann ich was dafür wenn er nicht mit mir klarkommt?"

"Das ist ein Scheißargument."

"Stimmt." Grummelte Harry.Natürlich war er dran Schuld.Er wollte sich ja mit ihm verstehen-doch das ging irgendwie nicht wenn er für ihn verantwortlich war.

"Sirius nimmt seine Rolle eben sehr ernst,das darfst du ihm nicht übel nehmen.Er ist einfach unsicher."

"Dann soll er nicht versuchen mich zu erziehen!"

"Du weißt das du unfair bist-ja?" Harry senkte den Blick schritt wieder durch das Zimmer "Er wollte dich nicht erziehen,er hat aber gemerkt dass es nicht ohne geht."

"Es würde klappen."

"So wie du ihm nach der kurzen zeit schon auf der Nase rumtanzt?Das schau ich mir an..."

"Ts..."

"Du hattest deine Chance-wirr haben alle gemerkt dass du noch nicht so reif bist- "

"Remus-bitte!"

"Und deswegen bist du selber Schuld!"

"Schön." Harry riss den Kopf in die Höhe "SCHÖN!Dann bin ich eben noch nicht so erwachsen,und so toll wie ihr mich vielleicht hättet-jetzt verhalt ich mich mal eben wie ein richtig bockiger Teenager!Du kannst mich mal-ich verschwinde!"

## Kapitel 5: Ein Mann und ein Junge

"Harry- "

"Schau lieber nach dem Liebespaar-die fressen sich sonst noch auf." Er schlug die Tür mit solch einer Wucht zu das es ihn 10 Zentimeter über den Boden hüpfen ließ, stürmte dann wutentbrannt die Treppe hinunter. Diesmal nicht-er würde nicht der kluger, vernünftige Harry sein, während Ron und Hermine anstellen durften was sie wollten. Oh wie er die beiden beneidete...

~~~~~Szenenwechsel in den Landsitz der Malfoys~~~~~

"Draco? Bist du fertig? Die Springs kommen jede Minute!" die glockenhelle Stimme seiner Mutter drang durch die schwere Eichentür.

"Ja Mum, eine Minute..." Draco saß noch immer in sein blütenweißes Handtuch gewickelt auf seinem Bett. Abendessen mit großem Trara. Mal wieder. Es ödete ihn an immer diese geschniegelten Eheleute, protzig und angeberisch- was sie nicht alles besaße- wie toll nicht ihre Kinder waren.

Es war langweilig vor ihnen anzugeben. Erstens gewannen die Malfoys im Vergleich sowieso immer, und zweitens war Draco der beliebteste Slytherin, gegen ihn sahen die anderen Eltern mit ihren Kinderchen- was auch immer die konnten- alt aus. Wie sinnlos wieder ausgetackelt- in grünem Seidenumhang herumzulaufen. Das einzige für das es sich ein wenig lohnte war Jaquy, Tochter der Springs. Mit ihr führte Draco seit nun schon einem Dreivierteljahr, als sein Vater befunden hatte er sei alt genug um mit einem Mädchen bei den Empfängen aufzutauchen, eine Mischung aus just-for-fun und Scheinbeziehung.

Bis jetzt war er mit fast allen Girls aus Slytherin zusammen gewesen. Mit allen eben die Stil und vor allem einen halbwegs guten Namen hatten.

Die Schritte verklangen, seine Mutter machte sich wieder auf den Weg nach unten. Draco sprang auf, pfefferte sein Handtuch in die Ecke (K/m: für diesen Anblick würd ich morden *auf sabber ausrutsch*) und zog sich rasch an, das Blonde Haar band er sich zu einem kleinen Zöpfchen nach hinten.

Gut sah er aus- wie immer. Tja an selbsbewusstsein mangelte es keinem der Malfoys- warum auch?

Mit federnden Schritten verließ er sein Zimmer, schritt er die Treppe zur Eingangshalle hinab. Die Springs, einschließlich Jaquy, waren schon erschienen, waren der Hauselfe die teuren Reiseumhänge zu, während Narzissa die Erwachsenen begrüßte ging Draco auf die Zierliche, ein Jahre jüngere, zu

"Hallo."

"Freut mich dich zu sehen." Sie gaben sich sachte zwei Küsschen auf jede Backe. Jaqueline reichte ihm mit ihren hochhackigen Schuhen knapp bis zur Stirn, das elegante silbern glänzende Kleid, auf der linken Seite bis zum Oberschenkel mit einem Schlitz versehen, streifte sachte den hellen Paketboden. Die Pfennigabsätze klackerten als die bei Draco eingehakt in Richtung Dinnerroom gingen.

Die Slytherin hatte damit keinerlei Probleme, ihren gewöhnt blasierten Blick unter dem geschminkten Gesicht auf gesetzt, sie grün geschminkten Augen arrogant zusammengezogen.

Das ansonsten pinke-kinnlange Haar war- wie immer bei festlichen Anlässen, ansonsten in den Ferien Nussbraun oder blond -schwarz gefärbt und zu diesem besonderen Anlass kunstvoll Hochgesteckt und mit silbrig schimmernden Eisblumen verzieht.

Ja-dieses Mädchen hatte Stil.Eindeutig die richtige für einen wie ihn.Mit blasierter Mine begrüßten die zwei die anderen Gäste.

Er sah einige gut bekannte Gesichter.

Montague und O'Brian,neben ihm und Jaquy das zweite Traumpaar standen bei dessen Eltern.Seine Begleiterin,die Tochter der O'Brians strich sich das lange blonde Haar immer wieder aus dem gebräunten Gesicht.

Den größten,und eigentlich einzigen Vorteil den Draco mit seiner Partnerin hatte war,das sie zwei Jahre jünger waren, und somit viele Bonuspunkte bei den Erwachsenen kasierten.Die fanden die zwei einfach füreinander geschaffen,und dass sie erst 14 war störte keinesfalls,im Gegenteil sie fanden es noch besser dass sie schon so früh einen 'anständigen Partner ' hatten.

Die 11 und 12 Jahre alten Geschwister,Julian und Juliette Kean plauderten mit Andre Kinnen und Fabienne Nott,zwei Drittklässlerinnen,in der Ecke neben der Verandatür standen Pansy Parkinson,mit braunen offenen Locken und einem weißen Kleid,mit Blaise,dessen kurzes blauschwarzes Haar steif nach oben gegelt war, und sein jünger Bruder Kevin.

Draco schritt mit der Jüngeren durch den Raum an dessen Stirnseite ein riesiges Buffet aufgebaut war auf die drei zu.

Die Begrüßung der Mädchen war gespielt freundlich,die Komplimente ebenso falsch wie das gezielte Lächeln der zwei.

Blaise warf Draco einen entnervten Blick zu,Kevin stöhnte leidvoll,aber so leise dass es nur die zwei Jungs hörten auf.

"Pansy."

"Jaqueline,es freut mich dich zu sehen." dem Ton nach wäre sie ihr am liebsten an die Gurgel gesprungen.

Die zwei hatten sich noch nie leiden können,bei allen Festen waren sie sich aus dem Weg gegangen,doch seitdem Spring immer mit ihm erschein hatte Draco das starke Gefühl Pansy würde ihr bei der nächstbesten Gelegenheit ein Messer in den Rücken rammen [*wink an fio*]

"Es überrascht mich immer wieder wie-ähm- wandelbar du nicht bist..." Sie brauchte nicht weiter darauf eingehen,sogar die Jungs verstanden sofort was mit 'wandelbar' gemeint war.Keinesfalls war dies als Kompliment aufzufassen,die Braunhaarige spielte darauf an dass Spring in Hogwarts ,wie sie es nannte, schlampig herumliefe, mit rosa gefärbten Haaren und Minirock,und in den Ferien die Konservative miemte.

"Mich wundert es immer wieder dass du,egal wie sehr du dich auch bemühst,nie anders aussiehst als morgens nach dem Aufstehen."

Stille.

Nur das Ziepen der Grillen drang von draußen herein,die Gespräche der Erwachsenen zählten nicht.

Die Jungs tauschten noch immer genervte Blicke,Pansy sah aus als würde sie vor Wut zerspringen,und für Jaquines süßlichen Augenaufschlag hätte sie eine Waffenlizenz gebraucht.

Draco lächelte leicht in sich hinein. Er war froh so eine Freundin, die sich gekonnt zu wehren wusset, zu haben.

Ein wenig tat ihm Pansy schon leid, sie wollte immer schon an seiner Seite stehen- aber es hatte sich nun mal anders ergeben, deswegen galt sie auf Empfängen immer als Blaise Begleitung.

"Wenn ich es nicht besser wüsste würde ich meinen dass du als Stern vom Himmelgefallen bist." sie lachte laut und falsch auf, betrachtete abschätzend das silbern glitzernde Kleid. Die andere blieb erstaunlich ruhig, wie als würde sie sich zu einem besonders harten Rückschlag bereit machen

"Und wenn ich nicht wissen würde dass du schon seit du laufen kannst hinter Draco her bist-" Jaquines schwarz gefärbte Augen blitzen gefährlich aus dem hellen Gesicht heraus, sie reckte ihr spitzes Näschen noch ein wenig mehr in die Luft, und war so etwas größer als Pansy "würde ich meinen dass du bei einer Mittelmäßigen Beerdigung warst."

Das saß, Pansy verkiff es sich darauf zu antworten, zupfte ihr weißes, rückenfreies, Rüschenkleid zurecht und hakte sich bei Blaise ein

"Komm, holen wir uns was zu trinken." herrschte sie, und schritt dann hoheitsvoll an den zweien vorbei. Sein Freund warf ihm noch einen typisch-Pansy-Blick zu.

"So kennen und lieben wir dich." kommentierte Kevin trocken, und grinste die Schwarzhaarige sadonisch an.

"Ich weiß." meinte die gönnerhaft, und grinste ebenso zurück. Kevin und sie stachelten sich bei jeder Gelegenheit die sich ihnen bat an, seitdem sie einmal vor einem guten Jahr für drei Wochen zusammen waren. Keiner der beiden meinte es jedoch böse.

"Draco..." seine Mutter, gekleidet in ein Blutrotes Trägerkleid, das platinblonde Haar hochgesteckt und mit einer Rose befestigt, kam angeschwebt. Sie strahlte immer diese angenehme frische aus, die Draco so an ihr liebte- aber ihre Augen zeigten etwas anderes.

Sie waren verhalten-ängstlich.

"Gut siehst du aus Junge." flüsterte sie und klopfte ihm sachte auf die Schulter.

"Danke Mum, du auch-" er wollte sie umarmen, nur kurz, um sie zu trösten- ihr ein wenig Kraft für den Abend zu spenden als-

"*Draco!*" ein ganz anderer, schäfer Ton war das- sein Vater packte ihn unauffällig grob an der Schulter, bohrte ihm seinen Daumen schmerzhaft gegen sein Schlüsselbein "*Gerade stehen-*" er drückte die Schultern des Jungen zurück "Brust raus, Kinn erheben- man könnte meinen ich hätte dir gar nichts beigebracht." Draco zog scharf die Luft ein, wagte jedoch nicht mal an Widerstand zu denken.

Seine Mutter warf ihm kurz einen mitleidigen Blick zu.

"Dein Haar werden wir nachher schneiden- eine Schande für mich wenn du so herumläufst. Wie ein Zigeuner." meinte sein Vater, der selbst sein langes Blondes offen über die, mit einem ebenso smaragdgrünen Umhang wie der seines Sohnes bedeckt, fallen hatte, abschätzend auf das Zöpfen schauend. "Und *wir* werden nachher noch darüber reden dass du den Jungen so herumlaufen lässt." zischelte er Narcissa zu, die nickte ergeben

"Mum kann nichts dafür- sie hat mich nicht mehr gesehen bis-"

"Deine Mutter hat sich darum zu kümmern wie du dich präsentierst,verteidige sie nicht,ich werde das nachher klären."

"Ja Paps." Lucius schnaubte wütend,drückte seine Hand zusammen "Ja Vater,Sir." presste Draco unter den fest geschlossenen Lippen hervor.

"Narcissa,geh nach draußen und warte auf die Nissens,sie müssen jede Minute ankommen." die junge Frau nickte knapp,diesmal ohne ihre Augen zu Draco herüberflackern zu lassen,drehte sich um und Schritt steif über den gefliesten Boden."Gut.Junge,du wirst dann nachher mit dem Mädchen nach oben gehen,ich werde dafür sorgen dass ihr Vater sich nicht sorgt."

"Aber Vater-"

"Ich glaube du bist alt genug dafür." sagte er als wäre das Gespräch damit beendet,aber Draco wagte es diesmal etwas zu erwidern,wusste schon jetzt dass er später dafür büßen müssen würde

"Wenn sie nicht will-" sein Vater lachte leise kalt,und grausam

"Sie wird mit dir mitgehen,so einfach ist das.Sie hat zu wollen wenn du es ihr sagst."

"Lucius-"

"Ich kann verstehen wenn sie dir nicht gut genug ist,aber die ist ein aufrichtiges Mädchen,dafür gut genug,glaube mir so schnell findest du keine wie sie." es war ekelerregend seinem Vater zuzusehen wie er Jaqueline anstarrte,wie entwürdigend er über sie sprach.

Nur über die Malfoys sagte er natürlich nie etwas schlechtes-Nein,nur über sich selber sagte er nie schlechtes.Wie selbstverständlich hielt er alle Schlammblüter für Zweitklassig-und er kam sich selbst wie der König Löwen unter den anderen anderen.Draco drehte sich weg von ihm-wie sehr er ihn hasste-und machte sich schwerfällig auf zu dem Mädchen,noch immer das 'Gespräch' mit seinem Vater im Kopf.

Die Schwarzhaarige unterhielt sich mit den Montagues als Draco zu ihr stieß.Man konnte es kaum glauben wie sehr sein Vater seine Macht ausbreiten wollte-wie sehr er das Leben seines Sohnes bestimmen wollte.Er würde nichts dergleichen machen was Lucius von ihm,Draco,erwartete. Unter den Blicken seines Vaters,die er ganz genau in seinem Nacke spürte konnte er es nicht wagen sich zu verziehen also überstand er die nächsten zwanzig Minuten damit ein paar Kommentare seinerseits in das Gespräch zu streuen.

Als er es zum ersten Mal wagte sich von den anderen wegzudrehen war sein Vater Gott sei Deank nirgends zu sehen,Draco nütze die Chance,entschuldigte sich und verdrückte sich durch die Verandatür nach draußen in den nächtlichen Garten.

Er lehnte sich gegen die kühle Hauswand,das Lachen der anderen Gäste wehte zu ihm herüber. Die ganzen aufgetackelten,angeberischen Leute-es ödete ihn an,jede Woche das selbe,unter den ganzen Erwachsenen musste er sich immer benehmen,seiner Familie Ehre machen.

Plötzlich kam ihn ein Gedanke.Wenn doch nur Potter da wäre- *'Was?Ich will Potter da haben?Mann mir muss es wirklich schlecht gehen!'* Aber wünschte ihn sich sehnsüchtig her,nur alleine um seinem Vater zu trotzen,um mit dem Jungen vor allen anderen zu streiten,mehr nicht!

Draco rutschte ganz langsam hinunter bis er schließlich auf dem rauen Holzboden

saß- Er würde sicherlich nicht mehr zu den anderen hineingehen!

Über hundert Kilometer weiter weg fuhr Harry aus dem Schlaf

Schwerfällig tastete er das Nachtkästchen nach seinem Wecker ab, fand ihn und stellte fest dass es erst ein Uhr morgens war. Zwei Stunden hatte er erst geschlafen, da war ihm plötzlich die Gestalt Dracos im Traum erschienen, ein Draco der betrübt-wütend und auch traurig an eine Hauswand gelehnt dastand, sich nicht von der fröhlichen Stimmung der anderen anstecken ließ. *'Oh Mann jetzt träum ich auch schon von Malfoy, kann es noch schlimmer kommen?'* Harry griff sich an den schmerzenden Kopf, ließ sich zurück in sein Bett sinken. Morgen würde es was setzen-ganz klar. Er war bis Elf Uhr nachts draußen herumgeschlendert, bis es ihm halbwegs ungefährlich erschien wieder zu Hause aufzutauchen.

Er war durch die Eingangshalle geschlichen, an der Küche vorbei in der Sirius und Remus noch etwas besprochen hatten-oder besser gesagt über Harry diskutiert hatten-und hatte sich in sein Zimmer verdrückt. ("Er macht was er will!" "Du musst härter durchgreifen, ganz einfach." "Das wird doch auch nichts ändern, du hast ja gesehen was dabei rausgekommen ist." "Nimm das nicht so ernst er muss auch erst mal erwachsen werden." "Ja, aber muss er mich da reinziehen?" "Keine andere Wahl, du bist sein Pate.")

Zwar hatte es ihn gewundert dass Sirius nichts gemerkt hatte, schließlich hätte er des leichtesten Zauber über die Eingangstür verhängen können, aber wahrscheinlich hob er sich seinen Ärger nur für Morgen, oder besser gesagt heute Vormittag auf.

Harry stöhnt entnervt auf und ließ die Arme sinken. Vom Nebenzimmer drangen allzu bekannte Geräusche von Hermine und Ron.

~~~~~Szenenwechsel~~~~~

Ein erstickter Schrei.

"Mama..." nuschelte Draco und hastete aus seinem Zimmer.

Mal wieder.

Wie so oft.

Wie mindestens jeden zweiten Tag, wenn nicht öfter.

Sein Vater tobte wieder.

Schrie um sich, schlug um sich. Es kam aus der Küche.

Draco hastete hinunter. Er sollte das nicht tun, seine Mutter hatte ihm das schon ganz früh eingebläut

*'Wenn Vater wieder Böse ist dann komm auf keinen Fall ja?'*

Damals war er noch klein gewesen, seine Mutter hatte es nicht immer geschafft ihn zu schützen, aber zumindest jedes Mal probiert, was ihr nie gut bekommen war. Nun aber war Draco älter- erwachsener und stärker -jetzt musste er wenigstens versuchen sie zu schützen.

Bilder kamen ihm in den Sinn als er in windeseile die Treppe, mehrere Stufen überspringend, heruntereilend.

*Seine Mutter-weinend in einer Ecke kauern, sein Vater wie er sie immer wieder schlug, bestrafte für alle mögliche.*

*Lucius wie er ihm nachrannte, wie sich Narcissa schützend vor ihm aufstellen wollte...*

Die Wut kroch in ihm auf, loderte beinahe als er die Küchens Tür aufstieß. Seine Mutter saß zusammengesunken auf einem der Küchensessel, Lucius schrie sie an, knallte immer wieder seinen zauberstab auf den Tisch. Seine Mama sah auf, schluchzte auf "Draco..."

"HALT DEN MUND!" er schlug sie ins Gesicht, mit der linken Hand. Nicht mal eine richtige Ohrfeige, nur mit dem Handrücken, wie man es sonst mit Hauselfen machte. Diesmal aber hatte Draco genug, er würde sich endlich einmal wehren

"LASS SIE IN RUHE!" schrie er und starrte seinem Vater in das vor Wut verzerrte Gesicht.

Der sah aus als würde er nicht fassen könnte was da passierte

"Was-?"

"Lass sie endlich in Ruhe!"

"Dracylein, ich bitte dich geh ich komme schon klar..."

"WIE KANNST DU ES WAGEN MICH IN FRAGE ZU STELLEN? DU UNDANKBARERE BENGEL!"

Die Ohrfeige brannte auf seine Wange.

Ja, ihn, seinen Sohn schlug er mit der rechten Hand, ganz normal. Es war kaum zu glauben was für eine Klassifizierung in seiner Familie herrschte, seine Mutter war weniger wert als ihr eigener Sohn- und das in einer nach außen hin ganz normalen Englischen Familie.

"Misch dich ja nicht noch einmal ein, hörst du? Oder du wirst es ernsthaft bereuen. Sei dankbar dass ich nicht dich gestern nicht mehr in die Finger bekommen habe. Unerhört einfach so zu verschwinden! Dafür wirst du mir auch noch büßen-"

"ICH HASSE DICH!"

"Draco- nein..." meinte seine Mum schwach, stand aber nicht von ihrem Stuhl auf.

"ICH HASSE DICH! ICH HASSE DICH! ICH HASSE DICH! ICH HASSE DICH! ICH-"

"VERFLUCHTER JUNGE-"

"Lucius nicht-" aber Draco hatte seinen Zauberstab schneller gezogen als sein Vater, schrie

"STUPOR" und der rote Lichtblitz traf seinen Vater an der Schulter.

~~~~~

ich hab keine ahnung was mir da eingfallen is (jup ich hab den teil geschrieben) den part find ich ja gut...mhmm nur die übrige geschichte ist allgemein recht verwirrend^^ naja *gg* ich hoff wie immer euch gefällt

Kapitel 6: Zwei Leben- wirklich so verschieden?

6. Kapitel

Zwei Leben- wirklich so verschieden?

Lange lag Harry noch wach, es ging sicher schon auf die 3 Uhr zu, bis er endlich einschlief. Er träumte wirres Zeug, konnte es nicht einordnen, wieder etwas von Draco, doch als er am nächsten Morgen aufwachte, hatte er es schon längst vergessen.

Mit halb geschlossenen Augen tastete Potter nach seiner Brille und setzte sie sich auf. Trotz der Sehhilfe sah er ziemlich verschwommen, aber es konnte daran liegen, dass er noch ziemlich müde war. Gähnend schlüpfte er in ein weißes T-shirt und einer schwarzen dreiviertelhose und schlurfte ins Badezimmer. Gerade als er die Tür öffnen wollte, schlug diese von alleine auf und Hermine kam herausgerannt - nur in Unterwäsche. Harry und Hermine blinzelten sich an, dann wurden sie beide knallrot und Harry drehte sich um.

"Hermine", sagte er ärgerlich, "Wie kannst du nur in Unterwäsche aus dem Bad stürzen?" -

"Wusste ich, dass du davorstehst?", konterte sie verlegen, "Ich gehe am besten ins Zimmer."

Harry nickte, und als er das leise klacken der Tür hörte, ging er selber ins Bad.

Noch nicht ganz erholt von der peinlichen Aktion, betrat Potter zehn minuten später die Küche, wo sich nur Sirius und Remus befanden.

Lupin stand rasch auf, drückte kurz Harrys Schulter und murmelte:

"Viel Glück." Und er verschwand nach draußen. Ein wenig verlegen stand Harry im Türrahmen, und wusste nicht ganz was er sagen sollte, doch Sirius nahm ihm die Entscheidung ab.

"Du hast mich sehr enttäuscht, Harry", sagte sein Pate leise und Harry biß sich in die Wange.

"Wieso?", fragte er dann ziemlich ruppig.

"Das weißt du sehr genau..." Sirius' Stimme war nicht mehr ganz so leise; anscheinend war seine Geduld fast am Ende.

"Meinst du vielleicht die aufgetackelte Barbie?", fragte Harry scheinbar gelangweilt, doch sein Herz klopfte laut. Er wußte auch nicht wieso, aber er schob es auf die Anspannung, die die Luft fast flimmern ließ.

"Nein, ich meine Jenny! Nicht die Barbie, in der du sie siehst! Das war nicht nett, nein."

"Ich mag sie eben nicht", knurrte Potter und verschrenkte die Arme.

"Ich hätte nie gedacht, dass du so egoistisch bist. Du hast nur an dich gedacht." Sirius' Stimme wurde immer lauter. "Und nicht auf MICH geschaut, wie ICH mich fühle, es ging nur um DICH!"

Harrys Gesicht wurde heiß, vor Wut, vor Scham, dafür, dass ihn sein eigener Pate für egoistisch hielt.

"JA ALLE KLAR! IMMER DREHT SICH NUR ALLES UM MICH!", schrie er, "ICH WEIß ES

DOCH SCHON!NICHT NUR DAS DIE DURSLEYS ES MIR UNTER DIE NASE REIBEN, NEIN, JETZT DU AUCH NOCH!"

Eine unangenehme Stille breitete sich aus.Harry bebte vor Zorn, seine Unterlippe zitterte.

"Du kannst mich nicht mit den Dursleys vergleichen, Harry", sagte Sirius, so leise, dass es fast ein flüstern war, und er blickte auf, direkt in Harrys hellgrüne Augen.

"Ich kann es nicht anders.Nicht so, wie du mich behandelst", sagte Harry.Seine stimme schwankte bedenklich.Sirius sah ihn ausdruckslos an, stand dann auf und hob seine Hand.Harry kniff seine Augen zusammen, als ob er eine Ohrfeige erwartete, doch Sirius legte nur seine Hand auf seine Wange.

"Harry, ich liebe dich wie meinen eigenen Sohn - da wird sich auch nie etwas daran ändern, aber es ist nunmal so, dass du mich mit deinem Verhalten sehr verletzt hast."Sirius hob die Hand, als Harry ihm dazwischen fahren wollte."Lass mich ausreden.Denk daran, dass ich fast 13 Jahre in Askaban gelebt habe, ich habe auch das Recht, zu machen was ich will, Harry."

"Aber du bist der Erwachsene hier, Sirius, nicht ich!Obwohl ich mich in manchen Momenten wirklich erwachsen fühle, aber du bist wie ein Vater für mich - du bist mein Vater!Und es ist nicht einfach dich so zu sehen, wie du dich mit so einer Tussi aufführst", meinte Harry leise und senkte den Blick.Sirius seufzte und blies die Luft aus.

"Ich weiß es ja.Aber hör auf dich wie ein trotziger Teenager zu benehmen, okay du bist einer", fügte er mit einem schwachen Lächeln hinzu,"Aber gönn mir auch mal ein bisschen Glück!"Ein wenig verletzt sah Harry auf.

"Das tu ich doch!Nur erwarte nicht, dass du Glück von Jenny erwartest, dann wohl eher von Remus.Uuups."

Verduzt blinzelte Black seinen kleineren Patensohn an.

"Remus?", wiederholte er.

"Ach, ist mir nur so herausgerutscht, vergiß es einfach wieder", sagte Harry hastig.Eieiei, was hatte er denn da gesagt?Das war ja wohl zu peinlich, wieso kam er ausgerechnet auf Remus?

Weil sie so vertraut miteinander waren?

Weil sie so lange befreundet waren?

"Wieso fällt dir gerade jetzt Remus ein?"

°Das frage ich mich auch°

"Keine Ahnung, nur so herausgerutscht", nuschelte Harry undeutlich und Sirius nickte forsch.

"Na gut", sagte er,"Vergessen wir die Sache einfach, obwohl du Jenny wirklich rausgeekelt hast." -

"Nicht schade drum." *Wieso konnte er nicht einmal die Klappe halten?* "Sorry", entschuldigte sich Potter schnell und Sirius seufzte erneut.

~~~~~Malfoy Manor~~~~~

MiesePETRIG saß Draco auf seinem Zimmer.

Er hatte Zimmerarrest, und abgesehen von seiner Wange, die fröhlich in allen regenbogenfarben schillerte, ging es ihm ganz gut. Obwohl er nicht erwartet hatte, die letzte Nacht zu überleben.

*~~Flashback~~*

*Als der Stupor Lucius traf, taumelte er zurück, doch konnte er noch immer die stolze Haltung halten, was Draco mit einem fast ehrfürchtigen Blick erkannte.*

*"DU UNDANKBARER KLEINER BENDEL", schrie Lucius schritt auf seinen Sohn zu und hielt ihm seinen Zauberstab unter die Gurgel, so fest, dass Draco keine Luft bekam. "WAS ERLAUBST DU DIR EIGENTLICH? ICH BIN DEIN VATER!" Dracos Augen verengten sich gefährlich.*

*"Ich habe keine Angst mehr vor dir, Vater", das wort "Vater" spuckte er förmlich aus, "Und so wie du mich behandelst, kannst du nicht mein Vater sein!" Zornig funkelten Lucius graue Augen seinen Sohn an, dann wandte er sich seiner Frau zu. Mit eiligen Schritten ging er auf sie zu, packte sie am Kragen und schlug sie mit dem Rücken an die Tür.*

*"Da siehst du es, Narcissa! Du hast deinen Sohn falsch erzogen!" Er holte aus, um ihr eine erneute Ohrfeige zu verpassen, doch Draco sprang auf seinem Rücken und hielt ihn so davon ab. Narcissa rutschte wimmernd an der Tür hinab. "Nicht Drac', hör auf", schniefte sie herzzereißend.*

*Lucius war ein sehr starker Mann. Mit einem Ruck warf er seinen Sohn ab und zielte mit seinem Zauberstab auf ihn.*

*"Crucio." Der Unverzeihliche Fluch verfehlte Draco knapp. Keuchend rappelte er sich auf, doch flog er gleich wieder hin, als er eine harte Ohrfeige kassierte. Draco taumelte in ein Regal, stieß einiges an Geschirr aus diesem.*

*°Das war Urgoßmutter's Teeservice°*

*,schoß es ihm durch den Kopf und beinahe hätte er wegen diesem absurden Gedanken gegrinst, stände nicht sein tobender Vater vor ihm.*

*"Du hast Zimmerarrest, Draco", zischte Lucius, schubste ihn grob aus der Tür und packte ihn hart an den Schultern. "Komm mit", knurrte der Todesser und er führte Draco nicht gerade sanft hoch in sein Zimmer. Dort schubste er Draco hinein, knallte die Tür zu und verriegelte sie. "Ich laß dich erst Morgen heraus!", hörte er seinen Vater noch zischen, bevor er sich auf sein Bett legte.*

*~~Flashback end~~*

Draco seufzte und berührte kurz seine Wange. Leicht zuckte er zusammen; sie tat noch sehr weh. Kein Wunder, sein Vater hatte einen Schlag wie ein Klatscher.

*°Was Potter wohl jetzt macht?°*

, dachte er und biß sich in der nächsten Sekunde auf die Zunge. Schon wieder waren seine Gedanken bei Harry Potter gelandet. Aber irgendwie vermißte er die ganzen Streitereien mit Potter. Tatsächlich machte es ihm Spaß mit dem Gryffindor zu kabbeln, denn nur zu gerne betrachtete er diese hellgrünen Augen die Funken

sprühten, wenn er wütend war.  
Draco grinste.

Oh, wie sehr er sich doch auf Hogwarts freute!

Ja Hogwarts...jeden Morgen das selbe warte aufs Frühstück,dann im Unterricht auf die Pausen,auf die Stunden mit den Gryffindors-wie ungemein es ihn aufbaute wenn er mit Harry stritt.

"Kleiner angeberischer Potter..." murmelte er zu sich selbst,aber mit einem Lächeln auf den Lippen.

*Klirr*

Nein er wollte nicht wissen was sein Vater gerade wieder zerstrümmert,oder auf seine Mutter geworfen hatte-er wollte nichts mehr damit zu tun haben.Sie sollten es bleiben lassen-es wäre ihm auch Recht wenn sie gar nichts mehr miteinander reden würden aber das ewige Gestreite,die Aschuldigungen seines Vaters,seine Wutausbrüche...das alles zehrte an seinen Nerven,ließ ihn keine ruhige Minute haben. Es wunderte ihn dass er ihn nicht noch härter Bestraft hatte,eigentlich hatte er ja Glück gehabt.Nun ja auch egal.

"AHHHHHHHHH"

Und er wollte auch nicht wissen warum seine Mutter schrie.Sie tat ihm so ungemein Leid.Wie schrecklich es erst unter dem Jahr,wenn Draco weg war,sein musste

~~~~~

mhmm da ich ja weiß wie die story weitergeh is des pitale ein wenig komisch- ich hoff halt euch gefällts *achselzuck* *smile* hermy

Kapitel 7: Jeder steht auf kleine Schlampen od. Treffen in London

7. Kapitel

~~~~~Padfoot Place~~~~~

"Na dann-ich wird mal nach Mine und Ron schauen..." und noch mal seufzte sein Pate leidvoll auf

"Reiß sie wenn nötig auseinander,sonst passiert noch was..." Ein weites mal seufzend machte sich Sirius auf in den Garten,Harry sich auf den Weg nach oben.

Aber schon auf den Stufen konnte er hören-ja was denn eigentlich? Schreie das war sicher, aber es herrschte ein solches Gebrülle dass Harry nicht verstehen konnte was eigentlich los war.

"RON?HERMINE?" aber er hatte nicht die geringste Chance gegen die Lautstärke durch die Tür anzukommen,stiess sie deswegen auf-blieb aber sogleich wie angewurzelt stehen.

Sie standen sich gut drei Meter gegenüber- beide in Unterwäsche mit zornesröte im Gesicht und brüllten sich mit solche einer Wucht an dass Harry befürchtete es würde ihm das Trommelfell zerbersten.

"WAS IST LOS?!", versuchte er sich Gehör zu verschaffen, doch seine Freunde brüllten einfach weiter.

**"WAS FÄLLT DIR EIGENTLICH EIN?"**, brüllte Hermine außer sich vor Zorn.Ihre braunen Haare hatten sich aus ihren Zopf gelöst, hingen ihr wirr ins vor Zorn gerötete Gesicht.

**"WIR SIND ZUSAMMEN!"**

*"Ron, Mine - Was - ?"*, doch weiter kam Harry nicht, denn Ron brüllte gleich darauf los:

**"ES IST DOCH WOHL MEINE SACHE, ODER?!ICH HABE AUCH DAS RECHT - "**

**"ACH HALT DOCH DIE KLAPPE!!"**, schrie das Mädchen, sie sah aus, als ob sie Ron gleich einen Kinnhacken verpassen würde.

"LEUTE!!WAS IN MERLINS NAMEN GEHT HIER AB??!", schrie Harry so laut er konnte und endlich wandten sich die Köpfe der beiden ihm zu.

*"Frag doch Ron"*, schnaubte Hermine und verschrenkte zornig die Arme vor der Brust. Harry wandt sich dem Rotschopf zu, der wütend auf die Wand vor sich starrte.Als dieser keine Antwort gab, schnaubte Hermine erneut.*"Er hat ein Foto von Lynn McGregor in seinem Koffer!"*

Harry blinzelte.

"Wer ist Lynn McGregor?" -

*"Eine blöde Viertklässlerin aus Gryffindor"*, antwortete Hermine noch immer ziemlich ruppig.

"Mine, wir waren auch Viertklässler - "

"Harry!Das ist doch egal!!"

Verärgert zog Harry die Augenbrauen zusammen.

"Was fauchst du mich an?Und außerdem, wieso machst du so ein Drama draus??"

Blitzschnell ruckte der Kopf des Mädchens in seine Richtung, die braunen Augen zu Schlitzzen verengt.

"DA FRAGST DU NOCH?!!ER HAT EIN FOTO - EIN FOTO IN SEINEM KOFFER, VON EINEM ANDEREN MÄDCHEN!!!", explodierte sie.

"Das hat doch gar nichts zu sagen!", sagte Ron zornig, seine Ohren waren glühendrot.

*"Das hat eine Menge zu sagen.Es - "*

"LEUTE!", rief Harry,"Hört auf, euch so anzuschreien!Das nützt doch überhaupt nichts!Beruhigt euch erstmal!"

Tatsächlich wurde es einen Moment still im Zimmer.

"Aber du kannst mich nicht verurteilen!". fing Ron wieder an, und Hermine ging sofort darauf ein:

"Wieso denn nicht?DU BIST doch Schuld!"

Zornig machte Harry kehrt, riss die Tür auf und knallte sie wieder zu.Das musste er sich nicht bieten lassen!Er wollte nur helfen, und sie ignorierten ihn vollkommen.Das hatte er wirklich gerne...

"Ach, die können mich mal", sagte er leise,"Sollen sie doch alleine sehen, wie sie sich wieder vertragen."Er stapfte die Treppe hinunter in die Bibliothek.

Kopfschmerzen hatte er, und das nicht zu genüge.

Da brauchte er einen Raum zum entspannen, und wo konnte man das besser als in der Bibliothek?Langsam ließ sich Harry auf einen Stuhl sinken, schnappte sich irgendein Buch das in der Nähe lag, und blätterte es gelangweilt durch.

Wieso konnten die beiden nicht mal leben ohne sich zu streiten?

War das irgendeine Sucht, die man nicht abstellen konnte?

Seufzend schmiß Harry wieder das Buch auf den Tisch; Staub wirbelte auf, und er musste niesen.

°Scheiß, Tag° dachte er miesepetrig und seufzte erneut.Erst das Problem mit Sirius und Jenny, dann Ron und Hermine und jetzt die scheiß Kopfschmerzen!Besser konnte der Tag ja nicht anfangen!

Harry vergrub seine Hände in die Hosentasche, sank etwas weiter in den Stuhl.Und plötzlich fühlte er etwas kühles...

Er zog die Rosenkette seiner Mum hervor.Lächelnd beobachtete er, wie die Sonne sich in der Rose brach.

Fast hätte er sie vergessen.Aber auch nur fast!

Die Tür wurde aufgeschlagen und Sirius schritt herein.Überrascht bemerkte er seinen Patensohn und ging auf ihn zu.

"Na Prongsy?Was machst du - Oh!" Mit großen Augen betrachtete er die Rosenkette in Harrys Händen."Die hat deiner Mum gehört, Kleiner."

"Ich weiß", sagte Harry und lächelte.Sirius setzte sich ihm gegenüber und nahm vorsichtig den Schmuck aus Harrys Händen.

"Meine Güte, wie lange ich sie nicht mehr gesehen habe", murmelte Black. Harry wusste nicht, ob es auf die Kette oder Lily bezogen war... "Was machst du hier alleine?" Potter seufzte erneut.

"Herm und Ron haben sich gestritten, vielleicht wenn du deine Ohren spitzt, hörst du sie", erwiderte Harry und grinste leicht. Jetzt wo Sirius da war, nahm er es irgendwie leichter.

"So schlimm?"

"Noch viel schlimmer."

"Ach." Sirius winkte lässig ab. "Die kriegen sich schon wieder ein."

"So wie ich es auffasse, hast du es schon mehrmals erlebt", grinste Harry und Sirius seufzte:

"Du sagst es!"

Die beiden grinnten sich an und brachen in schallendes Gelächter aus.

"Du bist albern", gluckste Sirius.

"Du bist nicht besser!" Nach diesem kleinen Geplänkel ging es ihm sogar besser, die Kopfschmerzen waren allerdings nicht weg. Plötzlich gedankenverloren schaute Sirius die Kette an, dann grinste er plötzlich und zückte seinen Zauberstab.

"Plexamei." Das Lederband wurde noch kürzer, bis sie schließlich nur um ein Handgelenk passen konnte. "Den Zauber hat James für Lily eingebaut", erklärte Sirius und Harry nickte erstaunt.

Sein Pate beugte sich vor, griff sein Handgelenk, und streifte es über seine Hand. Die 'Armband-kette' passte perfekt.

Drei Tage später hing der Haussegen noch immer schief, wenn sich die Situation auch ein wenig gebessert hatte.

Das Abendessen verlief dann Gott sei dank ruhiger als erwartet, was vor allem, oder eigentlich ausschließlich daran lag dass Ron und Hermine irgendwie stillschweigend befunden hatten sich nun fast komplett zu ignorieren.

Es herrschte eine angespannte, falsche Freundlichkeit, und Harry musste sich Mühe geben dass nicht auf sich übertragen zu lassen.

"Kannst du mir bitte das Salz geben?"

"Aber natürlich." Meinte Ron ohne aufzusehen, griff nach dem Streuer und hielt ihn wortlos Hermine hin. "Bitte."

"Danke." Harry tauschte mit Sirius einen genervten Blick und zog es wie sein Pate vor sich lieber mit den Bratkartoffeln zu beschäftigen. Remus unterdrückte ein Grinsen, verkiff sich aber auch ein Kommentar.

"Achja..." mampfte Sirius und stoppte mit seiner Gabel 10 Zentimeter vor seinem Mund "Ich hab da schon mir euren Eltern besprochen-" er blickte die zwei viel sagend an "Ich geh morgen mit euch allen nach London einkaufen, gut?"

"Morgen schon?" fragte Hermine verblüfft und senkte ihr Glas aus dem sie gerade trinken wollte "Wir haben doch noch massig Zeit..."

"Massig?" Sirius runzelte die Stirn was Mine verlegen grinsen lies "Also noch ganze fünf Tage. Wenn du das massig nennst?"

"Was?" mischte sich Harry da ein. 'Fünf Tage? Wie konnte dass sein- er war doch erst so kurz hier...' aber um so mehr er darüber nachdacht umso klarer wurde es ihm wie schnell die Zeit vergangen war.

"Also wirklich Kinder!" lachte Sirius entrüstet und blickte von einem zum anderen. "Okay bei euch-" er meinte das zerstrittene Pärchen "wäre es verstehen, aber bei dir Prongsy? Bist du krank?"

"Nicht mehr als sonst."

"Na dann ist ja gut." Grinste sein Parte und ging nicht auf Harrys sarkastischen Unterton ein. Ron währenddessen aß in aller Seelenruhe weiter, Hermine aber konnte es anscheinend noch immer nicht glauben

"Oh mein Gott! Fünf- FÜNF Tage nur noch!" kreischte sie beinahe hysterisch "Ich muss noch alles lernen-"

"Mine-"

"Was werden die Lehrer sagen?Fünf Tage reichen doch nie und nimmer-"

"Hermine!" ruckartig hob das Mädchen ihren Kopf, als hätte sie jetzt erst realisiert dass die anderen noch da waren. "Ganz ruhig Herm, okay? Keine Panik ganz ruhig." Sirius bewegte seine Hände auf und ab wie ein Psychiater, was ihm einen zutiefst giftigen Blick des Mädchens einbrachte "Die anderen lernen auch nicht in den Ferien, und du wirst sicher nicht-"

*"Aber wir haben dieses Jahr die Zag's! Ich-"* Sirius seufzte entnervt, langsam schien er die Geduld zu verlieren.

"Du bist unverbesserlich! Wirklich langsam wunderts mich dass du nicht überschnapst!"

*Stille*

"Okay. Gut -schön wenn du das so siehst-"

"Ach Minchen, war nicht so gemeint."

"Nein, macht doch nix, jetzt weiß ich wenigstens was du von Leuten hältst denen ihre Zukunft nicht egal ist!" Das Mädchen war aufgestanden, mit ihrem Fuß aufgestampft, am Ende fast schon geschrien und trampelte dann aus der Küche.

Sirius wurde leicht rot, grummelte etwas von "Gereizte Teenyies" und sah dann die anderen um. "Was ist?"

Sechs Augenpaare starrten ihn in einer Mischung aus Verwunderung und Ungläubigkeit an.

"War das jetzt nötig?"

"Ich- ja -mein Gott weiß ich dass sie so empfindlich ist?" er sah zuerst Remus, dann Harry und schließlich Ron hilfesuchend an, aber es schloss ihm sich keiner an

"Die arme die ist jetzt sicher total fertig!" grummelte Remus und wollte sich erheben-

"Nein lass mich das machen!" Harry und Ron schnaubte ungläubig, Remus stand auf und drückte Sirius wieder in den Sessel

"Wir wollen doch nicht dass sie dann einen Nervenzusammenbruch hat, oder?" lächelte er milde und verließ dann die Küche.

~\*\*\*~

Am nächsten Tag war das Verhältnis kaum besser, eigentlich noch schlechter. Hermine war böse auf Sirius, obwohl Remus sie wieder seelisch aufgerichtet hatte, Ron war böse mit Hermine, weil er sich mit ihr vertragen wollte, und das Foto weggeworfen

hatte, sie ihm aber noch nicht ganz verziehen hatte. Hermine tat es inzwischen offensichtlich Leid sich nicht mit Ron versöhnt zu haben, versuchte so freundlich wie möglich zu ihm zu sein obwohl der noch immer angefressen war.

Sirius vermied es mit Ron zu reden, da der ihn nachdem Remus verschwunden war ordentlich beschimpft hatte. Ron tat es ihm gleich.

Remus spielte die heile Welt vor, witzelte herum, und fing sich nicht selten einen Rüffel der anderen ein.

Und Harry? Der war in Gedanken versunken, folgte den anderen zumeist stumm oder scherzte ein wenig mit Remus.

Bis sie mithilfe eines Portschlüssels im Hinterhof vom ‚Tropfender Kessel‘ gelandet waren hatte sich die Stimmung kaum gebessert.

Diesmal schaffte es Harry sogar nicht hinzuzufiegen, was man leider nicht von Ron sagen konnte der über einen Mülleimer stolperte, sich das Knie aufschlug und so lange herumfluchte bis Remus sich erbarmte und ihn mit seinem Zauberstab verarztete. Überraschenderweise wandte Sirius sich ab, ging zielstrebig zum Hintereingang des schmutzigen Pubs.

"Sirius?"

"Ja? Wollt ihr vielleicht kommen?" Offenbar dämmerte nur Remus was Sirius vorhatte.

"Na kommt ihr drei!" er folgte seinem Freund und lächelte wissend. Hermine und Ron schienen zu gekränkt um zu fragen was los sei, also erbarmte sich Harry

"Wohin willst du mit uns? Trinken können wir auch nachher noch was gehen..."

"Begrift ihr denn noch immer nicht?" Sirius grinste sie breit an "Wir gehen nach London einkaufen! In eurem Alter braucht man wirklich anständigere Sachen zum Anziehen..." mit einem Mal fiel alle falsche Zurückhaltung Rons und Mines ab

"Super ich war schon ewig nicht mehr richtig Shoppen!"

"Und ich überhaupt noch nie! Na, auf was wartet ihr noch?!" die zwei eilten an den Erwachsenen vorbei, hinein in das Lokal und offenbar auf der anderen Seite schon wieder hinaus.

Harry hatte Mühe den anderen zu folgen. Das letzte mal dass er in London einkaufen war- es war das erste mal in seinem Leben musste er sich eingestehen.

Hermine führte die Gruppe zielstrebig an, Ron folgte ihr begeistert und bestaunte alles und jeden während Moony und Padfoot die zwei milde belächelten.

Harry trabte schon deutlich besser gelaunt als am Morgen neben seinen zwei Freunden her. Im Gegensatz zu den zwei Männern, die in ihrer Jugend offenbar nicht selten in Großstädten einkaufen waren, merkte man, wenn man auch nur ein wenig Ahnung hatte, dass Ron es auf keinen Fall gewohnt war durch die Vollgestopften Londoner Straßen zu wandern geschweige denn in Butiquen nach Kleidung zu stöbern.

Die Muggel mussten ihn für Geisteskrank halten. Zweimal konnte Hermine ihn gerade noch davon abhalten zu zaubern, die Muggel mit einer freundlichen aber eindeutigen Geste dazu brachte weiterzugehen und keine Fragen zu stellen.

Als Ron dem Verkäufer wütend eine Goldgalleone auf den Tisch knallte, und sich aufpusterte warum er sie denn nicht nehme, konnte die Braunhaarige die Situation gerade noch retten.

Sirius und Remus unterdessen schienen es sich als Aufgabe gemacht zu haben Harry

neu einzukleiden, häuften T-shirts, Hemden, Pullover und noch mehr T-shirts und noch mehr Hemden in seine Kabine, während sich das Pärchen wieder einigermaßen vertragen hatte und sich gegenseitig Sachen zum Anziehen raussuchten.

"Reichts nicht langsam?" meinte Harry ungehalten als Sirius ihm noch eine Ladung Kleiderbügel in die Arme drückte.

"Mann kann nie genug Shirts haben." Mischte sich Remus ein und legte ihm drei zusammengefaltete auf den Kleiderbügelstapel

"Und Hemden." Noch zwei schwarze wurden ihm über die Schultern gehangen

"Und natürlich auch Hosen." Klatsch Sirius hängte sie ihm über den Kopf, schob ihn lachend in Richtung Kabine.

"Ich müsst das alles zahlen wenn's mir passt, gel?"

"Keine Chance, du kommst uns nicht aus! Wir wollen schließlich dass du gut aussiehst!"

Am Ende trugen Sirius und Remus insgesamt 5 Tüten mit Harrys Sachen, dem der Überblick fehlte was er alles bekommen hatte. Was sich Ron und Hermine gekauft hatten blieb unergründlich, aber sie tuschelten immer wieder miteinander und das Mädchen wurde verdächtig rosa um ihr Näschen. [K/m: was sie wohl gekauft hat?!? \*loooooool\*]

Während sie mit Padfoot ihre Schulsachen einkaufen gingen machte sich Remus unter größten Mühen auf den Weg nach Hause- mit den Tüten wären sie in der Winkelgasse nicht sehr erfolgreich gewesen.

Bis am Abend waren sie dann noch damit beschäftigt in der überfüllten Winkelgasse ihre Sachen für Hogwarts einzukaufen. Harry bekam von Sirius nachträglich zum Geburtstag ein eigenes Set lederner Quidditchschützer.

"Ach Mann solche hätte ich auch gerne..." meinte Ron neidisch auf Harrys braune Papiertüte blickend.

"Ich kann sie dir ja mal ausleihen." Ron zuckte missmutig mit den Schultern. Hermine seufzte ergeben sonderte sich mit dem Jungen ab um ihn ein wenig aufzubauen.

Ron tat Harry unglaublich Leid, er hatte am eigenen Leib erfahren wie es war kein Geld zu haben. Als er dann nachdem sie die Schulbücher hatten noch immer nicht besser drauf waren sprang Sirius über seinen Schatten, vergaß Rons Beleidigung und spendierte ihm zumindest ein paar Armschützer. Ron bedankte sich zutiefst vergangen, war nachher noch stiller als sonst.

"Ach Pottylein, auch da?" Draco stellte sich vor ihn, blitzte vergnügt mit den silbernen Augen. Harry wollte etwas erwidern da fiel ihm erst das Veilchen über dem linken Auge des Jungen auf

"Wer war das?" fragte Harry perplex

"Das geht dich nichts an." Draco versuchte arrogant zu klingen, aber mit einem Mal lag ein Schatten über seinen Augen. Der Bluteguss war eindeutig überschminkt, den anderen wäre es sicherlich gar nicht aufgefallen, es wunderte Harry allmählich selbst warum er es bemerkt hatte. Noch immer stand er da und betrachtete den Blondinen mitleidig, was den aber komischerweise nicht störte.

"Draco?" die kalte Stimme eines wohlbekanntes Mannes erklang hinter ihm, schlagartig, innerhalb einer Millisekunde versteinerte sich Malfoys Gesichtszüge als Lucius Hermine unsanft beseiteschob, als wäre sie ein Nichts, und an seinen Sohn herantrat

"Was machst du da Draco?"

"Oh-ich habe mich nur mit Harry unterhalten." Sein Vater lachte falsch auf, und grinste hämisch

"Na dann komm mal mit..." schlagartig kam Harry ein gedanke, nur ein Gefühl, aber komischer Weise wusste er genau, dass er Recht hatte

"Lass dich nicht unterkrigen." Flüsterte er so leise dass nur Draco es mitbekam. Ganz kurz hatte er den verdacht ein Lächeln über des Jungens Gesicht huschen zu sehen- oder hatte er sich das nur eingebildet?

~~~~~

hehe wie hats gefallen? also mir taugt das pitel *drop* *löl* wegen dem Streich *hi*

Kapitel 8: Welcome to Hogwarts

8. Kapitel

Welcome at Hogwarts

~~~~Fünf Tage später~~~~

"HARRY!"

"WAS IST?"

"HAST DU HEDWIGS KEWIG?"

"SICHER DOCH FÜR WIE BLÖD HÄLTST DU MICH?"

"Müsst ihr so rumschreien?" Remus kam mit leidvoller Miene die Treppe runter, vor ihm schwebten drei Vollgepackte Koffer Hermine Harrys und Rons.

"Sonst hört er mich ja nicht. WAS SOLL DIE ANSPIELUNG?"

"ICH HALTE DICH FÜR BLÖD GENUG UM IHN IN DEINEM ZIMMER STEHEN ZU LASSEN!"

kam es vom ersten Stock zurück. Harry wirbelte herum, seine Augen huschten durch die Eingangshalle-kein Eulenkäfig!

"Jaja..."

"Ach halt die Klappe!" keifte Harry Remus an, lief an ihm vorbei die Stiegen rauf, wäre beinahe Hermine umgerannt die mit Krummbein herunterkam.

"Kannst du nicht aufpassen?" sie war zu dieser Tage sehr gereizt, es hatte einen weiteren Streit zwischen ihr und Ron gegeben, und Sirius hatte sie sowieso noch nicht verziehen.

"Sorry..."

Als sie dann endlich alle Fünf mit drei riesigen Koffer, zwei schuhutenden Eulen und einem pfauchenden Kater der sich nicht in seinen Katzenkorb sperren lassen wollte zusammen in der Eingangshalle standen war es bereits Viertel vor Elf.

"Wer jetzt noch was vergessen hat-Pech gehabt wir schickend euch nach! Okay alles bereit?" Padfoot hob eine leere Coladose, die er in einem Portschlüssel verwandelt hatte auf und reichte sie in die Mitte

"Auf Drei: Eins, zwei drei!" das unangenehme ziehen hinter Harrys Bauchnabel setzte wieder ein, er flog durch einen Wirbel von Farben und Formen, musste aufpassen dass ihm sein Frühstück nicht hochkam und landete schließlich auf dem wunderbar harten Boden des Bahnsteiges Neun  $\frac{3}{4}$ .

"Können Sie nicht aufpassen-Sirius!" sie kleine Gruppe war in Mitten der Weasleys gelandet, Black hätte Molly fast umgestoßen, Ron landete auf Ginny und die zwei gingen zu Boden

"Harry! Hermine! Ach es freut mich so euch noch zu sehen, ich dachte ihr wärt schon lange da..." sie drückte jedem einen feuchten Schmatz auf die Wange, beinahe auch Remus der sich aber gerade noch retten konnte

"Oh tut mir Leid Remus , weißt du mir fehlt ein wenig der Überblick heute..." meinten sie einschuldigend mir einem vielsagenden Blick auf ihre Sprösslinge, Harry und Hermine.

Mr Weasley machte sich daran Ron ins Gebet zu nehmen anständig zu sein, Ginny und Hermine begannen in wahnsinnsgeschwindigkeit gleichzeitig miteinander zu reden sodass es ihn wunderte dass sie überhaupt etwas von dem mitbekamen was die andere sagte. Harry konnte sich wunderbar aus der Affäre ziehen, hatte noch ein wenig zeit sich anständig von seinem Paten zu verabschieden

"Schade dass ich nicht so lange bei dir war, war echt schön." Meinte er leise als Sirius ihm fest auf die Schulter klopfte

"Ach little Prongs, Gott sei Dank waren die Ferien nicht länger sonst hätt es in dem haus mehr als einen Toten gegeben." Harry grinste leicht aber eigentlich war ihm nicht danach zu Mute. So kurz konnte er erst bei seinem Paten leben und schon wieder musste er Abschied nehmen. Padfoot hatte dass natürlich bemerkt "Ach zieh nicht so eine Schnute kleiner, vielleicht sehen wir uns ja bald wieder..."

"Ja toll zu Weihnachten vielleicht..."

"Harry-" er hob den Kopf seines Patensohnes leicht an und zwinkerte geheimnisvol "Glaub mir ich werde dir noch gehörig auf die Nerven gehen, keine Angst..."

Harry wollte noch weiterfragen aber er wurde einmal noch an Molly gedrückt bekam der Klappe auf die Schulter und ehe er's sich versah saß er mit den anderen vier Weasleys und Hermine in einem ansonsten leeren Abteil.

Die meiste Zeit unterhielten sie sich über die Ferien. Fred und George berichteten über ihre Vorbereitungen für einen Scherzartikelladen, Ginny erzählte wie es bei Dean (mit dem sie seit Ende des letzten Schuljahres zusammen war) zuhause war.

Hermine und Ron berichteten mit Harrys Unterstützung haarklein was alles bei Sirius vorgefallen war, und natürlich auch von Jenny die Harry gekonnt vertrieben hatte. Zugegeben, Sirius hatte sich auch nicht große Mühe gemacht sie zurück zu bekommen.

Nachdem die Dame mit dem Süßigkeitenwagen gekommen war hatte Harry plötzlich Lust sich ein wenig die Beine zu vertreten, meinte er müsse aufs Klo und verließ das Abteil. Auf dem Gang hörte man das rattern des Zuges lauter als unter den schwatzenden Schülern, die Stimmen drangen nur gedämpft aus den gestopften Abteilen. Der Schwarzhaarige war noch kaum zwei Schritte gegangen als er eine gut bekannte schnarrende Stimmer hörte.

Am Ende des Waggons wurde eine Abteiltür aufgeschoben, das Lachen und Tratschen der Insaßen wurde lauter, heraus trat ein, ihm wohlbekannter blonder Slytherin. Er hatte ihn noch nicht bemerkt grinste

"Keine Panik Jaquy, ich komm ja gleich wieder..." er warf wahrscheinliche dem besagten Mädchen einen Kussmund so, ließ die Tür zurollen.

Draco seufzte leidvoll auf, lehnte sich an das Fenster gegenüber und starrte auf die vorbeiratternde Landschaft. Nichts mehr an seinem Gebaren zeigte die typische Arroganz und Selbstsicherheit. Er ließ sie Schultern hängen, und seufzte nochmal.

Dann drehte er sich zu Harry um. Als Malfoy ihn sah straffte er sich sofort, versuchte seine typische überlegene Haltung die ihm aber nicht halb so gut wie sonst gelang.

"Hast du mich beobachtet?"

"Nicht freiwillig." Draco ging ein paar Schritte auf ihn zu, blieb dann einen halben

Meter vor ihm stehen.

Da war es!

Noch immer war sein blaugeschlagenes Auge mit Unmengen Make-ups abgedeckt, Harry sah es trotzdem. Viel es den anderen denn nicht auf?

°Warum hatte er es? Was hatte er angestellt? Hatte es sehr wehgetan?°

Harry wollte etwas sagen, irgendetwas tröstendes, doch noch bevor er überhaupt darüber nachgedacht hatte verlangte etwas anderes seine Aufmerksamkeit. Malfoy sah ihn an.

Nicht so wie sonst, kein arroganter, abschätzender Blick. Einen Augenblick, zwei...eine Ewigkeit rührten sie sich nicht.

Draco betrachtete sein Gesicht als wollte er jeden seiner Züge erfassen, jeden Zentimeter genauestens betrachten, blickte ihm in die Augen als wollte er jeden der goldenen Sprengler, die auch Sirius schon aufgefallen waren, zählen. Und er ließ Malfoy machen.

°Wieso tut er das? Was soll das?°

Immer wieder huschten solche Worte durch seinen Kopf schienen jedoch nie sein Gehirn zu erreichen er stand noch immer da wie vorher. Harrys Blick huschte ungewollt immer wieder zu dem rechten Auge des anderen, immer wieder fragte er sich dasselbe

°Warum? Wie konnte irgendwer einen Malfoy schlagen?°

Was sollte das, das passte nicht in sein Weltbild von dem unantastbaren Draco. Wieso hatte ihm keiner das Vaalchen weggezaubert? Man hätte es nicht sehen müssen, hätte er sich mit irgendjemanden geprügelt hätten ihm seine Eltern doch sicherlich den Gefallen getan (K/m: sorry \*aschau auf haupt streu und in beichtstuhl geh\* was besseres um das zu regeln fällt ma nicht ein tud leid tud leid^^)

Malfoys Augen waren anders als sonst. Nicht wegen der Verletzung, diese Wunde schien zu heilen, war in ein paar Tagen sicherlich verschwunden. Das erschütternde war deren Blick. Abgestumpft, resigniert.

Keiner silberner Schimmer war mehr zu finden, sie schienen wie Tod würden sie nicht schreien vor Verzweiflung. Harry wollte etwas tun, sie wieder zum glitzern bringen, den überlegenen, arroganten Blick den er so lange gehasst und gleichzeitig geliebt hatte wieder sehen.

°Was mache ich da-bin ich übergeshnapp?°

Mit einem Mal, im selben Moment wie Draco wurde ihm klar was er da eigentlich tat. Gleichzeitig wandten sie sich ab, gingen ohne ein weiteres Wort zurück in ihre Abteile.

Fünf Minuten später stand Harry wieder an der selben Stelle, nur diesmal ohne dem Slytherin starrte ganz alleine aus dem schmutzigen Fenster nach draußen in die nun schon dunkle Umgebung. Nachdem er kaum 2 Minuten zurück bei den anderen war hatten die es sich nicht verkneifen können ihm zu lächeln warum er denn so still sei, keine Ausrede akzeptiert, bis er gepfaucht hatte ihm wäre schlecht und wieder nach draußen war. Gott sei Dank würde die Fahrt keine halbe Stunde mehr dauern, sein

einzigster Hoffnungsschimmer.

Als er vor allen anderen am Bahnhof in Hogsmeade ausstieg strich ihm die angenehme Abendluft sanft über die Nase. Die Thestrale scharrten ungeduldig vor ihren Kutschen. langsam füllte sich der Bahnhof, das schnattern der Schülerscharen verschluckte alles andere.

Gleich als erstes fiel ihm ein Wohlbekanntes Grüpchen Slytherins auf: Pansy Parkinson giggelte vergnügt mit Mellicent Bulstrode, die es geschafft hatte noch mehr Pickel zu bekommen. Der zierliche Blaise ging Arm in Arm mit der Sechstklässlerin Misty Kensten, aber das auffälligste Paar stelle, wie konnte es anders sein, Draco mit seiner Freundin da.

Sie war es der Draco einen Kussmund zugeworfen hatte. Jaquy hieß sie- und dass sie als Slytherinschlampe galt wunderte ihn nicht.

Unter einem schwarz/lila Faltenminirock ragten zwei für ihre Größe ungewöhnlich langen braune Beine hervor, da sie ein schwarzes hautenges Trägershirt trug bedeckte nur Dracos Hand ihre fast nackten Schultern, rötliche Augen blitzen unter einem schmalen, blassen Gesicht hervor das von bonbonrosa Haaren eingerahmt wurde. Mit leichtem Hüftschwung stolzierte sie in ihren Hochhackigen schwarzen Stiefeln über den Bahsteig, drückte sich unnötig nahe an den Slytherin heran und ließ es sich nicht nehmen den anderen Jungs freche Blick zuzuwerfen.

Auch Draco wirkte gefasster als Harry ihn in Erinnerung gehabt hatte, wusste dass er beobachtet wurde und deswegen seine typisches Malfoygebaren beibehalten musste. Beinahe vergaß Harry wo er war, wurde erste wieder in die Realität zurückgeholt als ihn jemand mit dem Ellenbogen in die Seiten stieß

"He, wo warst du?"

"Hä?Was-ich?"

"Nein der Weihnachtsmann!" kommentierte Ron trocken und schob ihn unsanft mit sich "Komm sonst lassen die dich hier zurück!" Harry wehrte sich nicht mehr, war nur froh dass Ron nicht erwartete dass er ihm Rechenschaft ablegte.

Schnell huschten sie hinein ins Schloß, und als Harry den vertrauten Geruch einatmete, hatte er das Gefühl in seinem wirklichen Zuhause zu sein - Sirius' mal ausgeschloßen.

Übers ganze Gesicht strahlend harkte er sich bei Ron und Hermine ein und schleifte sie in die Große Halle.

Dort setzten sie sich auf ihre Stammplätze am Gryffindortisch, auf die sich keiner traute hinzusetzen, denn alle wussten, dass das Goldene Trio von Gryffindor dort saßen.

Zufrieden schaute Harry sich am Tisch um; Ginny saß auf Deans Schoß, Seamus hatte Parvati an sich gezogen und sonst herrschte auch eine fast verliebte Spannung bei den Viertklässlern.

Wehmütig wurde Harry klar, dass er sich auch nach einem Partner sehnte der ihn so liebevoll umsorgte.

°Komm schon Potter, kein Trübsal blasen°, schalt er sich selbst.

°Du bist nun Zuhause und hast vgenügend Zeit, eine Freundin...oder Freund zu suchen!°

Seine Augen blieben an einem Mädchen hängen, dass sich neben Neville gequetscht hatte. Irgendwoher kannte er sie, mit ihren wasserstoffblonden Haaren die ihr bis über die Schultern reichten, und den großen, glänzenden blau - grauen Augen.

°Lynn McGregor°, schoß es Harry durch den Kopf.

°Das ist das Mädchen, wovon Ron ein Foto im Koffer hatte°

Jetzt konnte er sie genau in Augenschein nehmen, und irgendetwas konnte er Ron verstehen - Lynn McGregor war sehr schön- einfach umwerfend

Obwohl sie gerade mal 14 Jahre alt sein konnte, hatte sie doch perfekte und zierliche Rundungen, die kaum von ihrer spärlichen Kleidung verdeckt wurden.

Sie hatte einen schwarzen, sehr kurzen lederrock an, und ein enges, rotes Oberteil mit ausladendem Ausschnitt. Ihre Schuhe waren aus Wildleder, sahen unglaublich teuer aus, und ausserdem waren sie sehr hichackig. Mit diesen Schuhen fehlte nicht mehr viel und sie hätte Harry überragt.

°Kein Wunder, so klein wie ich bin° dachte er missmutig und richtete seinen Blick auf die Erstklässler, die gerade mit McGonagall in die Halle kamen.

Vor dem dreibeinigen Hocker mit dem Sprechenden Hut blieben sie schließlich stehen und dieser sang sein Alljährliches Lied [K/m: Ihr wisst schon...]

Harry hörte nur mit einem Ohr zu. Immer wieder schweifte sein Blick zum Slytherintisch, zu einer bestimmten, platinblonden Person, der sich unheimlich mit dem bonbonrosanen wuschelkopf zu amüsieren schien.

Harry spürte ein Stechen, ungefähr in Herzhöhe. Was war das? War er etwa eifersüchtig?

Nein, dass konnte nicht sein, wieso sollte er auch eifersüchtig sein. Es war nur Draco Malfoy, der Slytherin, der ihm von ersten Schultag an nur Ärger bereitet hatte. Und doch, wollte das eigenartige Gefühl nicht verschwinden. Und als sich Malfoy und diese Jaquy auch noch küssten, hinterließ es einen ekligen Beige geschmack in Harrys Mund und er wandt sich ab. In dem Moment wurde die letzte Gryffindor eingeteilt [Zalies, Kimberly] und Dumbledore stand auf; er strahlte übers ganze Gesicht und seine Arme waren ausgebreitet, als ob er die ganze Halle umarmen wollte. Sofort erstarb das Geschnatter und hunderte Augenpaare richteten sich auf den Schulleiter.

"Willkommen", sprach dieser feierlich, "Willkommen zu einem neuen Schuljahr! Ich freue mich alte und neue Schüler willkommen zu heißen." Er lächelte noch ein bisschen mehr in die Runde. "Und ich möchte euch die neuen Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste vorstellen..."

"Die Lehrer? Es sind mehrere?", sprach Hermine laut aus - natürlich als einzige und sie lief rot an als Dumbledore ihr zuzwinkerte und sagte: "Ja Miss Granger, es sind mehrere." Er machte eine theatralische Pause. "Es sind Remus Lupin und Sirius Black!" Harry, Ron und Hermine spuckten gleichzeitig ihren Kürbissaft aus, und sie sahen mit offenen Mündern zum Lehrertisch auf. Tatsächlich - Remus und Sirius saßen dort, mit einem breiten grinsen im Gesicht, schauten sie auf das Trio hinab.

Die Schüler in der Halle brachen in Applaus aus, manche doch noch eher zögerlich, da

sie nicht wussten, was sie von Sirius halten sollten; war er doch vor ein paar Wochen ein gesuchter Mörder, jetzt aber freigesprochen.

Black sprang von seinem Stuhl auf, verbeugte sich grinsend und verwandelte sich in den zottigen Hund. Harry, der ahnte was nun kommen würde, stöhnte leidvoll auf.

Und tatsächlich - Sirius hüpfte auf ihn zu, warf sich auf seine Brust, so fest, dass er vom Stuhl fiel. Lachend versuchte Harry sich zu wehreb, als eine raue Zunge über sein Gesicht schleckte.

"Professor Black", lachte er gespielt, "Benehmen sie sich, ich bin ihr Schüler."

Die Halle brach nun vollends in Gelächter aus - sehen wir mal von den Slytherins ab; dennoch zuckten Dracos Mundwinkel verdächtig (was Harry leider nicht mitbekam)

Padfoot sprang schließlich wieder auf, schleckte kurz über Hermines und Rons Hände und tappste wieder zu seinem Platz zurück. Remus schaute ihn teils tadelnt, teils belustigt an.

Dumbledores Strahlen hätte der Sonne konkurrenz gemacht.

"Nun, nach dieser überschwenglichen Begrüßung gibt es wohl nichts mehr hinzuzufügen, außer; Haut rein!"

Die Tische füllten sich mit den köstlichsten Speisen, und nachdem Harry sich wieder aufgerichtet hatte, griff er herzhaft zu.

"Ich hasse ihn!", murmelte er, doch sein breites grinsen, bewies das Gegenteil.

~~~~~

so mal wieder ein chap, hoff es gefällt büde wie immer einzeln bewerten (ja langsam wist ihrs ich sags trotzdem weil ich das wirklich sehr gern hab *g*)

aja, ich schreib euch zwar immer ens wenns was neues gibt, aber bitte verlassts euch nicht drauf denn ich kann auch mal vergessen manchmal fehlt mir wirklich der Überblick also bitte auch immer mal so schau

kiss hermy

Kapitel 9: Partytime

9. Kapitel

Partytime

Am ersten Abend herrschte beste Stimmung im Gryffindorturm. Fred und George hatten etwas zu essen aus der Küche besorgt, es geschafft der, wegen dem unfairen Missbrauches der Hauselfen wie sie es nannte, aufgebrauchten Hermine aus dem Weg zu gehen, die es darauf angelegt hatte, es den zweien zu verbieten.

Doch nach ein paar Schmeicheleien der zwei und einer Portion Vannilieeis dass sie so liebte beruhigte sich auch Hermine wieder, und feierte mit den anderen mit. Zwar zu nächst etwas widerwillig, aber irgendwann vergaß sie die Elfen in der Küche (und daran waren nicht zuletzt einige Cocktails Schuld)

Nach drei Stunden Party, dem verschwinden der Erst-Viertklässler [da Hermine, die wie Ron seit diesem Jahr Vertrauensschülerin war, Strafarbeiten bei Widerstand angedroht hatte] und mindestens 2 Flaschen Butterbier pro Nase lockerte dich die Stimmung erheblich, Ron und Hermine [die immer wieder hysterisch kicherte] knutschten in einer Ecke rum, Fred flirtete mit Angelina, George mit Katie, die drei Pärchen, Ginny und Dean, Seamus und Parvati und schließlich Luna mit Neville [der erstaunlich viel abgenommen hatte und auch viel mehr Selbstbewusstsein hatte als früher und Lovegood extra zu dem Anlass zu sich eingeladen hatte] hatten sich jeweils in einen der Couchsessel gekuschelt.

Die anderen lachten lauthals oder trieben irgendwelche Späße.

So vergingen die Stunden, es wurde weit nach Mitternacht, doch da Fred, klug wie er war, einen Tonschutzkreis rund um sie gezogen hatte, einen Zauber den aus gegebenen Gründen kein Schüler können sollte, sich die Weasleyzwillinge aber genialerweise selber beigebracht hatten, konnten sie ungestört weiterfeiern.

Eigentlich hätte Harry mehr als betrübt sein müssen, aber er hatte nicht mal eine Sekunde Zeit sich in seinem Selbstmitleid zu suhlen, denn, es wunderte ihn nicht wegen dem Butterbierspiegel in seinem Blut, Lynn MC Gregor ließ ihn auch nicht einen Augenblick allein.

Sie hatte es im laufe des Abends geschafft sich immer mehr mit ihm zu Unterhalten, und schließlich, er wusste nachher auch nicht mehr wie das so kommen hat können, saß sie eng an ihm gedrückt auf der Couch, lachte und alberte mit ihm, und Harry störte es kein wenig, im Gegenteil er genoss es so umgarnt zu werden "Willst noch?" die Blonde schob ihm die Flasche hin nachdem sie selbst einen tiefen Zug daraus genommen hatte. Harry schnappte sich die Flasche, obwohl er längst keine Lust mehr auf den schwachen Alkohol hatte und trank einen Schluck- den er fast wieder ausgespuckt hätte.

"Was ist das?" hustete er, Lynn grinste ihn fies an.

"Zu stark für dich Potter? Du bist doch sonst so ein Härtling!"

Er wollte auf keinen Fall als Weichei dastehen! Vor allem nicht vor diesem Mädchen, nahm noch einen Schluck der seine Kehle runter brannte. Erst dann musterte er die Blonde genauer. Ihre bläulichen Augen wirkten ein wenig glasig, sie schien aber noch voll da zu sein, was, falls sie wirklich die halbe Flasche mit diesem Mix getrunken hatte, ein Wunder war. "Hot Dragon." Grinste sie teuflisch "Hab ich von George stibitzt, gut nicht?"

"Was ist das?"

"Man!" sie seufzte entnervt, erklärte dann aber doch "Butterbier flavourit Feuerwisky mit ein wenig Chili. Zieht runter das Zeug nicht?" Alles falsche brave Getue viel von dem Mädchen ab. Sie wirkte um einiges erwachsener als Harry sie eingeschätzt hatte.

"He!" eine Hand klopfte ihm auf die Schulter

"George?"

"Ja?" der Weasley kam ein wenig wankend hinter der Couch hervor, seine Augen hatten das selbe verdächtige Glänzen wie die Lynns. "Du kannst mir doch nicht einfach die Flasche flauchen, wo sind wir denn!" er wirkte entrüstet, grinste aber doch "Mann, wenn ich nicht wüsst dass du erst 14 bist würd ich dich glatt anmachen."

Spätestens hier sollte sich Harry im klaren sein was für eine falsche Schlange das Mädchen war, doch da er ein wenig angeheitert von dem Spezialgesöff war und ihm der Kopf dröhnte wehrte er sich nicht. Lynn stand auf, stellte sich auf ihren Highheels so auf dass sie George immerhin bis zur Nase reichte und fragte Keck

"Die kommst bloß aufs Alter an?"

"Also...wenn das mit Katie nix wird komm ich gern auf dich zurück!" Später wusste Harry dass er sich nicht getäuscht hatte als er sich dachte dass George nicht wie sonst war, am nächsten Morgen wurde ihm dann zum ersten Mal richtig bewusst was für ein Wagnis sie eigentlich eingegangen waren.

Ansaufen!

Und dass im Gemeinschaftsraum!

Aber derzeit zählte nur dass hier und jetzt, dass sich Lynn, nachdem sie George noch einen letzten anzüglichen Augenaufschlag zugeworfen , aus der Flasche getrunken hatte, sich auf Harrys Schoss setzen um ihn Sachen ins Ohr zu flüstern.

Irgendwann verschwanden die einzelnen Pärchen in ihre Zimmer, nur noch Fred und Alicia blieben in ihrem Sessel zurück.

Harry hatte sich seit gut zwei Stunden nicht mehr gerührt, Lynn war im Gegenteil zu ihm noch topfit, mischte sich noch einen, wie sie es nannte ‚Spaßmacher‘ zusammen und wollte ihn dann Harry zu trinken geben. Der Schwarzhairige lehnte ab, er hatte schon nach den ersten paar Schlucken Kopfschmerzen gekriegt.

An diesem Abend wunderte er sich dann nicht mehr warum sie den ganzen Nacht, bis in den Morgen, bei ihm geblieben war obwohl sie eigentlich anderes Kaliber als den Potter gewöhnt war.

Am nächsten Morgen wurde er von Colin Creevy ,der sich sofort nach der Party erkundigte, geweckt, wollte nur wissen welcher Tag heute sei und dann ,als er erfuhr dass Samstag war und er somit ausschlafen konnte verschwand er ohne ein weiteres Wort im Jungenschlaafsaal.

Sein Kopf dröhnte erbärmlich, der einzige angenehme Gedanke war der an Lynn seidenweiche Lippen- Oh mein Gott langsam wurde er wirklich wie Sirius!

~~~~~Mädchenschlafsaal~~~~~

Selbst für Lynns Verhältnisse war es schon etwas besonderes dass sie jetzt nach drei Stunden Schlaf aufwachte, und sich kein Kopfweh bemerkbar machte.  
Aber- so viel hatte sie nun auch nicht wieder getrunken.  
Mit Potter hatte es keinen Spaß gemacht.

° So ein Weichei. Wenn er nicht berühmt würde tät ihn doch sowieso keiner anschauen°

Lynn stand langsam auf um Schwindel zu vermeiden. Überrascht stellte sie fest dass sie allein ihm Sonnendurchflutenden Schlafsaal war. Sie schüttelte ein wenig den Kopf, der Restalkohol machte sie bemerkbar. Wenigstens war sie alleine- Ruhe tat ihr jetzt gut...

° I'm so sexy, sexy, sexy, sexy...°

Die Bedezimmertür wurde aufgedrückt, Ashly und Fabienné kamen fröhlich schwatzend herein

"Morgen." grüßten sie monoton

"Morgen" antwortete Lynn gähnt herzhaft

"Wie lange hast denn noch gemacht?"

"Nicht mehr so lange." Gähnte Lynn wieder "Potter war recht langweilig." Obwohl die zwei eigentlich kaum so waren wie Lynn, im Gegensatz zu ihr richtig anständig verstanden sie sich doch Recht gut, hatten auch keine andere Wahl da sie im selben Schlafsaal lagen.

"Ach Scheiße!" fluchte Lynn jetzt. Langsam stellten sich doch Kopfschmerzen ein, sie kramte in ihrem kleinen Notfalltäschchen herum, fand endlich die kleinen Pillen

"Was ist das?" Ashlys Stimme klang ein wenig zu unbeteiligt als dass es Lynn ihr geglaubt hätte

"Nur ein Uppie, was glaubst du denn? Ich nehm doch nichts!" sie drückte einer der Tabletten aus dem Silbernen Papier heraus, spülte sie mit einem großen Schluck Wasser aus dem Krug von ihrem Nachtkästchen.

Kaum zwei Minuten später wirkte das Mittel, die Kopfschmerzen verflogen, ihr Gehirn lehrte sich angenehm, sofort fühlte sie sich besser, ging gut gelaunt ins Badezimmer. Sie wusste genau was die zwei jetzt flüstern würden, aber es störte sie nicht im geringsten.

°Solange sie nicht petzen geht's mir doch am Arsch vorbei°

~~~~~

wie gefällt's? ich hoff wie immer gut, man also mir gefällt dir ff *freu*

wie immerb büde für jedes chap ein einzelnes Kommi ja? das wäre super *knuddelz*

kiss hermy

Kapitel 10: Die gute Tat

10. Kapitel

Die gute Tat

"Harry?"

"Mhmph?" er wusste dass es spät war,er wusste das er aufstehen musste und er konnte sich auch denken dass Ron über sein Bett gebeugt dastand und ihn müde angrinste.

Schwerfällig richtete sich Harry auf- es half ja doch nichts er musste aufstehen- und genauso wie erwartet lächelte Ron ihn an.

"Wie spät is es denn?" nuschelte Harry müde,wollte sich wieder hinfallen lassen,als-"Hops auf da Harry!Es ist schon viel zu spät!"

Natürlich- Hermine.

Sie war wie immer,strebsam, brav...musste sie immer zum Unterricht?

"Mine?Können wir das nicht mal sausen lassen?Ich mein-" aber die Braunhaarige hüpfte durch den Raum,schnappte sich Harrys decke und zog sie mit einem Ruck herunter.

"Mann,Hermine es ist kalt- *was machst du überhaupt hier?!*" schlagartig setzte sich der Schwarzhaarige auf,zog die Decke über seine nackten Beine. Im war gerade erst bewusst geworden dass er nur in Boxershort vor der Freundin seines besten Freundes saß,und das die anscheinend die ganze Nacht mit ihm im selben Schlafsaal geschlafen hatte.

Und wie zur Bestätigung präsentierte ihm Ron, ob gewollt oder nicht,einen riesigen Knutschfleck am Hals. Harry stöhnte entnervt als sich der Junge dann wieder Hermine zuwandte, ihr den Arm um die Schulter legte und sich spielerisch mit ihr balgte.

Er flüsterte ihr etwas ins Ohr,worauf sie ihn in die Seite stupste

"Hab ich gar nicht!"

"Und ob..."

"Nein!Das war höchstens ein Schluck,mehr nicht!"

"Jaja das sagens dann immer nachher..."

"Trottel!"

Harry sprang auf,und stapfte ins Badezimmer. Die anderen Jungs waren anscheinend schon geflüchtet,oder gar nicht erst zum schlafen gekommen. In dierser Nacht schienen die Zimmeraufteilungen wohl nicht ganz so streng gewesen sein.

Draußen hörte er die Zwei kichern. Klar, er mochte seine besten Freunde wirklich,aber mit der Zeit gingen sie ihm gehörig auf die Nerven!

Harry stellte sich vor den Spiegel und seufzte ergeben- er sah wirklich so aus als hätte

er kaum geschlafen! Was ja such schließlich stimmte.

Harry wusch sich sein Gesicht mit eiskaltem Wasser, rieb sich die Augen- mit dem Ergebnis dass seine Haut rötlich strahlte, und seine Augenringe noch mehr hervorstachen.

°Jetzt hilft nur noch eines °

Eine halbe Stunde später, viel Gefluce und einer Diskussion mit Hermine durch die Tür was er denn da mache, stand Harry abermals vor dem Spiegel, und diesmal gefiel es ihm schon viel besser was er da sah: Seine Augen stachen aus seinem glatten,ebenmäßigem Gesicht hervor, die Haare standen stachelig von seinem Kopf ab.

"Danke Herminchen..." flüsterte er grinsend, stellte die Make-up Dose wieder neben Rons Gel und stapfte,diesmal viel besser gelaunt als er es betreten hatte, aus dem Bad.

Ron und Hermine lagen ineinander verkeilt glucksend auf dem Bett, merkten zuerst gar nichts von Harrys Anwesenheit ,bis besagter gegen sein Bett trat.

"Oh-Hallo Harry,schon zurück?! Ron lass das!" Hermine versuchte ihren Freund abzuwehren, kitzelte ihn in den Seiten.

Harry wurde es zu bunt, entnervt seufzte er auf und verschwand aus dem Jungensaal.

"Achja,schaust super aus!" ertönte Hermines gegluckse bevor die Tür zuing. Unwillkürlich fuhr Harry mit dem Fuß dazwischen um sie aufzuhalten,steckte den Kopf wieder rein

"Was?!" aber Hermine wirkte nicht als ob sie ihn verarscht hätte. Mit der einen Hand drückte sie gerade die Ron ins Badezimmer,schloss die Tür hinter ihm und grinste dann Harry an.

Noch bevor der den Grund hätte erfragen können hüpfte die Braunhaarige auf ihn zu,zwinkerte schelmisch

"Sieht Klasse aus!"

"Was?"

"Ach tu nicht so..."

"Ich weiß wirklich nicht was du meinst..."

"Glaubst du ernsthaft mir-einem fast 15jährigen Mädchen- fällt nicht auf wenn sich wer schminkt?"

Auf einmal wurde Harry ziemlich heiß,er knetete nervös seine Finger hinter dem Rücken-was hielten die jetzt von ihm?

Hermine aber eriet seine Gedanken

"Macht dir nix draus ," flüsterte sie "selbst wenn's wer mitbekommt,spricht dich sicher keiner drauf an,macht doch eh fast jeder,oder denkst du...zum Beispiel ein Malfoy hat keine Pickel?" sie grinste verschlagen "Schaust besser aus als mit solchen Augenringen." Als Spaß zog sie ihre unteren Augenlieder runter und lachte noch mehr.

"Ach Mine..." seufzte Harry ergeben und verließ kopfschüttelnd den Raum. Immer für einen Spaß zu haben und überdreht- Rons Gesellschaft tat ihr wirklich gut.

Auch wenn er zugeben musste dass sie manchmal noch immer [wenn es um Noten und ähnliches, wie z.B. das erledigen von Hausaufgabe n oder das pünktliche erscheinen zum Unterricht ging] recht nervig sein konnte.

Im Gemeinschaftsraum herrschte eine sehr unübliche Stimmung, es gab keine kleinen Grüppchen die schwatzend dasaßen, keine Mädchen die sich gegenseitig wegen ihrer Haare beratschlagten, und auch keine Erstklässler die zum Leidwesen der Älteren alle möglichen Zaubersprüche ausprobierten.

Im Gegenteil, kaum eine Hand voll Schüler saß müde in den Sesseln, allesamt 4 oder 5 Klässler die sich die Schläfen massierten oder herzhaft gähnten. Harry seinerseits hatte es anscheinend geschafft den Punkt der totalen Müdigkeit zu übertauchen [zwar hatte er das eigenartige Gefühl seine Augen würden etwas langsamer arbeiten als sonst, aber er beschloss sich darüber nicht weiter aufzuregen (K/m: das kenn ich hab mal ne Nacht mit fabi vor dem pc durchgemacht^^)] und wollte nun endlich zum Frühstück runter als-

"Harry!" eine zierliche Gestalt in schwarzem Minirock und blauem legeren Shirt mit der silbernen Aufschrift: *I'm an angel, but not yours* kam zu ihm stolz, hakte sich wie selbstverständlich bei dem etwas verwunderten Schwarzhaarigen ein.

Blau-graue Augen blitzten ihn verschlagen an, sie wirkten ein wenig verschlafen "Morgen Lynn." Fast, nur fast, hätte er vergessen was gestern vorgefallen war und warum es Mc Gregor offenbar selbstverständlich fand sich jetzt an ihn zu hängen.

°Mich solls nicht stören°

dachte er auf einmal abschätzend. Fast angewidert von sich selbst schüttelte er unwillkürlich den Kopf was aber nicht auffiel.

°Was ist den auf einmal los?°

aber er konnte es nicht lassen sich vorzustellen wie die anderen Jungs sich um so eine Begleitung zu reißen.

Also konnte es ihm doch Recht sein oder? Trotzdem merkte Harry das er ungerecht war, eigentlich mochte er sie nicht so sehr, aber er konnte es nicht leugnen dass es ihm gefiel so von dem Mädchen umgarnt zu werden, im Gegenteil, er genoss es sogar und legte ihr eine hand um die Hüfte um sie näher an sich zu ziehen.

"Na wie hast denn geschlafen?"

"Kaum." Grinste sie anscheinend aus dem Fenster und steuerte zielstrebig zur Rückseite der fetten Dame.

°Was mach ich da?°

immer wieder fragte er sich das, es war nicht Harrys Art so mit einem Mädchen, das er

noch dazu kaum kannte, umzugehen. Aber dann vertrieb er diese Gedanken, fragte was eigentlich so schlimm daran war.

°Malfoy macht es doch genauso- Oh mein Gott will ich so werden wie der?°

Aber dann schüttelte er noch mal leicht seinen Kopf.

"Ist was?" zickte Lynn auf einmal " Das sieht eigenartig was du da machst!"

"Äh- nein alles in Ordnung." Harry merkte wie er rot wurde. Das Kopfschütteln musste er einstellen,es war nur so dass er ihm zum ersten mal richtig aufgefallen war wie gut es Draco eigentlich hatte.

Mädchen, Geld-und alles so viel er wollte!

°Wenn man vom Teufel spricht°

dachte er sich kaum 2 Minuten später als er besagten Blondin mit einem, Harry ebenso gut bekannten, schwarzhaarigen Mädchen sah. Zuerst wusste er nicht was es war dass ihn an Jaqueline so irritierte,es war nicht das purpurne Top,auch nicht der helle Jeansrock. Die Stulpen,in passendem rosa zu ihren Haaren, kaum 20 Zentimeter über den breiten schwarzen Schuhen ihre Beine bedeckten[Harry fragte sich zwar ob das Outfit auch Wintertauglich gewesen wäre,wusste aber dass es hier wohl auf das Modische,und nicht so sehr auf den Kälteschutz ankam], fielen zwar auf,aber etwas anders erschien ihm ungewöhnlich.

Das er unwillkürlich stehen geblieben war,viel ihm erst auf als Lynn ihn erbarmungslos in die Seiten boxte und so zum weitergehen antrieb

"Sie schauen schon!" zischte sie sauer ,lächelte aber gleich wieder breit in die Menge als Harry sie weiter an sich zog.

Beim letzten Blick den er auf Malfoys Freundin warf merkte er endlich was anders war: Die Augen blitzen nicht bonbonrosa wie sie es das letzte Mal getan hatten,sondern strahlten in einem hellen grün/gelb. Die Farbe war gewöhnungsbedürftig, aber- und das war sicherlich der Sinn - sie stach so richtig aus dem blassen Gesicht heraus.

Draco legte seine Hand ein wenig tiefer. Ihm gefiel es nicht wie Harry Jaquy anstarrte. Bis jetzt hatte er sich keine Sorgen gemacht,doch so wie Potter sich jetzt gab schien es als wollte er es wirklich versuchen ihm- Draco Malfoy- ein Rivale zu sein. Von einer Viertklässlerin, für deren Name er sich nicht wirklich interessierte,und auch nur mit ihr Sprach weil sie recht süß war und mit Kevin zusammen war, und weil sie vom Character her sowieso viel besser zu ihnen gepasst hatte, wusste er was am Abend zuvor für eine Party bei den Gryffindors am laufen gewesen war.

Nach deren Erzählung fing es jetzt auch bei Potter an,das sich die Mädchen um ihn rissen weil der ,natürlich nicht so viel wie er selber aber trotzdem, ein gewisses Ansehen genoss, das ihn gewissermaßen zu etwas höherem berief.

Draco hatte sich schon oft gefragt warum der Schwarzhaarige nicht ganz anders geworden war,er hätte sich komplett anders entwickeln können, das was ihm passiert war jetzt voll Auskosten!

Es ging ihm einfach nicht ein wie der Schwarzhaarige nicht das beste aus seiner Lage

gemacht hatte, und erst jetzt auf den Spaß des Lebens gekommen war. Aber Draco durfte sich nicht zu viele Gedanken machen, er konnte es keinem sagen. Unmöglich zuzugeben sich über Potter ernsthaft Sorgen zu machen!

Es lächelte ein wenig über sich selbst.

Draco hätte das alles so gern mit jemanden diskutiert, aber selbst vor seinen Kumpels musste er sein Pokerface aufrecht erhalten.

Zumindest einen gewissen Teil von sich durfte keiner wissen, dann wäre es vorbei gewesen mit seinem guten Ruf.

Er sah dem Paar lange nach.

In der Eingangshalle herrschte ein stummer Konkurrenzkampf, welches der zwei Pärchen mehr Aufmerksamkeit auf sich zog. Bis jetzt hatte es Draco nicht wirklich als Kunst angesehen dass ihm alle hinterherschauen, aber nun, da der Menge zwei geboten wurden, mussten sich erst manche entscheiden wer die Besserausehenden von ihnen waren.

Immer mehr betrachteten Potter und Lynn, mal etwas anderes als das Standardpaar zu sehen schien ihnen zu gefallen.

Draco drehte Jacques Kopf zu sich, und bevor sie seinen Blick gefunden hatte küsste er sie mitten in der Eingangshalle stürmisch.

Er ließ seine Blick scheitern- Perfekt! Die meisten hatten sich wieder ihm zugewandt.

Lynn hatte diesen alles erfassenden, kühlen, abschnürenden Blick drauf den Harry einerseits ein wenig abstoßend fand, aber trotzdem schien sie für ihn in diesem Moment unheimlich cool. Sie hatte sofort bemerkt dass sich die Jungs wieder von ihr abgewandt hatten, ihre frechen Augen auf die Knutschenden geheftet.

Gerade als Harry sich genauer zu den zwei wandte lösten sie sich auch schon wieder, blickten abwechselnd grinsend in die Runde. Noch bevor er darüber nachgedacht hatte, griff er nach Lynns Kinn.

Das passte anscheinend genau in ihr Konzept, sie nahm seine Hände mit ihren und zog sie langsam ihren zierlichen Rücken hinunter während die sich nach oben reckte und Harry ihre Zunge in den Mund steckte.

Irgendwie kam es ihm so vor, aber er musste zugeben dass es keinesfalls eklig war. Ganz anders als er einmal Ginny geküsst hatte, das war viel aufregender... (K/m: das er Ginny geküsst hat tut eh nix zur Sache, war letztes Jahr passiert)

Ein komisches, euphorisches Gefühl erfüllte ihn immer mehr, in der großen Halle war es still geworden. Lynn setzte noch eines drauf, sie zog Harrys Hände immer weiter nach unten, und noch ehe er begriffen hatte spielte er mit, fuhr ihr unter den kurzen Rock.

Immer wieder lösten sie sich kurz von einander Lynn leckte ihm dabei über die Nasenspitze und schaute keck in die Menge hinter Harry, die wegen des großzügigen Ausblick auf Lynns Hintern nur aus Mädchen bestand. Langsam erlosch das

eyphorische Gefühl, Harry wunderte sich immer mehr über seine unfreiwillige Rolle in diesem Spiel- den mehr war es nicht- fühlte sich schlecht da er angestarrt wurde und es auf eine zufriedene Art und Weise auskostete.

Die ganze Aktion dauerte nicht einmal doppelt so lange wie Dracos Kuss, aber es war als hätten sie der Menge eine unglaubliche Show geboten.

Als wäre nichts passiert stand Lynn wieder neben ihm und ging weiter. Hatte sich bei ihm eingehakt noch bevor Harry irgendetwas getan hatte, und war auch schon mitgezogen worden. Was sollte das?

°Oh Mann Harry James Potter auf was für Sachen lässt du dich ein?°

Noch ehe er sich entschieden hatte ob er stolz sein sollte, oder am liebsten Unsichtbar wäre, landete eine Hand grob auf seiner Schulter. Die dunklen Augen blitzen säuerlich, wenn auch ein klein wenig belustigt

"Harry? Also wirklich, komm mit!"

Plötzlich wurde ihm ganz unangenehm heiß. Er schluckte heftig, aber aus irgendeinem unerfindlichen Grund lächelte Sirius nur noch breiter, wenn auch ein wenig teuflisch- oder bildete er sich das nur ein?

"Muss das sein?" motzte Lynn, auch wenn sie Sirius dabei einen zuckersüßen Augenaufschlag zuwarf.

Harry betrachtete kurz ihre flackerten Augen, dachte daran was sie gerade getan hatten... als er dann wieder zu seinem Paten sah überraschte ihn dessen abschätzender Blick- irgendwie grinste er schmutzig.

Er sah wieder zu Lynn, die hatte Sirius Blick gefangen genommen, flüsterte zuckersüß "Komm bald wieder Schneelöwe." Ohne ihren Blick von dem Mann zu wenden, drückte sich dann unnötig nahe an Sirius vorbei, warf Sirius ein Zwinkern, Harry einen Kussmund zu und wackelte mit sexy Hüftschwung in Richtung Eingangshalle davon.

Harry war wie gefangen von dem schwingen ihres kurzen Rockes, als er sich seinem Paten zuwandte sah auch er der kleinen Gryffindor nach.

"Sirius?"

"Äh-ja?" Jetzt war es Harry der grinste, aber nur kurz. Sein Pate schob ihn ein wenig grob in eine Ecke, baute sich vor ihm auf.

"Ja um Himmels Willen was ist denn in dich gefahren?!" Aber er schaffte es nicht sein grinsen zu unterdrücken, anscheinend fand er es höchst belustigend was da abgelaufen war.

"Was soll das? Ist doch meine Sache..."

"Ich sage nur: „Jenny“"

"Das war etwas vollkommen anderes."

"War es nicht!"

"Doch!"

"Nein!"

"Und ob! Jenny war eine aufgetackelte Schlampe-" er musste bei Sirius und-was-war-das-da-eben Gesicht einfach lächeln "Ja okay Lynn auch."

"Ne ziemliche sogar."

Harry lief ein wenig rot an. Was musste sein Pate jetzt von ihm denken? Bis jetzt war er immer der vernünftige, der anständige und brave gewesen. Nun, brav? Mehr oder weniger eben.

"Ja fesch ist sie wirklich." Harry mochte das schmutzige grinsen nicht "Es ist nur meine Pflicht dich darauf hinzuweisen. Du weißt,als Lehrer und so..."

Harry grinste schelmisch. "Oh, Siri, mein Weltbild ist zerstört." Er griff sich teathralisch an die Brust und seufzte.

Sirius schnaubte.

"Jaja, Prongsy. Ich kann auch ernst sein!" Doch sein fast teuflisches Grinsen strafte diesen Satz mit Lügen.

"Was grindest du eigentlich so blöd?", fragte der Gryffindor keck und stemmte die Arme in die Hüften.

"Jetzt werd bloß nicht frech!" Leicht schüttelte der Erwachsene den Kopf und schmalzte mit der Zunge. "Also wirklich..."

"Hast du noch was zu sagen? Wenn nicht gehe ich jetzt wieder zu Lynn."

"Aber bleib anständig", naserümpfte Sirius und Harry hüpfte grinsend in die Große Halle. "Alles was du sagst, Padfoot."

°Der Junge wird auch immer frecher°,

dachte Sirius sich und grinste zufrieden.

"Du scheinst starken Einfluss auf Harry zu haben." Remus trat neben ihn, legte ihm eine Hand auf die Schulter und grinste ihn kopfschüttelnd an.

"Na aber immer doch", sagte Sirius,

"Was dagegen?"

"Nicht im geringsten! Denn ich habe grad den Verdacht, dass Harry doch so wird wie James."

Er legte den Kopf schief und Sirius strich sich lässig durchs Haar.

"Yea! Das heißt dann wohl, dass eine neue Generation der Maurauder geboren wurde, oder etwa nicht?"

"Na, ich weiß nicht, ob mich das unbedingt beruhigt..."

Harry ging wieder in die Große Halle, machte es sich auf dem Platz neben Lynn bequem und grinste zufrieden. Lynn setzte sich sofort auf seinen Schoß und leckte sich lasziv über die Unterlippe. Ihre grau-blauen Augen funkelten ihn überlegen an.

"Hallo Schneelöwe", hauchte sie ihm ins Ohr und Harry grinste nur noch breiter. "Hi, Honey!"

Lynn schaute ihn kurz an, dann schaute sie wieder so lasziv und küsste ihn fordernd. Ein Arm schlang sich um seine Schultern, einer um seine Tallie.

Harry hatte seine Arme um ihre Hüften geschlungen und grinste in den Kuss, als er aus den Augenwinkeln erkannte, dass Ron sie mit offenen Mund anstarrte und Hermine ihn gegen das Schienbein trat.

Lynn spielte mit seinem gegeltem Haar, hauchte ihm noch einen zarten Kuss auf die

Nase und stand auf.

"Ich gehe mich etwas frisch machen vor dem Unterricht, ja Schneelöwe? Wir sehen uns."

Und schon ging sie aus der Halle.

Harry warf einen faszinierten Blick auf ihren Hintern und den Rock, der immer wieder mitschwang.

Hermine schnalzte mit der Zunge.

"Ist ja schön und gut, dass du eine Freundin gefunden hast, aber langsam wirds peinlich!", sagte sie barsch. "Ihr veranstaltet hier eine Orgie...Also echt mal. Ausserdem, wieso mit dem Miststück?"

Harry sah sie wütend an.

"Es ist doch meine Sache", meinte er trotzig. "Ausserdem sind wir nicht anders als du und Ron!"

~~~{{{(\*\*\*%\*\*\*\*%\*\*\*)}}}~~~

Lynn seufzte genervt. Harry Potter war wirklich nicht ihr Fall. Er war einfach...argh! Er trieb sie zur Weißglut, obwohl sie nicht genau wusste wieso.

Sie schnaubte und zog sich um. Nach langem hin und her entschied sie sich für ein rotes T-shirt das Bauchfrei war und einen wunderbaren Blick auf ihren Bauchnabel und Piercing freigab.

Die schwarze Aufschrift: *'Your Boyfriend likes me'* gefiel ihr sehr. Teilweise stimmte es ja auch, wie sie grinsend dachte.

Ausserdem zog sie eine Jeanshose an, auf ihrem Hintern prangte die Aufschrift: "Sexy"

Sie kämmte ihr langes blondes Haar, schminkte sich und warf einen verächtlichen Blick auf Ashley, die an ihrem Bett saß und sich umzog - einen schlichten Pullover und eine ausgebeulte Jeans.

° Meine Güte. Sie ist ein Mädchen. Sie kann es sich leisten, sich schicker anzuziehen. Sieht aus wie ein Knabe.°

Lynn verdrehte die Augen und ging auf Ashley zu.

"Schätzchen, hast du keine anderen Sachen?"

Ashley warf ihr einen kurzen Blick zu.

"Ja, habe ich. Aber ich wüsste nicht, was es dich ang- Hey!"

Lynn hatte kurzerhand Ashleys Kleiderschrank aufgerissen, kramte darin herum. Man hörte vereinzeltes gemurmel.

"Nein, sieht scheiße aus." "Ih, ist ja aus dem 18.Jahrhundert." "Sieht auch scheiße aus."

"Gehört das einem Weasley?"

Bis sie anscheinend etwas gefunden hatte.

"NEIN! *Das* ziehe ich ganz sicher nicht an!"

Lynn hielt grinsend ein schwarzes knappes und ziemlich enges Kleid hoch.

"Wieso? Du hast es dir doch gekauft, oder? Es ist zu schade, dass es nur im Schrank herum liegt. Wenn du es nicht anziehst, nimm ich es."

Ashley riss ihr das Kleidungsstück aus der Hand und warf ihr einen giftigen Blick zu.

*"Ich werde es nicht anziehen - und DU auch nicht!"*

Lynn zuckte ungerührt mit den Schultern.

"Schon gut. Aber ich würde es mir überlegen. So siehst du sicher zum anbeißen aus. Jungs stehen auf sowas. Aber, ist ja nur deine Idee."

Sie ging grinsend aus dem Raum, warf einen kurzen Blick auf ihre Kameradin, die nachdenklich das Stück Stoff musterte, und war sich sicher, eine *'Gute Tat'* vollbracht zu haben.

~~~~~

da ich so einige Rüffel bekommen hab das das letzte pitel so kurz war hab ich jetzt mehr reingestellt *ächz* nya egal *kisses* hoff es gefällt *knuffelz* hermy

Kapitel 11: Ein Black ändert sich nie!

Die Luft im Klassenzimmer von Geschichte der Zauberei war stickig und warm.

Ron lag schon auf dem Tisch und schien zu schlafen, Hermine betrachtete ihn missbilligend und machte sich eifrig Notizen, und Harry - der tauschte mit Lynn immer wieder heiße Blicke.

Draco betrachtete dies missbilligend. Er hatte nichts dagegen, dass sich viele öffentlich knutschten und flirteten, er selbst tat es ja auch, aber wenn es um Potter ging...

Da war er immer schon skeptisch.

Eine Hand an seinem Knie riss ihn aus seinen Gedanken. Jaquy hatte sich etwas vorgelehnt, sodass er Einblick in ihrem Ausschnitt hatte und ein mehr als laszives Lächeln aufgesetzt. Sie hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen und setzte sich auf seinen Schoß. "Binns merkt es doch eh nicht", flüsterte sie in sein Ohr, knabberte daran. Draco lächelte sie dreckig an und küsste ihren Hals hinab. Sie kicherte.

Grüne Augen verfolgten das ganze. Eine schwarze Augenbraue hob sich, und er dachte an Hermines Worte: 'Ihr veranstaltet hier eine Orgie'....Wohl eher Malfoy und diese Spring. Aber ihm sollte es eigentlich egal sein.

~~~&&%%\$\$\$§§§\*\*\*§§§\$%&&~~~

"I'm too sexy for my boyfried, too sexy my techer, too sexy for my Schuluniform-"

"Kannst du nicht nen Gang runterschalten Lynn? Ich versuch hier zu lernen!"

"I'M TOO SEXY FOR MY SCHOOLMATES-"

Durch die Badezimmertür hörte Lynn wütendes Gestampfe und eine Tür die ins Schloss fiel. Sie seufzte zufrieden und drehte die Brause ab. Die olle Jess' war doch zu leicht zu vertreiben, da machte es fast keinen Spaß mehr sie zu aufzuziehen.

In ein flauschiges Badetuch gewickelt stand Lynn vor dem Spiegel und schminkte sich gut gelaunt. Harry würde sie in 20 Minuten abholen .

Es war Samstag Nachmittag, und wegen des plötzlichen Warmwettereinbruches(und da es noch früh im Jahr war) hatten sich einige Lehrer ihnen erbarmt und keine Hausaufgaben gegeben- was bedeutete dass sich die sie mit Harry, wie die meisten anderen Schüler, zum Hogwartssee gingen.

In der Sonne liegen, faulenzen und Harry anmachen- ihr heutiges Tagesprogramm.

Sie zog sich ein weißes, fast durchsichtiges Minikleid über ihren Bikini, schnappte sich ihre hellblaue Tasche, packte ihr extra großes Badetuch, Sonnenbrille,- und crème(Harry würde sie dann einschmieren dürfen) ein und verließ gut gelaunt den Mädchenschlafsaal.

Harry seufzte zufrieden- das Leben konnte so schön sein!

Er ging Hand in Hand mit Lynn die Treppe zur Eingangshalle hinunter. Absolut alle

Jungs starrten sie an, er konnte stolz sein so eine begehrte Freundin zu haben(wobei er jedoch nicht selten eifersüchtig wurde).

Ron und Hermine hatten sich zurückfallen lassen und turtelten verliebt miteinander. Zwar gingen ihm die ewigen Liebesbewiese der zweien manchmal auf die Nerven, aber irgendwie fand er es auch süß wie sie die Welt rund um sich vergessen konnten. Harry selbst versuchte zwar immer wieder Lynns Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, aber anscheinend wollte sie nicht mehr als an seiner Seite durch die Gänge zu gehen und jeden Typen anzulächeln der an ihr vorbeikam. Aber ihm sollte es Recht sein solange sie an seiner Seite war und nicht an der eines anderen.

\*\*&&&%%%\$\$\$\$§§§\*\*§§§\$\$\$\$%%&&&

"Oh Jaquy, du siehst umwerfend aus."

"Tu ich das nicht immer, Dray?"

"Natürlich Kleines..." Malfoy legte besitzergreifen den Arm um die schmalen Schultern des Mädchens und verließ mit ihr (gefolgt von der üblichen Slytherinclique) den Kerker.

Zu seiner Freude hatte das Mädchen nur eine dunkelrote Hühthose über ihren Jeansbikini gezogen, das Trägerfreie Badeoberteil stand ihr toll! Praktischerweise hatte sie die pinken Harre zu einem kleinen fransigen Knoten gebunden.

Jaquy lächelte zufrieden in sich hinein. Draco hatte wie immer eine Hand um ihre Hüften und sie ganz nah an sich gezogen. Mit sexy Hüftschwung stieg sie die Treppe zur Eingangshalle hoch.

'Kaum zu glauben wie viele Schüler auf den Wegen zum See sind- aber niemand zieht so viel Aufmerksamkeit auf sich wie ich bei Malfoy...' Jaquy war fest von ihrer Überlegenheit überzeugt und drückte sich ein wenig näher an den Blondem.

Zumindest rannten sie nicht Lynn und Harry über den Weg, denn dann hätte es sicherlich wieder eine Szene wie das letzte Mal gegeben- und Jaquy musste sich eingestehen dass Potter und sein Flittchen sich nicht schlecht geschlagen hatten. Im Gegenteil, sie hätte sich eine Solche Reaktion nicht erwartet.

'Wenn die einen Aufmerksamkeitskampf haben wollen bitte- ich werde nicht aufgeben.'

Sie lächelte diesen Black arrogant an- wie er und der andere Professor gaffte! Als hätten die zwei noch nie ein Mädchen wie sie gesehen!

"Passen sie auf dass sie keine Nierenentzündung bekommen Miss!Oder ist bauchfrei die neueste Mode?" Draco fuhr herum- aber Jaquy hatte schneller ein passendes Kommentar bereit.

"Oh das ist aber nett, dass Sie sich um meine Gesundheit sorgen, Professor Black." die gesamte Eingangshalle bekam die Szene mit- natürlich entging keinem der überhebliche Ton des Mädchens. Sofort verstummten sie fröhlichen Gespräche und alle wandten sich zu den dreien in der Mitte der Halle. Jaquy legte eine Kunstpause ein ehe sie weitersprach "So jemanden wie Sie findet man selten, wirklich schade...obwoh- lassen sie mich nachdenken, mir ist als ob ich da einmal jemanden gekannt hätte..." Jaquy spielte die Nachdenkliche und hob ihre Stimme dann noch ein wenig "Ja genau!" sie lachte falsch "Unser Hauself war ähnlich wie Sie- immer

unnötige Kommentare auf Lager und dachte auch er wäre lustig!Wirklich amüsant dass Sie mich an ihn erinnern nicht?!" Sie setzte ein laszives Lächeln auf und Malfoy schnaubte verächtliche, aber als sie an dem Professor vorbeigehen wollte kam sofort die Retourkutsche

"Nicht schlecht geantwortet, muss ich schon zugeben-"

"Tja, so wen wie mich trifft man nicht oft-"

"Tatsächlich ist es mir als hätte ich schon mal die Bekanntschaft mit jemanden wie Sie gemacht-"

"Was für ein Zufall." meinte Jaquy resignierend und versuchte noch ein Spur arroganter zu klingen. Sie hasste es wenn ihr jemand ins Wort viel, und dass dieser Black es offenbar darauf anlegte störte sie noch mehr (von den Slytherins wurden er und Lupin bis jetzt noch nicht als respektable Lehrer akzeptiert). Sirius grinste dreckig, ging auf das Mädchen zu, weg von Lupin der ihm anscheinend zugeredet hatte solch eine Aktion zu lassen, und musterte es erst einmal abschätzend von den rosa Haaren bis zu den schwarzen Stöckelschuhen (mit denen sie einen umwerfenden Gang draufhatte und deswegen häufig trug)

"Ja in der Tat, das Mädchen sah zwar vielleicht nicht ganz so hübsch aus wie Sie aber verlangte nur 22 Galleonen die Stunde- und? Verlangen Sie mehr oder warten Sie was ihnen angeboten wird?"

Jaquy schnappte empört nach Luft, Draco stellte sich vor sie und fuhr den Professor an

"Wie können Sie es wagen so mit ihr zu reden?!" Black ließ sich aber nicht im geringsten Beeindrucken

"Was hab ich denn gesagt? Ich glaube kaum dass jemand hier etwas gehört hat." Die Slytherin sah sich hastig um- verdammt es gab wohl keine Zeugen für die Beleidigungen. Tatsächlich hatten die meisten Schüler ihren Weg fortgesetzt als sich die Stimmen gedämpft hatten, hatten anscheinend alle das Interesse an dem Wortgefecht verloren.

Aber Jaquy übersah dass ein Päärchen die ganze Situation sehr wohl mitbekommen hatte- aber das würde ihr nichts helfen- Potter stand Hand in Hand mit Lynn am Treppenbeginn und beobachtete wohlwollend wie sein Pate die Slytherin in die Schranken wies.

Sie aber fand das ganze alles andere als lustig.

Dieser Black war echt das letzte! Draco baute sich vor dem Professor auf(wobei er aber kläglicherweise nur bis zu dessen Kinn ragte).

"Ich werde dafür sorgen dass Sie-"

"Für gar nichts wirst du sorgen Großmaul, und jetzt troll dich mal mit deiner Kleinen nach draußen- übrigens-" er wandte sich gemein lächelnd an das Mädchen -"ich hab nicht angefangen also: So wie man in den Wald schreit so bekommt kommt man das Echo zurück,alles klar Missy?" Er zwinkerte ihr zu und machte dann am Absatz kehrt um dann zu Lupin zurückzugehen.

Jaquy stupste Draco unsanft in die Seiten

"Sag doch was!" zischte sie böse und bohrte ihren Zeigefinger in seine Seiten "Mach schon!"

Für Draco war vor allem das stumme 'Und wehe wenn nicht!' das er aus ihrer Tonlage heraushörte auschlaggebend um sich etwas einfallen zu lassen.

"S-Sie werden noch Probleme kriegen! Das schwöre ich ihnen-"

"Na, Malfoy? Siehst mal wieder nicht ein wenn du verloren hast?!"

Eine ihm wohlbekannte Stimme ließ Draco herumfahren. Potter, in Jeans und T-Shirt, kam auf seinen Paten zu und betrachtete die zwei abschätzend. Lynn an seiner Seite kümmerte sich wenig um das Geschehnis, mit wachen Augen erfasste sie die Slytherinclique die einige Meter Abstand von Draco gehalten hatten und lächelte die Jungs nach der Reihe verführerisch an.

Harry merkte das nicht, er konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen und fragte Remus leise

"Was hat er denn gesagt?"

"Oh nichts Wichtiges..." es klang aber eher so als wollte er es ihm bloß nicht sagen.

"Sag schon!"

"Nein... es war zu blöd. Dass der sich noch auf so ein Niveau runterlässt, ich dachte das wäre nur eine Pubertätsphase aber anscheinend ist er da noch immer nicht raus.

"Ja was hat er denn gesagt?!"

"Ach vergiss es..."

"Remus..." der aber wick Harrys taxierendem Blick aus und zog es vor Sirius zur Schnecke zu machen.

"Ja geht es dir noch gut?!" Sein Pate grinste Harry an- es wirkte aber etwas verlegen da Remus es nicht lassen konnte ihm eine Standpauke zu halten "Du kannst doch so nicht mit einer Schülerin reden! Was-"

"Reg dich ab- ich werds mir in Zukunft verkneifen."

"Wenn das wer mitbekommen hätte gäbs jetzt ordentliche Probleme- ich kann mir nicht vorstellen dass Dumbledore so was deckt! Vor allem nicht bei deren Eltern!" Sirius aber lachte spöttisch

"Soll ich mich jetzt auch noch vor Schülern fürchten?"

"Pass lieber auf- aber es ist ja dein Problem."

"Eben also lass mich einfach in Ruhe- ja?!" Remus verdrehte entnervt die Augen.

Harry ging es gehörig gegen den Strich dass er noch immer nicht wusste was los war.

"Kann mich mal wer aufklären? Bitte?!" Sirius wick dem scharfen Ton aus und alberte stattdessen

"Aufklären soll ich dich? Oh...ob ich das hinkriege...na eigentlich sollte man das in deinem Alter schon wissen vielleicht kanns dir Lynn erklären..."

"Das ist nicht lustig Sirius, was ist los?!" Lynn wurde es langsam langweilig. Sie zog an Harrys Arm und verlangte

"Komm Schneelöwe ich will nach draußen in die Sonne lass die zwei doch!" Harry biss sich auf die Lippen- Sirius Reaktion war keinesfalls überraschend.

"Ja komm schon Schneelöwe " grinste er "Lass deine kleine Fee nicht warten."

Sein Pate schob Harry ein Stück in Richtung Halle und gab ihm dann keine weitere Chance mehr um ihn mit dem Thema zu löchern.

"Das hat mich jetzt allerdings überrascht!"

"Was?"

"Dass du's nicht vor Harry breitgetreten hast was dir da bei den Slytherins rausgerutscht ist."

"Hab ich so was vor meinem Patensohn nötig?!"

"Manchmal scheint es so."

"Ach lass mich doch!" Sie gingen die Treppe rauf um dann durch die beinahe menschenleeren Korridore zu schlendern.

"Du hast gefragt- dein Pech."

"Mach halt nicht so dumme Anspielungen."

"Lass mich gefälligst meine Anspielungen machen!"

"Lass ich dich doch. Wenn du mich die kleine §X/§)§ schimpfen lässt."

"Sie ist eine Schülerin!" Ein kleines Hufflepuffmädchen drehte sich verwundert zu den zwei Professoren um- aber die bemerkten es nicht.

"Mhmm schau sie doch mal an.Sieht aus wie -"

"Also eines hast du wirklich mit Harry gemeinsam: das geistige Alter!"

"Was soll das jetzt schon wieder heißen?" Sirius blieb ein wenig sauer stehen

"Frag nicht du willst es ja doch nicht wissen."

"Jetzt schon, sag!"

"Wie du willst: Hast du dir seine Freundin mal angesehen? Die-"

"Ist ein ordentlich steiler Zahn!Da kann man nichts sagen- Geschmack hat Harry, das hat er wohl von mir..." Sirius grinste verschlagen und ging langsam weiter

"Nunja, ich glaube nicht dass er sonderlich viel von dir hat." Black überhörte den Einwurf gekonnt

"Was wolltest du sagen?"

"Dass diese Mc Gregor das typische Mädchen ist dass sich an die Jungs ranschmeißt nur um bekannt zu werden!"

"Und wo ist das Problem?"

"Ach vergiss es."

"Nein sag!"

"Logisch dass es dich nicht stört- bei dir haben's ja auch alle gemacht, aber ich hoffe doch dass unser Harry so viel von James hat um über solchen Dingen zu stehen und sich nach seinem Gefühl zu richten!"

"Nein, ich glaub dazu ist es schon zu spät. Wahrscheinlich hab ich ihn zu sehr verdorben!" Sirius schüttelte sauer den Kopf und ließ seinen Kumpel mitten auf dem Korridor stehen.

'Eine Frechheit was der sich erlaubt!Nur weil ich mehr Freundinnen hatte heißt das doch nicht dass mich die nur ausgenutzt haben! Und selbst wenn...es ist doch mein Problem!'

Lynn lag in ihrem süßen Triangelbikini vor Harry auf dem Badetuch- er durfte ihr den Rücken eincremen.

Pinke Blumen zierten das verschieden grüne Ober,- und Unterteil, die winzigen Dreiecke wurden von ebenfalls pinken Schnürchen zusammengehalten.

Lynn sah- zu Harrys Freuden- in dem Teil absolut scharf aus. Die blonden Locken vielen ihr geschmeidig über die Schultern als sie sich aufsetzte.

"Jetzt bist du dran!" Harry drehte sich vor ihr in seiner schwarzen Badehose artig um und ließ sich sanft mit ihren zierlichen Händen den einschmieren.

Von Ron und Hermine war wenig zu sehen, die hatten sich unter eine alte Eiche verzogen. Lynn aber wollte einen Platz in den Sonne um braun zu werden, also war sie

mit Harry hierher ans Ufer des Sees gegangen.

Der Seekrake taumelte durchs Wasser und die vielen Schlingpflanzen bewegten sich im Takt der schwabenden Wellen.

Um sie herum lagen zwar nicht viele Pärchen, aber sie hatten einen Platz von dem aus man alles gut beobachten konnte.

Lynn fuhr Harrys Brust entlang und küsste ihn dann von hinten auf die Wange. Er drehte sich langsam um zu ihr, was die Gryffindor dazu brachte ihn um den Nacken zu umarmen und zu küssen...

Irgendwann hatte es Lynn dann geschafft dass sie -beobachtet von allen Schülern- mit gespreizten Beinen auf ihrem Freund saß und leidenschaftlich mit ihm küsste, während sie ihn links und rechts an den Händen hielt und so seine Arme auf die Decke gedrückt waren.

Harry reizte diese Mischung aus Machtkampf und Spiel bei dem die einzige Regel war den anderen möglichst aufzufallen. Er nutze seine Größe und drückte sich schwungvoll auf, so dass Lynn dann unter ihm lag.

Die ließ seine Hände los und schlang sich um seinen Hals, zog ihn zu sich herunter. Harry lag beinahe schon auf ihr als er sich eine Stelle an ihrem Hals aussuchte

"Mein." hauchte er und begann an ihr zu knabbern und zu saugen.(K/m: \*winz\* an fio, kannst dich noch erinnern?? Rumtreiber damals mit Draco...\*scheinheilig grins\*)

Lynn kicherte vergnügt und fuhr ihm mit ihren Händen den Rücken entlang. Sie würde sich schwer täuschen wenn sie nicht spätestens jetzt von allen beobachtet wurden. In einem schwachen Moment schaffte das Mädchen Harry von sich wegzudrücken, setzte sich galant mit gespreizten Beinen auf sein Knie und drückte sich an ihn ran.

Harry spürte Lynns heißen Atem und ihren warmen Körper an dem seinen. Sie saßen jetzt aufrecht so dass Harry die Umgebung im Blickfeld hatte. Immer wieder schielte er zur Seite und bekam so mit dass nicht nur die Jungs sie mit einer Mischung aus Entsetzen und Entzücken anstarrten.

Lynn genoss das mindesten so wie er, sie drehte ihren Kopf immer wieder weg und lächelte die Umstehenden keck an um sich dann wieder mit Harry einen erbarmungslosen Zungenkampf zu liefern. Die anderen waren so leicht zu beeindrucken man musste ihnen nur eine Show liefern und sofort sprach jeder von ihnen. Aber Lynn wollte nicht das Gefühl haben dass man sie benutzte- sie konnte es beenden wann immer sie wollte. Und deswegen löste sie sich von Harry und legte sich zurück auf ihr Handtuch. Zufrieden mit sich und der Show die sie den anderen geboten hatten. Der Schwarzhaarige keuchte zwar ein wenig, sprang aber auf. Er wusste dass er keine Chance hatte Lynn zu irgendetwas zu bringen, und fragte stattdessen

"Na, ne Runde schwimmen gefällig?"

"Nein, ich bleib lieber hier, aber geh du ruhig." Harry ließ sie unter den lüsternden Blicken der anderen Jungs zurück um sich im Hogwartssee abzukühlen.

Lynn hatte sich noch nicht einmal zurecht gelegt als sie jemand ansprach

"So hübsch und so alleine?"

"Ich nehme an du hast mich zuvor mit Potter gesehen? Der wird gleich wieder kommen." bekam der Ravenclaw kalt als Antwort. Auf so eine billige Anmache brauchte sie sich nicht einzulassen.

"Ich glaube du heißt Lynn, nicht war?"

"Ich weiß."

"Schöner Name. Ich heiße Gabriel." Umso ablehnender sie wurde umso mehr schien sich der Junge (sie wusste dass er in die Sechst ging, da sie vor kurzem etwas mit einem seiner Kumpel gehabt hatte) ins Zeug zu liegen. Lynn warf einen Blick über die Schulter und bekam so mit, dass ein Handtuch voller Sechstklässler der Szene gespannt folgten.

"Aja. Gut zu wissen." kommentierte sie kühl, setzte sich ihre Sonnenbrille auf und legte sich dann , mit den Armen hinterm Kopf verschrenkt auf ihr Handtuch.

"Ganz schöne Show die du da abgezogen hast. Bist du Potters Freundin?"

"Sonst würde ich in weniger als zwei Minuten mit dem nächsten rummachen, dauert sicher nicht lange bis sie anstehen." Seine hartnäckige Art war doch ein wenig süß, sie lächelte ihn teuflisch an

"Oh. Dann solltest du mich bedauern. Dass mir so etwas entgeht..."

"Naja, mach mal keine Szene du wirst es aushalten, schwer aber doch. Außerdem- wer hat gesagt dass du der derjenige wärst?"

"Ganz schön selbstbewusst für eine Viertklässlerin."

"Du hast mich angemacht. Nicht ich dich, klar?"

"Werd nicht wild kleine Mieze, natürlich hab ich dich angemacht, welcher Junge wäre so blöd und würde das nicht versuchen?" Lynn steckte sich die Sonnenbrille ins Haar um den Jungen genauer in Augenschein zu nehmen. Zwar hatte er ein süßes Lächeln , aber ansonsten wirkte er eher schwächling, und sein geflirtes sehr verkrampft.

Sie sollte ihn loswerden bevor Harry kam. Natürlich, ein wenig eifersüchtig machen schadete bei Potter sicher nicht, vielleicht würde er dann endlich Initiative ergreifen, aber wenn dann sicher nicht mit so einem. Ihr wurde auch wieder klar warum sie sich nicht an seinen Namen erinnern hatte können.

"Dafür dass du weißt dass ich einen Freund habe bist du recht nervig."

"Wie oft bist du deinen Freunden denn treu geblieben?"

"Wie oft war ich denn schon wirklich mit einem zusammen?"

"Keine Ahnung."

"Eben, nicht oft -ich halte nichts von fixen Beziehungen, zumindest nicht mit so stressigen Typen, die gleich 'nen Aufstand machen wenn man einen anderen auch nur anflirtet."

"Also ist Harry nicht so?"

"Hab ich das gesagt?" sie setzte sich ihre Gläser wieder auf, doch als sie sich hinlegte beugte sich der Junge über sie

"Warum so kratzbürstig?"

"Du sitzt mir in der Sonne." er rückte sofort ein wenig zur Seite.

"Besser?" sie gab ihm keine Antwort. Langsam wurde der Typ wirklich unerträglich- warum musste sie sich mit ihm unterhalten?! "Also habe ich keine Chance einmal mit dir auszugehen?"

"Nein. Du sicher nicht." sagte sie abweisend, wusste aber nicht ob Gabriel es richtig verstand. Aber wenigstens verzog er sich nach einem geknickten

"Schade."

"Wer war das?!" Harry kam vom Seeufer, die Wassertropfen rannen über seinen Rücken als er sich neben sie setzte.

"Niemand."

"Niemand?!" Lynn rekelte sich nur in der Sonne, sie hatte die Augen geschlossen und

erschrak ein wenig als Harry ihr plötzlich die Sonnenbrille von den Augen zog "Hey, hör mal Mc Gregor ich lass mich nicht verarschen, okay? Wer war das?" fragte er böse und blitzte sie gefährlich an. Sie musste sich ehrlich eingestehen dass sie so eine Reaktion nicht erwartet hatte. Anscheinend wurde Potter doch leichter eifersüchtig als erwartet

"Ach nur so ein dummer Ravenclaw der meinte er könnte deinen Platz einnehmen , Schneelöwe." Lynn setzte sich auf und gab Harry einen sanften Versöhnungskuss.

"Na wenn das so ist mein kleiner Tiger." er sank neben ihr auf das Handtuch und ließ sich von der Sonne trocknen.

## Kapitel 12: Die Wette

"Ah Draco! Lass das!" quietschte Jaquy und wollte sich aus den Armen ihres Freundes befreien. Der hatte sie am Seeufer kurzerhand um die Hüften gepackt und trug sie jetzt in den Hogwartssee "Lass mich runter, ich werde ja ganz nass!"

"Alles was du willst Prinzessin!" er hob sie von seiner Schulter und warf sie ins Kniehohe Wasser.

"MALFOY! Na warte!" sie rappelte sich, von Kopf bis Fuß nass, auf und bespritzte den Blondinen. Der suchte das Weite, und so jagten sie sich bis Jaquy sich auf ihn stürzte und sie zusammen zwischen den Schlingpflanzen im Wasser landete. Schlamm wirbelte zwischen ihnen auf als sich die zwei hochrappelten. "Tja das hast du davon!"

"Oh meine Prinzessin, du bist ja so süß wenn du sauer bist!"

"Du bist gleich Tod wenn du nicht aufpasst was du sagst!"

"Es wäre ein süßer Tod!"

Eine Weile kabbelten sie sich so am Seeufer. Dann zog Draco sie an sich ran

"Weißt du auf was ich jetzt Lust hätte?" er leckte sich lasziv über die Lippen

"Ach Malfoy, dich kann man so leicht durchschauen..."

"Ach wirklich?" Der Slytherin grinste sie einen Moment an- packte sie dann blitzschnell unter den Armen und Knien, zog sie hoch und trug sie wie eine Braut aus dem See

"Hey, was soll das?" Er lief mit ihr über den Steg, sie strampelte verzweifelt mit den Beinen- aber Draco sprang über den Steg in die eiskalten Fluten.

Es waren nicht gerade viele Schüler schwimmen, die meisten nutzen die Spätsommerlichen Sonnenstrahlen um noch ein wenig braun zu werden, oder lagen im Schatten der Bäume um einfach zu relaxen.

Jaquy gehörte zu denen die noch ein wenig Farbe bekommen wollte.

Sie hatten sich mit der restlichen Slytherinclique einen Platz am Steg gesucht. Pansy hatte sich, nachdem sie Draco notgedrungen abgeschrieben hatte, einen neuen Schwarm gesucht: den Fünftklässler Bernhard Chrysler, der sich anscheinend richtig in sie verknallt hatte. Die zwei turtelten unter einer naheliegenden Eiche. Blaise war seit geraumer Zeit mit Padma Patil zusammen, die zwei lagen händchenhaltend (und immer wieder küssend) auf einer Decke.

Jaquy hatte sich in Dracos Handtuch eingewickelt

"Hey, Prinzessin- was soll ich jetzt machen?"

"Wenn du ganz lieb fragst darfst du auch drunter." Grinste die

"Also wie ist das?! Ich soll dich fragen ob ich mein Handtuch benutzen darf? Wie kommst du auf solche Frechheiten?" fragte der blonde vergnügt und kam ihr mit seinem spitzen Gesicht ganz nahe.

"Naja ich bin doch deine Prinzessin nicht?"

"Ohh, na dann küss mich mal Dornröschen." Er drückte sie sanft runter auf die Wiese und küsste sie leidenschaftlich. Erst nach ein paar Minuten löste er sich von ihr, Jaquy grinste teuflisch

"Och, und ich dachte jetzt wird ein Prinz aus dir."

"Hey, ich bin schon einer!"

"Naja...ach komm her!" er küsste sie erneut und zerstrubelte ihre rosa Haare. Seine Freundin war einfach zu süß. Er konnte froh sein dass er so jemanden hatte. Wohl kaum ein Junge beneidete ihn nicht um seine Prinzessin- höchstens vielleicht Potter der hatte selber seine Kleine. Und Zugegeben- sogar ihm- Draco Malfoy- gefiel sie.

Es war nach sieben Uhr als Draco mit Jaquy , Arm in Arm, durch das Portal in die Eingangshalle schritt. Und dort an der Treppe standen natürlich- wie hätte es anders sein können- Potter mit seiner Kleinen bei Black und diesem Lupin.

Jaquy versteifte sich ein wenig unter seinem Arm. Sie hatte natürlich noch nicht vergessen was sie hatte einstecken müssen. Draco kannte seine Prinzessin gut genug um zu wissen dass ihr Selbstbewusstsein einen Kratzer erlitten hatte- und den würde sie sicherlich auszubügeln versuchen.

"Moment mal..." gurrte sie leise und löste sich von Malfoys Arm.

"Na schon wieder an der nächsten dran Professor? Wissen Sie dass es verboten ist was Sie da machen?" Vier Augenpaare drehten sich zu den zweien, Harry funkelte sie wütend an

"Keine Angst, auf dein Niveau würde er sich sicher nicht begeben." Schnarrte der Schwarzhaarige

"Glaube ich gerne- ihr seit allesamt darunter."

"Pass auf was du sagst!" Der Schwarzhaarige kam drohend auf sie zu, aber Jaquy blieb ungerührt stehen

"Warum so aggressiv? Hat dich dein Flittchen heute noch nicht zum Schuss kommen lassen?"

"Nur weil du mit Malfoy in die Kiste hüpfst-"

"Aber auch nicht ständig.Ihn muss man einfach nur bei Laune halten. Wie jeden Jungen ansonsten werden sie so wie du. Lynn hat das anscheinend noch nicht durchschaut." Dass Malfoy sie jetzt hörte störte sie wenig- es war ja so.

"Och spiel dich doch nicht so auf- das ist ja glatt schon peinlich was du da abziehst nur weil du Malfoy nachrennst." Schnappte Lynn und lächelte lasziv.

"Naja , so toll ist Potter ja auch nicht." Lynn ging aggressiv auf die Größere zu

"Was bessres fällt dir nicht ein, Flittchen?!"

"Oh, wirst böse Kleines? Komm und geh wieder mit den kleinen Jungs spielen und lass mir sie anderen, du bist nicht allen gewachsen."

"Aber du, oder wie?!"

"Nunja. Sieht man doch oder?"

"Mann sieht nur dass du mit allen in die Kiste springst die mal ihren Spaß haben wollen. Mehr aber auch nicht."

"Kommst dir wohl gut vor du billige-"

"Hey, halt ja die Klappe du Schlampe!"

"Flittchen!"

"Billige Hure!"

"WAS IST HIER LOS?!" Mc Gonnagall stolzierte die Treppe hinunter und betrachtete sie abschätzend.

Lynn hatte bis jetzt nicht bemerkt was eigentlich vorgefallen war- aber als Harry jetzt mit blutverschmierter Nase auf sie zukam schnellte sie zu Draco

"Was hast du getan?!" Der Blonde aber hatte selber ein blaues Auge kassiert. Die Professorin wusste nicht wenn sie zuerst zur Schnecke machen sollte- schimpfte zuerst die zwei Jungen was ihnen da eingefallen sei, drehte sich dann blitzschnell zu den zwei Professoren warum sie das nicht verhindert hatten.

"Sie sind zwei erwachsene Männer, zumindest bin ich der Annahme-"

"Minerva-"

"Still jetzt! Wieso haben sie das zugelassen? Wirklich ungeheuer, ihnen sollte man

keine Schüler anvertrauen!" sie schnaubte aufgebracht und- wie könnte es auch anders sein- schnappte dann in ihre Richtung:

" Und sie- Mc Gregor, Spring was sollte das bitte? Können sie sich nicht wie reife junge Damen benehmen?" die Rosahaarige seufzte genervt

"Das ist unsere Sache -"

"Halten- sie- den- Mund!Bevor ich mit ihnen rede werden sie sich etwas überziehen, ich dulde nicht dass Sie so herumrennen! Wir sind hier in einer Schule und nicht in einem Wirtshaus!" Mc Gonnagall pfauchte sie so böse an dass Jaquy einen Moment wirklich schockiert aussah . Die Professorin griff sich kur an die Brust um sich zu beruhigen "Kommen Sie jetzt mit sie Vier." Mit ihnen-" sie giftelte zu Black und Lupin "- werde ich noch später reden!" Im Schlepptau trotteten sie hinter der Professorin her- erdolchten sich gegenseitig mit ihren Blicken.

"Malfoy, Potter- hier rein!" sie schob die zwei Burschen in ihr Büro, Jaquy musste mit Lynn davor warten , hatte von der Lehrerin zuvor kommentarlos einen Slytherinpulli in die Hand gedrückt bekommen (dachte aber nicht im Traum daran den anzuziehen- man konnte ja nicht wissen wer den angehabt hatte).

"Toll!" schnappte Mc Gregor und zwirbelte missmutig eine Haarsträne in ihren Fingern.

"Was?" fragte sie scharf- Lynn öffte sie gereizt nach

"Na was wohl- wegen dir kriegen wir jetzt Problem! Echt toll gemacht-"

"Hey nur weil Potter nicht auf sich aufpassen kann-"

"Musstest du es mit Black anlegen?"

"Das ist meine Sache okay? Misch dich da nicht ein."

Fast zwei Minute herrschte Stille.

"Zugegeben, " seufzte Lynn " so etwas hätte ich mir auch nicht gefallen lassen."

"Na eben.Bist ja doch nicht so hohl wie ich dachte."

"Kommst aber spät drauf." Jaquy lächelte ein wenig in sich hinein. Lynn konterte wirklich auf alles.

"Eigentlich sind wir nicht so verschieden.Immerhin- wir kriegen alles was wir wollen."

"Naja, ich habe Potter, der ist wohl doch etwas bekannter als dein Malfoy." Lynn legte ihre arrogante Art noch immer nicht ab

"Nun gut, zugegeben, Potter würde mich vielleicht reizen, aber man lästert doch auch viel über ihn. So gut wie du vielleicht denkst stehst du an seiner Seite nicht da."

"Glaub mir ich weiß genau wie ich dastehe. Aber eines kannst du mir gleiben- so bekannt wirst du mit Draco auch nicht. Bei ihm ist es nichts neues dass er mit irgendwelchen Flittchen rummacht-"

"Ich bin kein Flittchen!" Lynn betrachtete sie abschätzend

"Stimmt, entschuldige- du bekommst was du willst, du musst keinem nachrennen. Wie ich."

"Schlampen und stolz drauf!" Jaquy hatte es geschafft- Lynn taute ein wenig auf. Eigentlich war sie gar nicht so schlimm, wenigstens eine die mit ihr in der selben Liga spielte.

Anscheinend hatte Jaquy die Absicht sich ihr zu nähern. Anfreunden würden sie sich wohl nie.

"Nunja, setz mich mal nicht auf dein Niveau Spring."

"Du kommst dor ganz schön gut vor, weißt du das?!"

"Ich habe aber auch allen Grund dazu."

"Mhm, aber ob du wirklich jeden bekommst..." Lynn fühlte sich angegriffen- was bildete die sich eigentlich ein. Oder wollte sie sie reizen?

"Naja, Erster Freund Anfang der Zweiten, Ravenclaw Drittklässler."

"Zu Weihnachten erste Klasse- Slytherin Zweitklässler."

"Im Zweiten Jahr sechs Freunde- drei Gryffindor, und noch zwei Hufflepuffs, der älteste war ein Viertklässler!"

"Schon in der ersten Vier Freunde, der älteste ein Drittklässler, Slytherin."

"Dritte Klasse den ersten Slytherin, auch Drittklässler, Hufflepuff, Fünftklässler-"

"In der Zweiten-Ravenclaw Zweitklässler-"

"Gryffindor Fünftklässler-"

"Slytherin Drittklässler-"

"Wie lange wollen wir das noch weitermachen? Wir werden uns sowieso nicht einig." Gab Lynn schließlich nach , konnte es aber nicht lassen eines nachzusetzen "Ich habe die Älteren, du hattest sie früher."

"Einmal in meinem schönen Leben muss ich dir Recht geben. So hat das keinen Sinn."

"Aber es wäre interessant es zu wissen, eine muss besser sein."

"Genau, den ersten Platz kann man sich nicht teilen. Wie wäre es mit einer Wetter?!" Jaquys teuflisches grinsen ließ erahnen dass sie schon einen Plan hatte.

"Immer her damit- Ich hätt nichts dagegen." Jaquy starrte in die untergehende Sonne

"Wir beide sind überzeugt dass uns kein Junge widerstehen kann und meinen dass unsere uns sicher treu bleiben-"

"Aber gleichzeitig wissen wir was für Schweine sie sind und einem süßen Po auf zwei Beinen nicht widerstehen können."

"Oh- ich dachte immer du wärest die Mischung blond-blau-blöd (K/m: \*winz an fio\* is ma grad eingefallen aber soll keine anspielung sein) aber anscheinend verstehst du sehr gut worum es geht-"

"Sag einfach was du vorhast."

"Okay. Also wie du richtig erkannt hast- denen brauchen wir nicht zu trauen. Ich würde vorschlagen: Die, die den Freund des anderen als erste zum knutschen bekommt hat gewonnen, die Verlierein räumt das Feld und gibt sich- erstmal zumindest- mit dem zweiten Platz zufrieden okay?" Lynn hatte mit so etwas gerechnet...schlechte Chancen hatte sie nicht, aber es würde sehr interessant werden- und spannend auf jeden Fall... sie musste sich ja nicht mit der Slytherin anfreunden...

"Hand drauf?" meine Jaquy dass auch ernst? Aber sie schlug ein.

Es war beschlossen- das konnte ein Spaß werden.

~~~Währenddessen im Büro~~~

Harry und Draco spießten sich gegenseitig mit Blicken auf. Harry hatte sich ein Taschentuch an die Nase gehalten und stoppte somit die Blutung. "Na toll, alles nur wegen dir-", zischelte Draco und der Schwarzhaarige fuhr empört auf. "Wegen mir?!", wiederholte er schrill. "Wer hat denn angefangen zu prügeln?"

"Na ich ganz sicher nicht!"

"Natürlich, jetzt muss sich der große Draco Malfoy wieder rausreden, nicht war?"

"DAS hab ich gar nicht nötig." Arrogant hob Draco die Nase, blickte den Gryffindor neben sich abschätzend an.

"Dafür, dass du es nicht nötig hast, machst es ja ziemlich gut!"

Beide waren so vertieft in ihren kleinen Streit, dass sie die zornbebende McGonagall gar nicht wahr nahmen. "Du bist so ein Blume."

"Slytherinschlange!"

"Arsch!"

"POTTER!MALFOY!", brüllte McGonagall und hatte somit die Aufmerksamkeit beider Jungen. "Was?", fragten beide völlig desinteressiert, womit sie die Wut ihrer Lehrerin nur noch anheizten. "5 Punkte Abzug, für beide. Sowas unverschämtes ist mir noch nie untergekommen-"

"Aber jetzt, werte Frau Professor." Malfoy grinste unverschämt. McGonagall richtete ihren stechenden Blick auf ihn. "Mr Malfoy", sagte sie betont ruhig, doch noch immer zitterte sie vor unterdrückter Wut. "Was sie sich in letzter Zeit leisten, ist nicht mehr schön. Und sie Mister Potter-" Ihr Gesicht wandte sich dem Gryffindor zu. "Von ihnen habe ich was anderes erwartet."

"Ja was denn?", sagte er patzig und verschrenkte defensiv die Arme vor der Brust. "POTTER! Ihnen scheint der Aufenthalt bei Professor Black nicht gut getan zu haben, seid sie aus den Ferien zurück sind, benehmen sie sich völlig unzivilisiert." Giftig fauchte sie Harry an, dessen Gesicht sich bei Sirius' Nennung verzerrte.

"Halten sie Sirius daraus, Professor-"

"Für sie heißt er immer noch Professor Black, Potter! Wir sind hier in der Schule, und nicht bei ihnen Zuhause."

Sie seufzte abgrundtief und rieb sich ihr Nasenbein, bevor die Frau fortfuhr.

"Strafarbeiten, beide! Holt sie euch Morgen bei Mr Filch ab. Und jetzt RAUS!"

Harry und Draco sprangen auf rissen die Tür auf und wären beinahe in ihre Freundinnen gelaufen. "Und?", sagten Lynn und Jaquy. Draco winkte lässig ab. "Hat nur ein wenig rumgebrüllt und Potter und mir 5 Punkte abgezogen."

"Und eine Strafarbeit augehalst", fügte Harry hinzu und grinste Lynn an. "Ihr seid mal wieder davon gekommen."

"Nun WIR sind ja auch Mädels", sagte Jaquy spöttisch.

"Komm Schneelöwe, wir gehen." Lynn zog an Harrys Ärmel, er nickte und folgte ihr. Er sah nicht, wie sie Jaquy kurz zunickte, ebenso sah Draco nicht wie Jaquy zurückzwinkerte.

Die Wette war am laufen

~~+~~

Am nächsten Morgen wollte Harry auf Lynn warten, doch diese rief nur hinunter, dass er schonmal vorgehen sollte, da sie noch duschen wollte.

Harry zuckte die Achseln und ging alleine in die Große Halle.

Auf den Weg dorthin lief ihm Jaquy entgegen. Diesmal in einer Hotpants die ihre langen schlanken Beine betonte und einem grünen Schulterfreien Oberteil, mit einem silbernen Drachen Aufdruck. Ihre rosafarbenen Haare hatte sie raffiniert von oben geflochten und einige Strähnen hingen ihr vorwitzig in die jadegrünen Augen - moment mal JADEGRÜN??!! Spring hatte doch sonst braune Augen (A/N: Stimmt doch, oder?). //Kontaktlinsen//, schoss es dem Schwarzhaarigen durch den Kopf. //Farbige Kontaktlinsen.//

Die Slytherin lächelte lasziv und schwang etwas die Hüften. "Na Potter?", schnurrte sie. "So alleine? Wo ist McGregor?"

Harry starrte sie einen Moment perplex an. Sowas hatte er eigentlich nicht von ihr erwartet - schließlich mochte Jaqueline Spring ihn nicht besonders. Doch er fing sich schnell wieder. "Was geht es dich eigentlich an?"

Jaquy lachte hell. "Nana Potter, nicht so ruppig. Ich habe freundlich gefragt!"

"So freundlich wie es für eine Slytherin eben geht", sagte Harry trocken. "Eben." Die Slytherin kam näher und lächelte ihn süß an. Nun, Harry kam es ein wenig suspekt vor, eine Slytherin und süß in einem Satz. Er wusste nicht einmal, dass Slytherins süß lächeln konnten.

Er schüttelte kurz den Kopf und sah Jaquy dann aufmerksam an. "Was willst du?"

Sie lächelte schmutzig und Harry wurde bewusst das dieser Satz für sie ziemlich zweideutig sein musste. "So einiges", sagte sie. Sie lächelte immer noch.

Sie hob die Hand und fuhr mit dem Zeigefinger über seine Lippe. Der Gryffindor blinzelte überrascht. Eigentlich sollte er sich ja von ihr abwenden, aber hey! Er war ein ganz normaler Junge in teenager alter, andere Jungs würden was ganz anderes machen, wenn ein hübsches junges Mädchen sie fast befummelte. Ihre Gesicht kam seinem bedenklich näher, und ihr schoß schon ein gehäßiges //Gewonnen// durch den Kopf, doch in letzter Sekunde trat Harry einen Schritt zurück und lächelte sie spöttisch an. "Glaubst du ehrlich, ich falle darauf herein?", meinte er abschätzend und betrat die Große Halle.

Jaquy schob die Unterlippe vor und ihre Faust traf ihre flache Hand. //So ein Mist! Ich bin doch diejenige die immer abserviert, und nicht die, die abserviert wird!//

~~+~~

Lynn duschte ausgiebig benutzte ihr neues Kokos shampoo und wusch sich ab. Dann tappste sie vorsichtig aus der Dusche, cremte sich sorgfältig ein und frisierte sich. Anstatt sie glatt zu lassen, zauberte sie sie ein wenig lockig und steckte die vorderen Strähnen zurück. Ein wenig Lipgloss ein wenig Rouge und tata! Alle Jungs würden ihr nachrennen. Sie lächelte sich selbst im Spiegel zu, und ihre großen blau-grauen Augen glänzten. Schnell schlüpfte sie in ihren kurzen weißen Wickelrock und einem bauchfreien dunkelroten Oberteil, setzte schnell ein anderes Bauchnabelpiercing ein und schritt dann auf ihren hochhackigen Schuhen hinunter auf die Suche nach Malfoy.

//Na wo ist mein Opfer denn?// Sie kicherte ein wenig. Sie kam sich ein wenig wie eine schwarze Witwe vor - nur, dass sie ihre Opfer nicht tötete. Ein breites Grinsen umspielte ihren Mund, als sie Draco schließlich entdeckte. "Hey Malfoy!", rief sie, richtete sich noch kurz eine Locke und schritt schnellen Ganges auf ihn zu. "Was?", sagte er gelangweilt und blickte sie aus halbgeschlossenen Augen an. "Na, tu nicht so desinterssiert, dass hab ich gar nicht verdient."

"Wie mans nimmt."

Lynn leckte sich über die Unterlippe. "Oh Malfoy, du bist mal wieder so witzig."

Sie drückte sich eng an ihn und schaute hoch in seine hübschen grauen Augen. //Keine schlechte Partie. Spring hat guten Geschmack. Aber Potter ist was anderes ...//

"Was wird das wenns fertig ist?"

"Das wirst du schon sehen...." McGregor flüsterte nur noch, kam mit ihren Lippen seinen bedenklich näher, doch bevor sie sich berühren konnten, hatte Draco ihr den Zeigefinger auf die Lippen gelegt, stoppte sie somit. "Ich gebs ja gerne zu, McGregor, du bist ne gute

*Partie, aber weißt du ich hab im moment keine Lust auf diese Spielchen."
Er grinste sie kurz an, und entfernte sich.*

Lynns Augenbraue zuckte. Sowas sowas unverschämtes!! Sie schnaubte und fuhr sich durch ihre wasserstoffblonden Haare.

"Na, doch nicht so gelaufen, wie du's dir gewünscht hättest, was?"

Die Gryffindor drehte sich blitzschnell um, sah Jaquy, die gelassen an der Wand lehnte und vor sich hingrinste. "Abwarten", murmelte Lynn. "Irgendwann krieg ich ihn Und du hast auch kein Glück gehabt, ne?"

Jaquy zuckte mit den Schultern. "Nun, ich war nah dran, man kann eben nicht alles sofort haben."

"Nicht mal als Schlampe?"

"Nicht mal als Schlampe!", nickte Jaquy und entfernte sich von ihr.

~+~

An diesem Tag fiel den Jungs vermehrt auf, dass die Mädchen versuchten sie zu küssen - im Unterricht, in der Pause, bei den Mahlzeiten, sie ließen keine Gelegenheiten aus.

Harry und Draco wurden argwöhnisch. Es gefiel ihnen schonmal gar nicht, dass ihre Freundinnen ihren jeweiligen Erzfeind knutschen wollten.

"Na Potty? Deine kleine Freundin scheint sich ja nicht mehr für dich zu interessieren", stichelte der Slytherin, als sie sich in einem Gang begegneten. Dass ließ sich Harry natürlich nicht gefallen. "Bitte?! Deine Freundin macht sich doch an MICH ran!"

Draco machte eine abwehrende Handbewegung. "Ach was. Und wenn schon, sie ist nicht von mir abhängig."

Harry sah ihn fassungslos an.

Jedoch, bevor er etwas sagen konnte, legte Draco einen Finger auf die Lippe und bedeutete ihm so, leise zu sein.

"Und McGregor? Schon erfolg gehabt?"

"Nein, aber wird schon. Die Wette ist mir zu wichtig!"

Draco und Harry horchten auf und traten an eine Tür um zu lauschen.

"Nun, mir auch. Ich will schließlich nicht den zweiten Platz belegen, wo der erste doch viel besser zu mir passt."

Sie hörten jemanden schnauben. "Bald werd ich Malfoy dazu kriegen mit mir rumzumachen. Dann werd ich die Siegerin sein!"

"Wers glaubt, Potter ist viel schwächer als Draco!"

"Wovon träumst du Nachts?"

"Nicht von dir."

Draco und Harry sahen sich an. "Also daher läuft der Hase", wisperte Harry. "Sie wollen

uns nur knutschen..."

"...weil es zur Wette gehört", vollendete der Slytherin den Satz und nickte leicht. Verwundert bemerkte er das teuflische Lächeln auf Harrys Gesicht. "Du hast was vor, Potter!"

Der nickte leicht und flüsterte ihm etwas ins Ohr.

~+~

Die beiden Jungs warteten hinter einer Ecke, bis die Mädels rauskamen, nickten sich zu und tauchten schnell vor ihnen auf. Verwundert blickten Lynn und Jaquy sie an. "Hallo Mädels", sagte Draco gelassen. "Hi."

Harry und er nickten sich wieder zu, packten die jeweilige Freundin des Erzeindes, drückten sie hinunter und pressten die Lippen aufeinander. Dann lösten sie sich wieder und stellten die fassungslosen Mädchen wieder aufrecht hin.

"Nun, damit wär..." "....Die Wette unentschieden!"

"Wovon wusstet ihr davon?", fragte Jaquy perplex. "Nun, ihr habt ein wenig zu laut gesprochen." Harry smilete die beiden an. "Jetzt müsst ihr euch den ersten Platz teilen, ist doch nicht schlimm, oder?"

Die Mädchen sahen sich missmutig an. "Ich bin aber die Beste!", sagten beide gleichzeitig und drehten sich beleidigt voneinander weg.

Harry ging auf Lynn zu, packte sie an den Schultern und küsste sie leidenschaftlich. "Für mich bist du immer die beste, Honey."

Jaquy blickte Draco auffordernd an. Der grinste lasziv und küsste sie nun auch, legte beide Hände auf ihren wohlgeformten Po. "Für mich bist DU natürlich die beste! Egal wo!"

"Auch im Bett?"

"Besonders im Bett!"

"Also wolltest du Malfoy nur küssen, um die Wette zu gewinnen?", fragte Harry Lynn. "Natürlich!", sagte sie und malte kleine Kreise auf seine Brust. "Lügnerin", sagte er liebevoll. "Ich lüge nicht", meinte sie todernt, obwohl sie wusste, dass sie log.

"Paragraph eins :

Frauen haben IMMER Recht!

Paragraph zwei:

SOLLTEN Frauen einmal nicht Recht haben, tritt automatisch Paragraph eins in Kraft!

Merk dir das, Schneelöwe!"

~~~~~

tut mir Leid dass es soooooo lange gedauert hat aber ich hatte echt keine Zeit zum weitermachen tut mr Leid^^